

Skript

# Nichtlineare Partielle Differentialgleichungen

Anton Arnold, Uni Münster, SS 2004

6. September 2004



# Inhaltsverzeichnis

<b>13 Einleitung / Beispiele</b>	<b>5</b>
13.1 Bewegung von Elektronen in einem Halbleiter . . . . .	5
13.2 Flüssigkeit in einem porösen Medium . . . . .	6
13.3 Reaktion von Chemikalien . . . . .	6
13.4 Oberflächenwellen in Wasser . . . . .	8
13.5 Geometrische Optik . . . . .	9
13.6 Hamilton-Mechanik . . . . .	10
13.7 Minimalflächen . . . . .	11
<b>14 nichtlineare elliptische Gleichungen</b>	<b>13</b>
14.1 monotone Operator-Methode . . . . .	13
14.2 Vergleichsprinzip für quasilineare Differentialoperatoren . . . . .	20
14.3 Fixpunktmethoden . . . . .	23
14.4 nichtlineare Variationsprobleme . . . . .	26
14.4.1 Euler-Lagrange-Gleichungen . . . . .	27
14.4.2 Existenz von Minimierern . . . . .	29
14.4.3 Das Minimalflächenproblem . . . . .	36
14.4.4 schwache Lösungen der Euler-Lagrange-Gleichung . . . . .	38
14.5 Variationsprobleme mit Nebenbedingungen . . . . .	40
14.5.1 Integral-Nebenbedingungen . . . . .	40
14.5.2 punktweise Nebenbedingungen . . . . .	44
14.5.3 Hindernisprobleme / Variationsungleichungen . . . . .	47
<b>15 nichtlineare parabolische Gleichungen</b>	<b>55</b>
15.1 $H^{-1}$ und „parabolische“ Sobolev Räume . . . . .	55
15.2 schwache Formulierungen . . . . .	57
15.3 Reaktions-Diffusionsgleichungen . . . . .	61
15.4 quasilineare parabolische Gleichungen . . . . .	66
15.5 Die poröse Medium Gleichung . . . . .	76
<b>16 nichtlineare Wellengleichungen</b>	<b>81</b>
16.1 Wellengleichungen als Hamilton'sche Systeme . . . . .	81
16.2 Abschätzungen und Erhaltungsgrößen . . . . .	83
16.3 globale Lösungen von NLS, NLW . . . . .	87
16.4 „Explosion“ von Lösungen . . . . .	94

*Inhaltsverzeichnis*

---

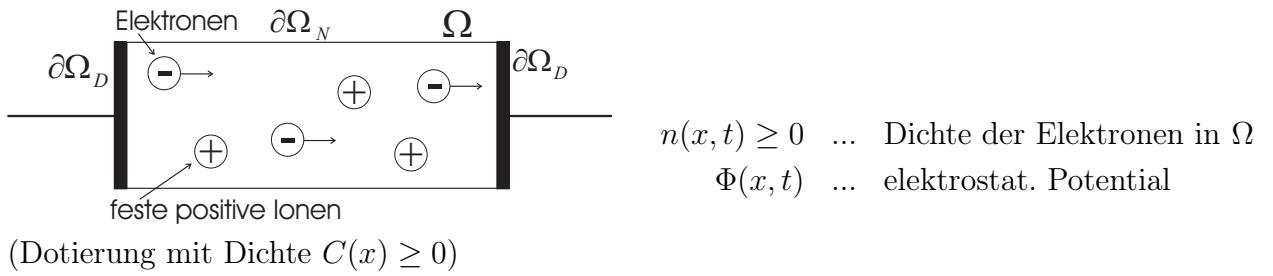
16.5 Stabilität von Solitonen . . . . .	95
<b>A Literaturverzeichnis</b>	<b>101</b>
<b>B Folien</b>	<b>103</b>

# 13 Einleitung / Beispiele

Ziel der Vorlesung: Existenz, Eindeutigkeit von Lösungen und deren qualitatives Verhalten untersuchen.

Einige einfache Beispiele:

## 13.1 Bewegung von Elektronen in einem Halbleiter



$$\begin{cases} n_t = \underbrace{\operatorname{div}(\nabla n)}_{\text{Diffusion}} - \underbrace{\operatorname{div}(n \nabla \Phi)}_{\text{Drift}} \\ \Delta \Phi = n - C(x) \dots \text{Poissongleichung für Potential} \end{cases}$$

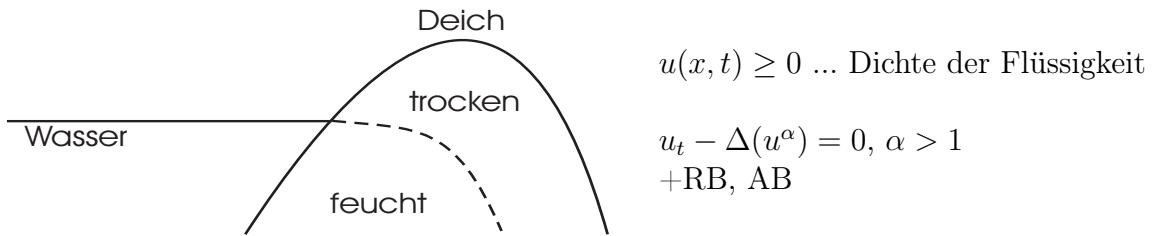
(nichtlineares parabolisch-elliptisches System)

- stationäre Gleichung im thermischen Gleichgewicht:

$$\Delta \Phi = \underbrace{\alpha^2 e^\Phi}_{=n(x)} - C(x), \quad x \in \Omega \quad \text{nichtlineare Poisongleichung}$$

$$+ \text{RB: } \Phi |_{\partial\Omega_D} = \Phi_0(x) \text{ (Kontakte); } \left. \frac{\partial \Phi}{\partial \nu} \right|_{\partial\Omega_N} = 0 \text{ (isolierter Rand)}$$

## 13.2 Flüssigkeit in einem porösen Medium

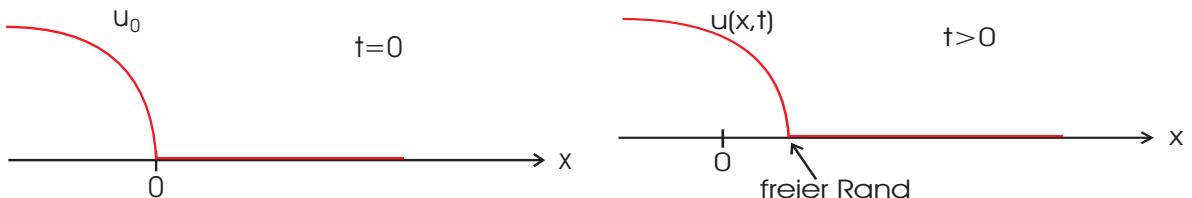


(klassische) poröse Mediumgleichung

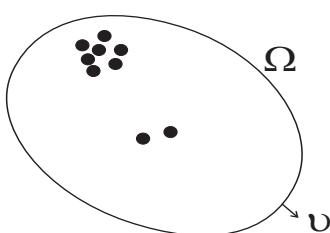
$$u_t = \alpha \operatorname{div}(\underbrace{u^{\alpha-1}}_{\text{Diffusionsrate} \geq 0} \nabla u)$$

- degeneriert (bzw. ausgeartet) parabolisch

⇒ nur *endliche* Ausbreitungsgeschwindigkeit (im Gegensatz zur Wärmeleitungsgleichung)



## 13.3 Reaktion von Chemikalien



$u(x, t) \geq 0$  ... Konzentration der Chemikalie

$$u_t - \underbrace{\Delta u}_{\text{Diffusion}} = \underbrace{f(u)}_{\text{Reaktionsterm}}, \Omega \times (0, \infty)$$

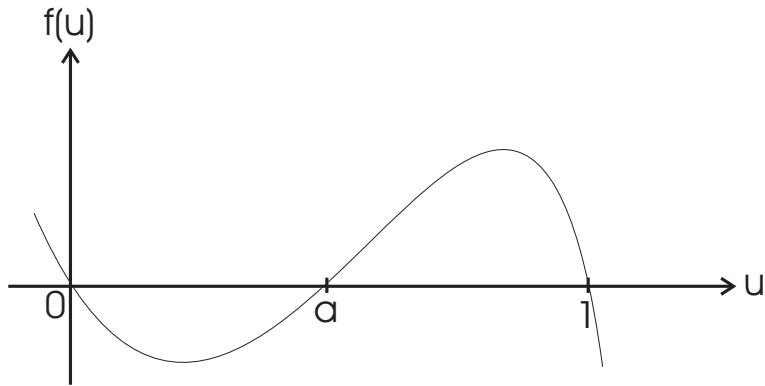
$$\text{RB: } \frac{\partial u}{\partial \nu} = 0, \partial \Omega \times (0, \infty)$$

$$\text{AB: } u(x, 0) = u_0(x), \Omega$$

Reaktions-Diffusionsgleichung (semilinear)

- wandernde Welle für  $\Omega = \mathbb{R}$ :

$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  habe „kubische Gestalt“ mit  $\int_0^1 f(u) du > 0$  :



Man kann zeigen ([Ev] § 4.2):

$\exists! \sigma < 0$  mit  $u(x, t) = v(x - \sigma t)$  löst

$$u_t - u_{xx} = f(u), \quad x \in \mathbb{R}, \quad t > 0, \quad (13.1)$$

wobei

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} u = 0, \quad \lim_{x \rightarrow +\infty} u = 1.$$

Idee: Die Konstanten 0,1 sind *stabile Lösungen* von (13.1) (da  $f' < 0$ );  $a$  ist *instabil* (da  $f' \geq 0$ ).

- Gleichung für  $v(x)$ :  $v'' + \sigma v' + f(v) = 0$

$$\text{mit } \lim_{x \rightarrow -\infty} v = 0, \quad \lim_{x \rightarrow +\infty} v = 1, \quad \lim_{x \rightarrow \pm\infty} v'(x) = 0$$

- Phasenraumanalyse für  $(v, w) := (v, v')$ :

→ autonomes DGl-System 1. Ordnung:

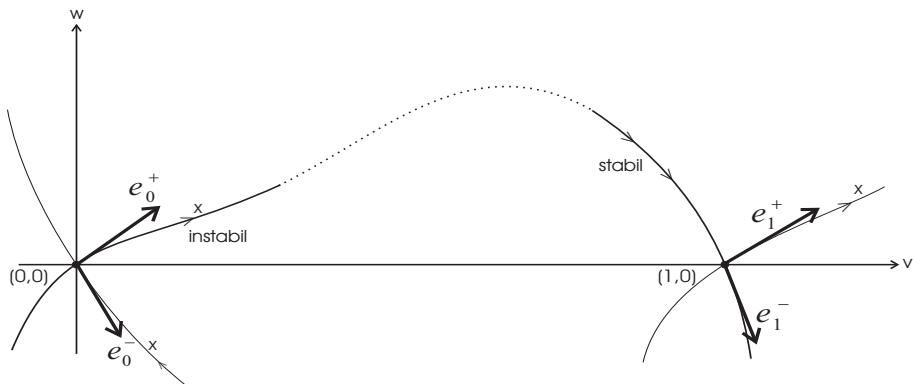
$$\begin{cases} v' = w \\ w' = -\sigma w - f(v) \end{cases} \quad (13.2)$$

mit

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} (v, w) = (0, 0), \quad \lim_{x \rightarrow +\infty} (v, w) = (1, 0)$$

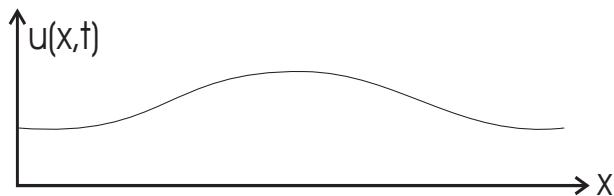
- $(0, 0), (1, 0)$  sind kritische Punkte von (13.2); Sattelpunkte (der Linearisierung von (13.2))

$$\text{zB an } (0, 0): \begin{pmatrix} v \\ w \end{pmatrix}' = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -f'(0) & -\sigma \end{pmatrix} \begin{pmatrix} v \\ w \end{pmatrix}$$



Für genau ein  $\sigma < 0 \exists$  heteroklinischer Orbit von  $(0,0)$  nach  $(1,0)$ .

## 13.4 Oberflächenwellen in Wasser



$u(x,t) > 0 \dots$  Wassertiefe (recht seicht; lange Wellen)

$$u_t + 6uu_x + u_{xxx} = 0, \text{ in } \mathbb{R} \times (0, \infty)$$

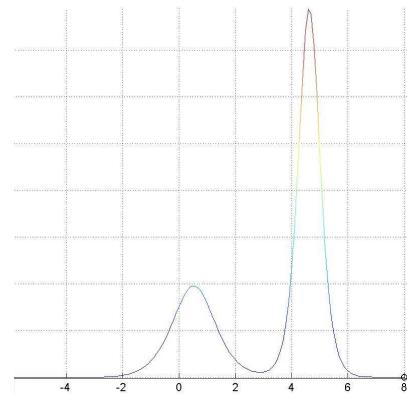
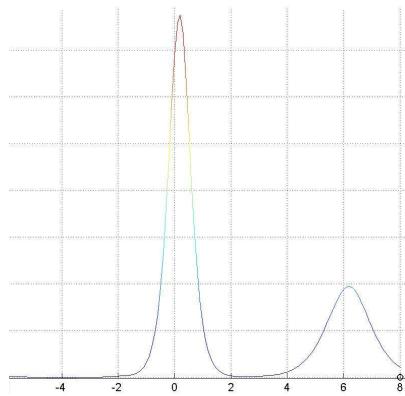
+ AB

### Korteweg- de Vries (KdV) Gleichung

- $\forall \sigma > 0, \forall c \in \mathbb{R}$  ist

$$u(x,t) = \frac{\sigma}{2} \cosh^{-2} \left( \frac{\sqrt{\sigma}}{2} (x - \sigma t - c) \right)$$

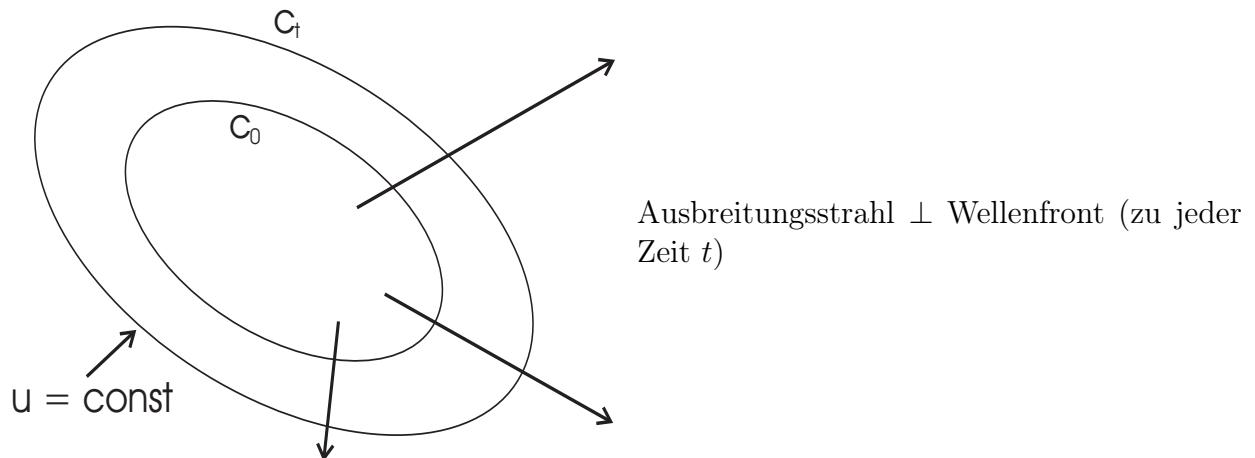
Lösung von KdV („Soliton“, Geschwindigkeit  $\sigma$  hängt von Höhe ab)  $\rightarrow$  einsetzen! Trotz Nichtlinearität gibt es eine Art *Superpositionsprinzip*: 2 Solitonen können einander ohne Änderung durchdringen.



Hohes Soliton ist schneller und „überholt“ tiefes Soliton; beide laufen nach rechts.

## 13.5 Geometrische Optik

Betrachte ausbreitende (Licht-)Wellenfront in homogenem, isotropen Medium ( $0 < c = \text{Lichtgeschwindigkeit}$ ):



$u = \text{const} = t$  (Niveaulinien) ... Wellenfront zur Zeit  $t$ .  
 $u(x) = \text{Zeitpunkt, an dem die Wellenfront durch } x \text{ geht.}$

$u$  erfüllt die *Eikonal Gleichung* (voll-nichtlinear!)

$$|\nabla u| = \frac{1}{c}.$$

- spezielle Lösungen:

Kugelwelle um Ursprung:  $u(x) = \frac{1}{c}|x| + b, b \in \mathbb{R}$

ebene Wellen:  $u(x) = a \cdot x + b; a \in \mathbb{R}^n, b \in \mathbb{R}, |a| = \frac{1}{c}$

- zeitabhängige Formulierung

$$S(x, t) := t - u(x)$$

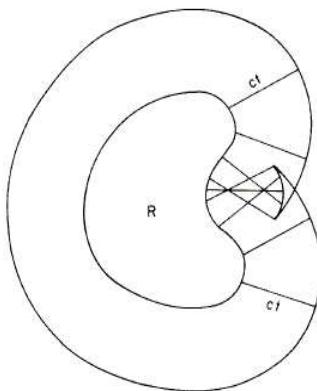
$$\Rightarrow \begin{cases} S_t &= c|\nabla_x S|, t > 0 \\ S(x, 0) &= S_0(x) \end{cases} \quad (13.3)$$

Wahl der AB:  $S(x, 0) = 0 \quad \forall x \in C_0$  (geschl. Hyperfläche)  
 $S < 0$  aussen,  $S > 0$  innen (stetig, sonst egal wie)

ges: Evolution der Niveaulinie  $C_t$  mit  $S(x, t) = 0 \quad \forall x \in C_t$  (=Front zur Zeit  $t$ )

$S < 0 (> 0)$  ... vor (hinter) der Front

- (13.3) besser für Numerik → *Level-Set-Methoden*
- beschreibt auch Entwicklung von *Kaustiken* (Bild aus [Wh])



Wavefront construction for a disturbance initially confined to the region  $R$ .

## 13.6 Hamilton-Mechanik

*Hamilton-Jacobi-Gleichung* (voll-nichtlinear!) für ein mechanisches System:

$$\begin{cases} u_t + H(\nabla u, x) = 0, \quad x \in \mathbb{R}^n, \quad t > 0 \\ \text{AB: } u(x, 0) = u_0(x) \end{cases} \quad (13.4)$$

geg:  $H(p, x)$  ... Hamilton Funktion, zB

$$\tilde{H} = \underbrace{\frac{1}{2m}|p|^2}_{\text{kin. Energie}} + \underbrace{\Phi(x)}_{\text{pot. Energie}}$$

$u$  hat Dimension einer Wirkung (Detailanwendung später)

- Lösung mit Hilfe von Charakteristiken:

$$\begin{cases} \dot{x}(s) = \nabla_p H(p(s), x(s)) \\ \dot{p}(s) = -\nabla_x H(p(s), x(s)) \\ \dot{z}(s) = \nabla_p H(p(s), x(s)) \cdot p(s) - H(p(s), x(s)), \end{cases} \quad \text{Hamilton Gleichungen}$$

mit  $z(s) := u(x(s)) \in \mathbb{R}$  (Verifikation durch Einsetzen in (13.4)).

→ 2n + 1 gekoppelte DGl. Bem:  $t = s$  wählbar.

- Unterschied zu §1 (dort nur für quasilinear. Gl. 1. Ordnung)  
 $p(x) := \nabla u(x(s)) \in \mathbb{R}^n$  wird als zusätzliche Variable eingeführt.

- speziell für  $\tilde{H}(p, x)$ :

$$\begin{cases} \dot{x} = \frac{1}{m}p \\ \dot{p} = -\nabla_x \Phi(x) \\ \dot{z} = \frac{1}{2m}|p|^2 - \Phi(x) =: L(p, x) \end{cases} \quad \text{Newton'sche Bewegungsgl.}$$

## 13.7 Minimalflächen

$(x_1, x_2, u(x_1, x_2))$ ,  $x = (x_1, x_2) \in \Omega$  sei eine Fläche im  $\mathbb{R}^3$ .

$$\text{Oberfläche} = \int_{\Omega} \sqrt{1 + |\nabla u|^2} dx$$

Aufgabe: Finde Fläche minimalen Inhalts, die die Randbedingung  $u = g$  auf  $\partial\Omega$  erfüllt  
 (→ Variationsproblem).

Anwendung: eingespannte Membran, Seifenblasen

Man kann zeigen:  $u(x)$  erfüllt die *Minimalflächengleichung* (quasilinear, glm. elliptisch)

$$\begin{cases} \operatorname{div} \frac{\nabla u}{\sqrt{1+|\nabla u|^2}} = 0 & , \quad \Omega, \\ u = g & , \quad \partial\Omega. \end{cases}$$

bzw:  $(1 + u_{x_2}^2)u_{x_1x_1} - 2u_{x_1}u_{x_2}u_{x_1x_2} + (1 + u_{x_1}^2)u_{x_2x_2} = 0$

Dabei ist  $\frac{1}{2} \operatorname{div} \left( \frac{\nabla u}{\sqrt{1+|\nabla u|^2}} \right)$  die *mittlere Krümmung* der Fläche (=Durchschnitt der Hauptkrümmungen bzw. Min./Max. der Normalkrümmungen).

Minimalflächen: mittlere Krümmung = 0  $\Rightarrow$  lokale Sattelform.

- **Isomermetisches Problem** (= „Problem der Dido“, 888 v. Chr.):

Finde geschlossene Kurve  $C$  der Länge  $2\pi$  mit maximalem Inhalt  
( $\rightarrow$  Variationsproblem mit Nebenbedingung).

bzw. als Umfangsminimierung:

ges:  $r \in H^1(0, 2\pi)$ ,  $r(0) = r(2\pi)$  mit  $\int_0^{2\pi} \sqrt{1 + (r'(\varphi))^2} r(\varphi) d\varphi \xrightarrow{!} \min,$

$$\text{und } \frac{1}{2} \int_0^{2\pi} r^2(\varphi) d\varphi = \pi.$$

Wegen Translationsinvarianz keine eindeutige Lösung.

# 14 nichtlineare elliptische Gleichungen

## 14.1 monotone Operator-Methode

Betrachte quasilineare Gleichung für  $u : \bar{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}$ :

$$\begin{cases} -\operatorname{div} a(\nabla u) = f & , \quad x \in \Omega \\ u = 0 & , \quad x \in \partial\Omega \end{cases} \quad (14.1)$$

mit  $f \in L^2(\Omega)$ ;  $a = (a_1, \dots, a_n)$  ist „glattes“ Vektorfeld  $\mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ ;  
 $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  beschränktes Gebiet mit „glattem“ Rand.

- *Anwendung:* quasilinear. poröse Medium Gleichung, stationär (quasilinear  $\rightarrow$  flussabhängige Durchlässigkeit)

- Bedingungen an  $a$ :

**Definition 14.1** Ein Vektorfeld  $a : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$  heißt

1. monoton, falls

$$(a(p) - a(q)) \cdot (p - q) \geq 0 \quad \forall p, q \in \mathbb{R}^n.$$

2. streng monoton, falls es ein  $\Theta > 0$  gibt mit:

$$(a(p) - a(q)) \cdot (p - q) \geq \Theta |p - q|^2 \quad \forall p, q \in \mathbb{R}^n \quad (14.2)$$

Bsp:

1) Sei  $\Phi : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  (streng) konvex  $\Rightarrow a = \nabla\Phi$  ist (streng) monoton.

$$\begin{aligned} (a(p) - a(q)) \cdot (p - q) &= \sum_{i=1}^n (\partial_i \Phi(p) - \partial_i \Phi(q))(p_i - q_i) \\ &= \int_0^1 \sum_{i,j} \partial_{ij} \Phi(p + t(q-p))(p_j - q_j)(p_i - q_i) dt \geq 0 \text{ da } \frac{\partial^2 \Phi}{\partial p^2} \geq 0 \end{aligned}$$

2) Sei skalare Funktion  $a_j$  bez.  $x_j$  *nicht* monoton wachsend  $\Rightarrow a$  ist *nicht* monoton.

- weitere Annahmen:

$$\begin{aligned} (A1) \quad |a(p)| &\leq c(1 + |p|) \\ (A2) \quad a(p) \cdot p &\geq \alpha|p^2| - \beta \quad (\text{entspricht Koerzivität}) \\ &\text{für } c, \alpha > 0, \beta \geq 0; \forall p \in \mathbb{R}^n \end{aligned}$$

- schwache Formulierung von (14.1):

ges:  $u \in H_0^1(\Omega)$  mit:

$$\int_{\Omega} a(\nabla u) \cdot \nabla v \, dx = \int_{\Omega} f v \, dx \quad \forall v \in H_0^1(\Omega). \quad (14.3)$$

Ziel: (14.3) hat eindeutige Lösung  $u \in H_0^1(\Omega) \cap H^2(\Omega)$

Strategie:

- (i) konstruiere Approximationsfolge  $u_m$  in endlich dimensionalem Teilraum von  $H_0^1(\Omega)$  (Galerkin Methode)
- (ii)  $u = \lim_{m \rightarrow \infty} u_m$  löst (14.3); Existenz einer schwachen Lösung
- (iii) Eindeutigkeit,  $u \in H^2(\Omega)$

Schritt (i):

- $\{w_k\}$  sei ON-Basis von  $H_0^1(\Omega)$  mit  $\langle P, v \rangle_1 = \int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v \, dx$
- suche  $u_m = \sum_{k=1}^m d_m^k w_k \in H_0^1(\Omega)$ , als Lösung von

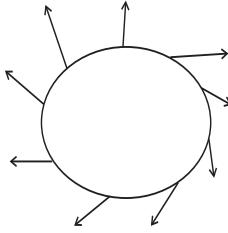
$$\int a(\nabla u_m) \cdot \nabla w_k = \int f w_k; \quad k = 1, \dots, m \quad (14.4)$$

**Lemma 14.1** Sei  $v : \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}^m$  stetig mit

$$v(x) \cdot x \geq 0 \text{ für } |x| = r \text{ und ein } r > 0.$$

$$\Rightarrow \exists x \in \overline{K_r(0)} \text{ mit } v(x) = 0.$$

Bew: mit Fixpunktsatz von Brouwer ([Ev] § 9.1).



**Satz 14.1**  $\forall m \in \mathbb{N} : \exists$  Lösung  $u_m$  von (14.4).

Bew:

def. stetige Funktion  $v = (v^1, \dots, v^m) : \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}^m$  durch

$$v^k(\underbrace{d}_{\in \mathbb{R}^m}) := \int_{\Omega} a \left( \sum_{j=1}^m d_j \nabla w_j \right) \cdot \nabla w_k - f w_k \, dx; \quad k = 1, \dots, m$$

wird  $\nabla u_m$

$$\begin{aligned} \Rightarrow v(d) \cdot d &= \int a \left( \sum d_j \nabla w_j \right) \cdot \left( \sum d_j \nabla w_j \right) - f \left( \sum d_j w_j \right) \, dx \\ &\stackrel{(A2)}{\geq} \int \alpha \left| \sum d_j \nabla w_j \right|^2 - \beta - f \left( \sum d_j w_j \right) \, dx \\ &= \alpha |d|^2 - \beta |\Omega| - \sum d_j \int f w_j \, dx \\ &\stackrel{\text{vollst. Qu.}}{\geq} \frac{\alpha}{2} |d|^2 - \beta |\Omega| - c \sum \langle f, w_j \rangle_{L^2(\Omega)}^2 \end{aligned}$$

- sei  $y \in H_0^1$  schwache Lösung von  $-\Delta y = f$

$$\Rightarrow \sum_{j=1}^m \langle f, w_j \rangle_{L^2}^2 = \sum \langle y, w_j \rangle_1^2 \stackrel{\text{Bessel}}{\leq} \|y\|_{H_0^1(\Omega)}^2 \stackrel{\S 8.3}{\leq} c \|f\|_{L^2(\Omega)}^2 = \tilde{c}$$

$$\Rightarrow v(d) \cdot d \geq \frac{\alpha}{2} |d|^2 - c \geq 0 \text{ für } |d| = r \text{ und } r \text{ hinreichend groß.}$$

- aus Lemma 14.1:  $\exists d \in \mathbb{R}^m$  mit  $v(d) = 0$ , also

$$u_m := \sum_{j=1}^m d_j w_j \text{ löst (14.4).}$$

- wichtig: Lemma 14.1 gilt nur für endliche Dimensionen.

□

**Einschub: schwache Konvergenz**

- Sei  $X \text{ BR} \Rightarrow X' = \{ \text{stetige, lin. Funktionale auf } X \}$  ist BR

**Definition 14.2** Die Folge  $\{u_k\} \subset X$  konvergiert schwach gegen  $u \in X$  ( $u_k \rightharpoonup u$ ), wenn

$$\langle v, u_k \rangle \rightarrow \langle v, u \rangle \quad \forall v \in X'.$$

Es gilt:

$$(i) \quad u_k \rightarrow u \Rightarrow u_k \rightharpoonup u$$

(ii) jede schwach konvergente Folge  $(u_k \rightharpoonup u)$  ist beschränkt, und

$$\|u\| \leq \liminf_{k \rightarrow \infty} \|u_k\|.$$

(Beweis mit Banach-Steinhaus)

(iii) Sei  $u_k \rightharpoonup u$  in  $X$  und  $v_k \rightarrow v$  in  $X'$

$$\Rightarrow \langle v_k, x_k \rangle \xrightarrow{k \rightarrow \infty} \langle v, x \rangle$$

(wichtig für Konvergenz von quadrat. Termen in PDGl.)

(iv) Für  $\dim X < \infty$  gilt:  $u_k \rightarrow u \Leftrightarrow u_k \rightharpoonup u$

Bsp:  $u_k(x) = \sin kx \xrightarrow{k \rightarrow \infty} 0$  in  $L^2(0, 1)$

(aber  $u_k$  konvergiert weder punktweise noch f. ü. !)

- Achtung: Nichtlinearitäten sind i.A. *nicht stetig* bez. schw. Konvergenz  
(vergleiche mit (iii)!).

Bsp:  $u_k^2 = \sin^2 kx \xrightarrow{k \rightarrow \infty} \frac{1}{2} \neq (w - \lim u_k)^2 = 0$ ;  
aber:  $w_k \rightarrow w$  in  $L^{2p}(\Omega) \Rightarrow w_k^2 \rightarrow w^2$  in  $L^p(\Omega)$

**Satz 14.2 (schwache Kompaktheit; Satz von Alaoglu):**

Sei  $X$  ein reflexiver BR (d.h.  $X'' = X$ ), und  $\{u_k\} \subset X$  beschränkt.

$\Rightarrow \exists$  Teilfolge  $\{u_{k_j}\} \subset \{u_k\}$  und  $\exists u \in X$  mit  $u_{k_j} \rightharpoonup u$

Bem:

(i) Hilbert Räume sind reflexiv.

(ii)  $L^p(\Omega)' = L^q(\Omega)$ ,  $1 \leq p < \infty$ ,  $\frac{1}{p} + \frac{1}{q} = 1$   
 $L^p(\Omega)$  ist reflexiv für  $1 < p < \infty$

Schritt (ii):

- für den Limes  $m \rightarrow \infty$  brauchen wir glm. Abschätzungen:

**Satz 14.3**  $\exists c$  (unabhängig von  $m$ ) mit

$$\|u_m\|_{H_0^1(\Omega)} \leq c(1 + \|f\|_{L^2(\Omega)}) \quad \forall m \in \mathbb{N} \quad (14.5)$$

Bew: aus der Galerkin-Gleichung (14.4) folgt (mit  $u_m = \sum_{k=1}^m d_m^k w_k$ ):

$$\int_{\Omega} a(\nabla u_m) \cdot \nabla u_m \, dx = \int f u_m \, dx \quad (14.6)$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \underbrace{\alpha}_{>0} \int |\nabla u_m|^2 &\stackrel{(A2)}{\leq} \int a(\nabla u_m) \cdot \nabla u_m \, dx + \beta|\Omega| = \int f u_m \, dx + \beta|\Omega| \\ &\leq \beta|\Omega| + \varepsilon \int u_m^2 + \frac{1}{4\varepsilon} \int f^2 \\ &\stackrel{\text{Poincaré}}{\leq} \beta|\Omega| + \varepsilon c \int (\nabla u_m)^2 + \frac{1}{4\varepsilon} \int f^2 \end{aligned}$$

- (14.5) folgt für  $\varepsilon > 0$ , klein genug.

□

Limes von  $u_m$  für  $m \rightarrow \infty$

$$\|u_m\|_{H_0^1(\Omega)} \leq C \Rightarrow$$

- (i) Laut Satz 14.2  $\exists$  Teilfolge  $\{u_{m_j}\}$ ,  $j \in \mathbb{N}$  und  $u \in H_0^1(\Omega)$  mit  
 $u_{m_j} \rightharpoonup u$  in  $H_0^1(\Omega)$ .

d.h.  $\langle v, u_{m_j} \rangle \rightarrow \langle v, u \rangle \quad \forall v \in H_0^1(\Omega)' =: H^{-1}(\Omega)$ .

$$\text{bzw. } \begin{cases} u_{m_j} \rightharpoonup u & \text{in } L^2(\Omega) \\ \nabla u_{m_j} \rightharpoonup \nabla u & \text{in } L^2(\Omega) \end{cases}$$

- (ii) Laut Satz 8.3 ( $H^1(\Omega) \hookrightarrow \hookrightarrow L^2(\Omega)$ ):  $u_{m_j} \rightarrow u$  in  $L^2(\Omega)$

Ziel: Limes  $m \rightarrow \infty$  in (14.4) ausführen; dann löst  $u$  (14.3)

Problem:  $a(\nabla u_{m_j}) \rightarrow a(\nabla u)$  ?? (Nichtlinearität + schwache Konvergenz von  $\nabla u$ !)

Rettung: Monotonie von  $a$  (*Methode von Browder & Minty*)

**Satz 14.4** Sei  $a$  monoton und erfülle (A1), (A2).  
 $\Rightarrow$  (14.3) hat eine schwache Lösung.

Bew:

- $\|a(\nabla u_m)\|_{L^2(\Omega)} \stackrel{(A1)}{\leq} c(1 + \|\nabla u_m\|_{L^2(\Omega)}) \stackrel{(14.5)}{\leq} c$

$\Rightarrow \exists \vec{b} \in L^2(\Omega, \mathbb{R}^n)$  und (ev. weitere) Teilfolge, so dass

$$a(\nabla u_{m_j}) \rightharpoonup \vec{b} \text{ in } L^2(\Omega; \mathbb{R}^n)$$

$\Rightarrow$  (Limes in (14.4)):  $\int \vec{b} \cdot \nabla w_k = \int f w_k \quad \forall k \in \mathbb{N}$

$$\Rightarrow \int \vec{b} \cdot \nabla v = \int f v \quad \forall v \in H_0^1(\Omega) \tag{14.7}$$

- zeige  $\vec{b} = a(\nabla u)$  („Limes-Identifikation“) mittels Monotonie von  $a$ :  
wegen Monotonie gilt  $\forall m \in \mathbb{N}, \forall x \in H_0^1(\Omega)$ :

$$\begin{aligned} 0 &\leq \int (a(\nabla u_m) - a(\nabla w)) \cdot (\nabla u_m - \nabla w) \, dx \\ &\stackrel{(14.6)}{=} \int \underbrace{f}_{\downarrow} \underbrace{u_m}_{\downarrow} - \underbrace{a(\nabla u_m) \cdot \nabla w}_{\downarrow} - \underbrace{a(\nabla w) \cdot (\nabla u_m - \nabla w)}_{\downarrow} \, dx \end{aligned}$$

für  $m = m_j \rightarrow \infty$

$$\begin{aligned} 0 &\leq \int f u - \vec{b} \cdot \nabla w - a(\nabla w) \cdot (\nabla u - \nabla w) \, dx \\ (14.7) \text{ mit } v = u &= \int (\vec{b} - a(\nabla w)) \cdot \nabla(u - w) \, dx \quad w \in H_0^1(\Omega) \end{aligned}$$

Trick: Konvergenz vom quadr. Term  $a(\nabla u_m) \cdot \nabla u_m$  durch (14.6) umgangen.

- setze  $w := u - \lambda v; \lambda > 0, v \in H_0^1(\Omega)$  fest

$$\Rightarrow 0 \leq \int (\vec{b} - a(\nabla u - \lambda \nabla v)) \cdot \nabla v \, dx$$

mit  $\lambda \rightarrow 0$ :

$$0 \leq \int (\vec{b} - a(\nabla u)) \cdot \nabla v \, dx \quad \forall v \in H_0^1(\Omega)$$

ersetze  $v$  durch  $-v$ :

$$0 = \int (\vec{b} - a(\nabla u)) \cdot \nabla v$$

$$\Rightarrow \int a(\nabla u) \cdot \nabla v = \int fv$$

aus (14.7), also  $u$  ist schwache Lösung

□

Schritt (iii):

**Satz 14.5** Sei  $a \in C^2(\mathbb{R}^n)$  streng monoton und erfülle (A1),(A2); sei  $\partial\Omega$  eine  $C^2$ -Mannigfaltigkeit.

$\Rightarrow$  (a) schwache Lösung von (14.3) ist eindeutig.  
 (b)  $u \in H_0^1(\Omega) \cap H^2(\Omega)$ .

Bew (a): seien  $u_1, u_2 \in H_0^1(\Omega)$  schwache Lösungen

$$\Rightarrow \int a(\nabla u_1) \cdot \nabla v = \int a(\nabla u_2) \cdot \nabla v = \int fv \quad \forall v \in H_0^1(\Omega)$$

sei  $v := u_1 - u_2$

$$\Rightarrow 0 = \int (a(\nabla u_1) - a(\nabla u_2)) \cdot (\nabla u_1 - \nabla u_2) \stackrel{(14.2)}{\geq} \underbrace{\Theta}_{>0} \int |\nabla u_1 - \nabla u_2|^2,$$

also  $u_1 = u_2$  in  $\Omega$ .

(b)

$$\bullet \operatorname{div} a(\nabla u) = \sum_{j,k=1}^n \underbrace{\frac{\partial a_j}{\partial p_k}}_{\text{Jacobi-Matrix von } a(p)} (\nabla u) \frac{\partial^2 u}{\partial x_j \partial x_k};$$

Für die eindeutige Lösung  $u$  kann  $\frac{\partial a_j}{\partial p_k}(\nabla u)$  als gegebene Koeffizienten-Matrix betrachtet werden  $\Rightarrow u$  erfüllt lin. Gleichung

- wähle  $p = q + h\xi$ ,  $h \neq 0$  in (14.2)

$$\Rightarrow \sum_{j=1}^n \frac{a_j(q + h\xi) - a_j(q)}{h} \xi_j \geq \Theta |\xi|^2$$

$$h \rightarrow 0 : \sum_{jk} \underbrace{\frac{\partial a_j}{\partial p_k} \xi_k \xi_j}_{=\nabla a_j \cdot \xi} \geq \underbrace{\Theta}_{>0} |\xi|^2,$$

also:  $-\operatorname{div} a(\nabla u) = f$  ist gleichmäßig elliptisch.

- mit kleiner Erweiterung von Satz 8.6 (Regularität bis zum Rand; aber hier  $\partial a(\nabla u) \notin C^1(\bar{\Omega})$ ):  $u \in H^2(\Omega)$ , (14.1) gilt f. ü. in  $\Omega$ .

□

Referenzen: [Ev] § 9.1, [RR] § 9.3, [Sh2] § II.2

## 14.2 Vergleichsprinzip für quasilineare Differentialoperatoren

Betrachte den quasilinearen Differentialoperator

$$L(u) = \sum_{i,j=1}^n a_{ij}(x, \nabla u) u_{x_i x_j} + b(x, u, \nabla u)$$

für  $x \in \Omega \subset \mathbb{R}^n$  (beschränktes Gebiet)

Annahmen:

- $b(x, \cdot, p) : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  sei monoton fallend  $\forall x \in \Omega, \forall p \in \mathbb{R}^n$ .
- $a_{ij}, b$  seien  $C^1$  bez.  $p$ .

**Satz 14.6 (Vergleichsprinzip):** Seien  $u, v \in C(\bar{\Omega}) \cap C^2(\Omega)$  gegeben,  $L$  sei elliptisch bez.  $u$  oder  $v$ , und

$$\begin{aligned} L(u) &\geq (>) L(v) \quad \text{in } \Omega \\ u &\leq v \quad \text{auf } \partial\Omega. \end{aligned}$$

$\Rightarrow u \leq (<)v$  in  $\Omega$ .

Bew:

- oBdA sei  $L$  elliptisch bez.  $u$  (d.h.  $A(x, \nabla u(x)) = [a_{ij}(x, \nabla u(x))]_{ij} \geq \lambda(x) > 0 \quad \forall x \in \Omega$ ).

(a)

$$\begin{aligned}
 L(u) - L(v) &= \sum \overbrace{a_{ij}(x, \nabla u)}^{=:a_{ij}(x)} \partial_{ij}^2(u - v) \\
 &+ \underbrace{\sum_{ij} [a_{ij}(x, \nabla u) - a_{ij}(x, \nabla v)] \partial_{ij}^2 v + b(x, u, \nabla u) - b(x, u, \nabla v)}_{=: \sum_i b_i(x) \partial_i w \text{ (mit 2x MWS)}} \\
 &+ \underbrace{b(x, u, \nabla v) - b(x, v, \nabla v)}_{\leq 0, \text{ falls } u(x) \geq v(x), \text{ da } b \searrow} \geq 0; \quad \text{mit } w := u - v \\
 \Rightarrow \tilde{L}w &:= \sum_{ij} a_{ij}(x) \partial_{ij}^2 w + \sum_i b_i(x) \partial_i w \geq 0 \\
 \text{auf } \Omega_+ &= \{x \in \Omega \mid w(x) \geq 0\}
 \end{aligned}$$

und  $w|_{\partial\Omega} \leq 0$  (lt. VS, also auch  $w|_{\partial\Omega_+} \leq 0$ .

- lt. Satz 7.1 (schwaches Maximumsprinzip auf  $\overset{\circ}{\Omega}_+$ ):  $w \leq 0$  in  $\Omega$ .

(b) Für  $L(u) > L(v)$  (d.h.  $\tilde{L}w > 0$  auf  $\overset{\circ}{\Omega}_+$ ) kann  $w$  kein nicht-negatives Maximum haben (siehe Beweis von Satz 7.1)  $\Rightarrow w < 0$  auf  $\Omega$ .

□

$\Rightarrow$  Eindeutigkeit von klassischen Lösungen des Dirichlet-Problems

$$\left\{
 \begin{array}{lcl}
 L(u) &=& f(x) \quad , \quad \Omega \\
 u &=& u_D(x) \quad , \quad \partial\Omega
 \end{array}
 \right. \tag{14.8}$$

**Korollar 14.1** Seien  $u, v \in C(\bar{\Omega}) \cap C^2(\Omega)$  Lösungen von (14.8)  $\Rightarrow u = v$ .

**Definition 14.3**

(a)  $\bar{u} \in C(\bar{\Omega}) \cap C^2(\Omega)$  heißt obere Lösung von (14.8), wenn

$$\begin{aligned}
 L(\bar{u}) &\leq f \quad \text{in } \Omega, \\
 \bar{u} &\geq u_D \quad \text{auf } \partial\Omega.
 \end{aligned}$$

(b)  $\underline{u} \in C(\bar{\Omega}) \cap C^2(\Omega)$  heißt untere Lösung von (14.8), wenn

$$\begin{aligned}
 L(\underline{u}) &\geq f \quad \text{in } \Omega, \\
 \underline{u} &\leq u_D \quad \text{auf } \partial\Omega.
 \end{aligned}$$

**Korollar 14.2** Für eine klassische Lösung  $u$  von (14.8) gilt:

$$\underline{u}(x) \leq u(x) \leq \bar{u}(x), \quad x \in \Omega$$

### Vergleichsprinzip für schwache Lösungen

betrachte  $L(u) = \operatorname{div} a(\nabla u) + b(u, x)$  und

$$\begin{cases} L(u) = 0, & \Omega \\ u = 0, & \partial\Omega \end{cases} \quad (14.9)$$

Annahmen:

- $a : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$  glatt und streng monoton
- $b(\cdot, x) : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  sei monoton fallend  $\forall x \in \Omega$

**Definition 14.4** (i)  $u \in H_0^1(\Omega)$  heißt schwache Lösung von (14.9) wenn

$$\int_{\Omega} -a(\nabla u) \cdot \nabla v + b(u, x)v \, dx = 0 \quad \forall v \in H_0^1(\Omega). \quad (14.10)$$

(ii)  $\bar{u} / \underline{u}$  heißt schwache obere /untere Lösung, wenn

$$\int_{\Omega} -a(\nabla \bar{u} / \nabla \underline{u}) \cdot \nabla v + b(\bar{u} / \underline{u}, x)v \, dx \leq / \geq 0 \quad \forall v \in H_0^1(\Omega), \quad v \geq 0 \text{ f.ü.} \quad (14.11)$$

Zusätzlich gelte:  $a(\nabla u / \nabla \bar{u} / \nabla \underline{u}), b(u / \bar{u} / \underline{u}, x) \in L^2(\Omega)$ .

**Satz 14.7** Seien  $\bar{u}, \underline{u} \in H^1(\Omega)$  schwache obere und untere Lösungen von (14.9) mit  $\underline{u} \leq 0, \bar{u} \geq 0$  auf  $\partial\Omega$ .

$\Rightarrow$  Jede schwache Lösung von (14.9) erfüllt:  
 $\underline{u}(x) \leq u(x) \leq \bar{u}(x)$  f.ü. in  $\Omega$ .

Bew:

(14.11) minus (14.10) für  $\bar{u}$ :

$$\int_{\Omega} [a(\nabla u) - a(\nabla \bar{u})] \cdot \nabla v \leq \int \underbrace{[b(u, x) - b(\bar{u}, x)]}_{{\leq 0 \text{ für } u(x) \geq \bar{u}(x)}} v \leq 0$$

für  $v := (u - \bar{u})^+ \geq 0$

Bem:  $v \in H_0^1(\Omega) \Rightarrow v^+ \in H_0^1(\Omega)$  und

$$\nabla(v^+) = \begin{cases} \nabla v & , \text{ auf } \{v > 0\} \\ 0 & , \text{ auf } \{v \leq 0\} \end{cases}$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow 0 &\geq \int_{\{u \geq \bar{u}\}} [a(\nabla u) - a(\nabla \bar{u})] \cdot \nabla(u - \bar{u}) \, dx \\ &\stackrel{\text{str. mon.}}{\geq} \underbrace{\Theta}_{>0} \int_{\{u \geq \bar{u}\}} |\nabla(u - \bar{u})|^2 \, dx = \Theta \int_{\Omega} |\nabla \underbrace{(u - \bar{u})^+}_{\in H_0^1}|^2 \, dx \end{aligned}$$

$\Rightarrow u \leq \bar{u}$ , wegen Poincaré Ungleichung.

□

Referenzen: [GT] § 8.5, 9.2, [Ev] § 9.3

## 14.3 Fixpunktmethoden

(i) Fixpunktsatz von Banach für streng kontraktive Abbildungen (bei stationären Problemen muss ein „Parameter“ klein sein):

**Satz 14.8** Sei  $X$  BR,  $A : X \rightarrow X$  eine (nichtlin.) Abbildung mit

$$\|A(u_1) - A(u_2)\| \leq \lambda \|u_1 - u_2\| \quad \forall u_1, u_2 \in X, \lambda < 1$$

$\Rightarrow A$  hat eindeutigen Fixpunkt  $u$  und  $A^k(u_0) \xrightarrow{k \rightarrow \infty} u \quad \forall u_0 \in X$ .

Bsp:

$$\begin{cases} -\Delta u + b(\nabla u) = f(x) & , \quad \Omega \\ u = 0 & , \quad \partial\Omega, \end{cases}$$

mit  $b$  Lipschitz hat für  $\text{Lip}(b)$  hinreichend klein eine eindeutige schwache Lösung  $u \in H_0^1(\Omega)$ .

Wähle  $A : v \mapsto u$  mit  $-\Delta u + b(\nabla v) = f(x)$ ,  $\Omega$ ;  $u = 0, \partial\Omega$  (siehe Übung).

(ii) Fixpunktsatz von Schauder für kompakte Abbildungen:

**Satz 14.9** Sei  $X \subset BR$ ,  $\{\} \neq K \subset X$  konvex und  $A : K \rightarrow K$  eine stetige Abbildung.

Ferner sei

(a)  $K$  kompakt,

oder

(b)  $K$  abgeschlossen und  $A : K \rightarrow K$  kompakt.

$\Rightarrow A$  hat einen Fixpunkt in  $K$ .

Bew: (nicht konstruktiv) mit FPS von Brouwer (siehe [Ev]).

Bem: keine Aussage über Eindeutigkeit.

Bsp:

$$\begin{cases} -\Delta u + b(u) = f(x) & , \quad \Omega \\ u = 0 & , \quad \partial\Omega \end{cases}$$

(mit  $b$  monoton wachsend und bijektiv auf  $\mathbb{R}$ ) hat eindeutige Lösung.

Wähle  $X = L^2(\Omega)$ ,  $K = H_0^1(\Omega) \cap \{\underline{u} \leq u(x) \leq \bar{u} \text{ f. ü. in } \Omega\}$  (siehe Übung).

Achtung: Wahl von  $K$  mit  $A : K \rightarrow K$  oft trickreich.

typische Anwendungsstrategie für FPS von Schauder:

a) für klassische Lösungen:

- i. (optional) *Eindeutigkeit* der klassischen Lösung: Korollar 14.1 (durch Maximumsprinzip)
- ii. obere/untere Lösung als *a-priori Schranken* für klassische Lösung: Korollar 14.2 (durch Maximumsprinzip)
- iii. *Existenz* einer schwachen Lösung (FPS von Schauder, Schranken aus (ii) sind Hinweis für Wahl der konvexen Menge)
- iv. *Regularity:* schwache Lösung ist klassische (§8.5)

b) für schwache Lösungen:

- i. obere/untere Lösung als *a-priori Schranken* für schwache Lösung: Satz 14.7
- ii. Existenz einer schwachen Lösung (FPS von Schauder)
- iii. (optional) *Eindeutigkeit*, z.B. mit  $L^2$ -„Energiemethode“ (vgl. Bew. (a) von Satz 14.5)

Nächster FPS meist leichter anwendbar.

(iii) Fixpunktsatz von Schaefer/Leray-Schauder für kompakte Abbildungen:

**Satz 14.10** Sei  $X$  BR und  $A : X \rightarrow X$  eine stetige, kompakte Abbildung. Sei die Menge

$$\{u \in X \mid u = \lambda A(u) \text{ für ein } 0 \leq \lambda \leq 1\} \quad (14.12)$$

beschränkt.

$\Rightarrow A$  hat einen Fixpunkt.

Bew: mit FPS von Schauder (siehe [Ev]).

Bem: 1) keine Aussage über Eindeutigkeit

2) keine konvexe, kompakte Menge festzulegen.

Idee: *a-priori Abschätzung* für mögliche Fixpunkte von  $\lambda A$ ,  $0 \leq \lambda \leq 1$  liefert Existenz eines Fixpunktes von  $A$ .

Bsp:

$$\begin{cases} -\Delta u + b(\nabla u) + \mu u = 0 & , \Omega \\ u = 0 & , \partial\Omega \end{cases} \quad (14.13)$$

mit  $\partial\Omega \in C^2$ ,  $b : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  glatt und Lipschitz, daher

$$\exists c > 0 : |b(p)| \leq c(1 + |p|) \quad \forall p \in \mathbb{R}^n. \quad (14.14)$$

**Satz 14.11** Für  $\mu > 0$  hinreichend groß hat (14.13) eine Lösung  $u \in H_0^1(\Omega) \cap H^2(\Omega)$ .

Bew: betrachte  $A : u \mapsto w$  auf  $X := H_0^1(\Omega)$ , definiert durch

$$\begin{cases} -\Delta w + \mu w = f(x) := -b(\nabla u) & , \Omega \\ w = 0 & , \partial\Omega \end{cases} \quad (14.15)$$

a)  $A : X \rightarrow X$ :

sei  $u \in H_0^1(\Omega) \Rightarrow f \in L^2(\Omega)$ , wegen Ungleichung (14.14).

$w = A(u) \in H_0^1(\Omega)$  ist eindeutige schwache Lösung von (14.15).

Laut Satz 8.7:

$$\|w\|_{H^2(\Omega)} \leq C \|f\|_{L^2(\Omega)} \quad (14.16)$$

b)  $A$  ist stetig und kompakt:

- $u \mapsto b(\nabla u) : H_0^1(\Omega) \rightarrow L^2(\Omega)$  ist Lipschitz,

- $f \mapsto w: L^2(\Omega) \rightarrow H_0^1(\Omega)$  ist stetig  $\Rightarrow A$  ist stetig.
  - Laut (14.14):  $u \mapsto b(\nabla u)$  bildet beschränkte Mengen von  $H_0^1(\Omega)$  auf beschränkte Mengen von  $L^2(\Omega)$  ab.
  - Laut (14.16)  $f \mapsto w$  bildet beschränkte Mengen von  $L^2(\Omega)$  auf beschränkte Mengen von  $H^2(\Omega) \cap H_0^1(\Omega)$  ab; sind präkompakt in  $H_0^1(\Omega)$  (lt. Satz 8.3 komp. Einbettung)  $\Rightarrow A$  ist kompakt.
- c) Beschränktheit von (14.12):
- Sei  $u \in H_0^1(\Omega)$  Lösung von  $u = \lambda A(u)$  für ein  $0 \leq \lambda \leq 1$ ,  
also  $w = \frac{u}{\lambda} = A(u)$  mit  $u \in H^2(\Omega) \cap H_0^1(\Omega)$ , d.h.
- $$\text{f. ü. in } \Omega: -\Delta \left( \frac{u}{\lambda} \right) + \mu \left( \frac{u}{\lambda} \right) = -b(\nabla u) \quad \left| \cdot \lambda u, \int_{\Omega} dx \right.$$
- $$\Rightarrow \int_{\Omega} |\nabla u|^2 + \mu u^2 dx = - \int_{\Omega} \lambda b(\nabla u) u dx$$
- $$\stackrel{(14.14), \lambda \leq 1}{\leq} \int_{\Omega} c(1 + |\nabla u|)|u| dx \leq \frac{1}{2} \int_{\Omega} |\nabla u|^2 dx + c_1 \int_{\Omega} |u|^2 dx + 1$$
- $$\Rightarrow \text{für } \mu > c_1: \frac{1}{2} \int_{\Omega} |\nabla u|^2 + (\mu - c_1) \int_{\Omega} |u|^2 \leq 1 \text{ (unabh. von } 0 \leq \lambda \leq 1\text{)}$$
- d) laut Satz 14.10:  $A$  hat Fixpunkt  $u \in H_0^1(\Omega)$  und  $u \in H^2(\Omega)$

□

Referenzen: [Ev] § 9.2, [GT] § 10

## 14.4 nichtlineare Variationsprobleme

Ziel: Umformulierung von quasilinearen PDGl 2. Ordnung in Minimierungsprobleme für ein „Energie“-Funktional

$$E(u) = \int_{\Omega} L(\nabla u(x), u(x), x) dx \tag{14.17}$$

mit reell-wertiger *Lagrange-Funktion*  $L(p, z, x)$  (da oft einfacher lösbar).

### 14.4.1 Euler-Lagrange-Gleichungen

Aufgabe:  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  beschränkt,  $\partial\Omega$  glatt.

Finde (glatte) Funktion  $u : \bar{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $u = g$  auf  $\partial\Omega$  ( $g$  geg.), die  $E$  minimiert.

- notwendige Bedingungen an einen glatten *Minimierer*  $u$ :

definiere  $e(\tau) := E(u + \tau v)$ ;  $\tau \in \mathbb{R}$ ,  $\forall v \in C_0^\infty(\Omega)$  fest ( $\rightarrow u + \tau v|_{\partial\Omega} = g$ )

$$\Rightarrow \begin{aligned} e'(0) &= 0 && (\text{erste Variation von } E \text{ an } u \text{ in Richtung } v), \\ e''(0) &\geq 0 && (\text{zweite Variation von } E \text{ an } u \text{ in Richtung } v) \end{aligned}$$

Notation:

$$\begin{aligned} \delta E(u, v) &:= e'(0) && \dots \text{Linearform bez. } v, \\ \delta^2 E(u, v) &:= e''(0) && \dots \text{quadratische Form bez. } v \end{aligned}$$

**Satz 14.12** Glatte Minimierer  $u$  von  $E$  erfüllen:

(i)

$$-\operatorname{div}_x(\nabla_p L(\nabla u, u, x)) + L_z(\nabla u, u, x) = 0 \text{ in } \Omega \quad (14.18)$$

(Euler-Lagrange-Gleichung von  $E$ ),

(ii)

$$\frac{\partial^2}{\partial p^2} L(\nabla u, u, x) \geq 0 \quad \forall x \in \Omega \quad (\text{Konvexität von } L \text{ bez. } p)$$

Bew:

(i)

$$e(\tau) = \int_{\Omega} L(\nabla u + \tau \nabla v, u + \tau v, x) dx$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow 0 = e'(0) &= \int_{\Omega} \nabla_p L(\nabla u, u, x) \cdot \nabla v + L_z(\nabla u, u, x) v dx \\ &\stackrel{v|_{\partial\Omega}=0}{=} \int_{\Omega} [-\operatorname{div}_x(\nabla_p L(\nabla u, u, x)) + L_z(\nabla u, u, x)] v dx \quad \forall v \in C_0^\infty(\Omega) \end{aligned}$$

$$\Rightarrow -\operatorname{div}_x(\nabla_p L(\nabla u, u, x)) + L_z(\nabla u, u, x) = 0 \text{ in } \Omega$$

(quasilinear, 2. Ordnung)

(ii)

$$0 \leq e''(0) = \int_{\Omega} \nabla v^T \cdot \frac{\partial^2}{\partial p^2} L(\nabla u, u, x) \cdot \nabla v + 2\nabla_p L_z(\nabla u, u, x) \cdot \nabla v v + L_{zz}(\nabla u, u, x) v^2 dx \quad \forall v \in C_0^\infty(\Omega) \quad (14.19)$$

Durch Dichtheitsargument gilt es auch für Lipschitz Funktionen mit  $v|_{\partial\Omega} = 0$ .

- wähle speziell  $v = O(\varepsilon)$ ,  $\varepsilon \rightarrow 0$  mit  $\nabla v = O(1)$ , z.B:

$$v(x) := \varepsilon \rho \left( \frac{x \cdot \xi}{\varepsilon} \right) \varphi(x), \quad x \in \Omega; \quad \xi \in \mathbb{R}^n \text{ fest}; \quad \varphi \in C_0^\infty(\Omega) \text{ beliebig.}$$

$\rho : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  ist Zig-Zag-Funktion:

$$\rho(x) = \begin{cases} x & , \quad 0 \leq x \leq \frac{1}{2} \\ 1-x & , \quad \frac{1}{2} \leq x \leq 1 \end{cases} \quad + \text{ periodische Fortsetzung}$$

also  $|\rho'| = 1$  f.ü.

$$\nabla v = \rho' \left( \frac{x \cdot \xi}{\varepsilon} \right) \xi \varphi + O(\varepsilon) \text{ für } \varepsilon \rightarrow 0 \quad (14.20)$$

- einsetzen in (14.19):

$$\Rightarrow 0 \leq \int_{\Omega} \xi^T \cdot \frac{\partial^2}{\partial p^2} L \cdot \xi \varphi^2 |\rho'|^2 dx + O(\varepsilon)$$

- mit (14.20) und  $\varepsilon \rightarrow 0$ :

$$\begin{aligned} 0 &\leq \int_{\Omega} \xi^T \cdot \frac{\partial^2}{\partial p^2} L \cdot \xi \varphi^2 dx \quad \forall \varphi \in C_0^\infty(\Omega) \\ \Rightarrow \quad \xi^T \cdot \frac{\partial^2}{\partial p^2} L \cdot \xi &\geq 0 \quad \forall \xi \in \mathbb{R}^n, \quad \forall x \in \Omega. \end{aligned}$$

□

Beispiele:

(i)

$$E(u) = \int_{\Omega} \nabla u \cdot A(x) \cdot \nabla u + c(x)u^2 - 2f(x)u \, dx, \quad u \in H_0^1(\Omega)$$

mit  $A \in L^\infty$ ,  $A(x) \geq \lambda > 0$ ;  $c \geq 0$ ;  $f \in L^2$ :

$u$  ist (eindeutiger) Minimierer  $\Leftrightarrow u$  ist schwache Lösung von  $-\operatorname{div}(A\nabla u) + cu = f$ ,  $\Omega$ ;  $u|_{\partial\Omega} = 0$  (siehe § 8.6).

(ii) Sei  $f = F' : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  glatt,  $F(0) = 0$ ,

$$E(u) = \int_{\Omega} \frac{1}{2} |\nabla u|^2 - F(u) \, dx$$

$\Rightarrow$  Euler-Lagrange Gl:  $-\Delta u = f(u)$  in  $\Omega$  (*nichtlin. Poisson Gl.*)

(iii) Minimierer von

$$E(u) = \int_{\Omega} \sqrt{1 + |\nabla u|^2} \, dx$$

erfüllen die *Minimalflächengleichung*:

$$\operatorname{div} \frac{\nabla u}{\sqrt{1 + |\nabla u|^2}} = 0, \quad \Omega$$

(iv) Fermat'sches Prinzip: optischer Strahlenverlauf  $u(x)$  (in inhomogenem Medium) minimiert die Laufzeit zwischen zwei Punkten  $A$  und  $B$ .

Ausbreitungsgeschwindigkeit  $v = \frac{c}{n(x,u)}$ ;  $c$  = Lichtgeschwindigkeit im Vakuum;  $0 < n$  = Brechungsindex

$$E(u) = \frac{1}{c} \int_a^b n(x,u) \sqrt{1 + (u')^2} \, dx \rightarrow \min$$

## 14.4.2 Existenz von Minimierern

Einschub: Sobolev Räume  $W^{k,p}(\Omega)$

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  durchwegs ein beschränktes Gebiet mit Lipschitz Rand;  $k \in \mathbb{N}_0$ ,  $1 \leq p \leq \infty$ .

**Definition 14.5** (*Sobolev Räume*):

(i)

$$W^{k,p}(\Omega) := \{u \in L^p(\Omega) \mid \underbrace{\nabla^\alpha u}_{\text{als Distrib.}} \in L^p(\Omega) \quad \forall |\alpha| \leq k\}$$

Norm:

$$\|u\|_{W^{k,p}(\Omega)} := \begin{cases} \left( \sum_{|\alpha| \leq k} \|\nabla^\alpha u\|_{L^p(\Omega)}^p \right)^{\frac{1}{p}}, & p < \infty \\ \sum_{|\alpha| \leq k} \|\nabla^\alpha u\|_{L^\infty(\Omega)} & p = \infty \end{cases}$$

(ii)  $W_0^{k,p}(\Omega)$ : ist Abschluss von  $C_0^\infty(\Omega)$  in  $W^{k,p}(\Omega)$ .

Notation:  $W^{k,p}(\Omega) = H^k(\Omega)$ ,  $W_0^{k,p}(\Omega) = H_0^k(\Omega)$ .

Es gilt:

- $W^{p,k}$ -Funktionen sind Äquivalenzklassen von Funktionen, die f.ü. übereinstimmen.
- $W^{k,p}(\Omega)$  ist Abschluss von  $C^\infty(\bar{\Omega})$  bez.  $\|\cdot\|_{W^{k,p}(\Omega)}$ ,  $1 \leq p < \infty$ .
- $W^{k,p}(\Omega)$ ,  $W_0^{k,p}(\Omega)$  sind Banach Räume; reflexiv  $\Leftrightarrow 1 < p < \infty$ .
- $u \in W_0^{k,p}(\Omega) \Leftrightarrow u \in W^{k,p}(\Omega)$  und  $\forall |\alpha| \leq k-1$  gilt:  
 $\nabla^\alpha u|_{\partial\Omega} = 0$  „im schwachen Sinn“
- Randspur für  $1 \leq p < \infty$  und  $\partial\Omega$  sei  $C^1$ :  $u \in W^{1,p}(\Omega) \Rightarrow u|_{\partial\Omega} \in L^p(\partial\Omega)$  mit  
 $\|u\|_{L^p(\partial\Omega)} \leq C \|u\|_{W^{1,p}(\Omega)}$  ( $C$  ist unabhängig von  $u$ )
- stetige Einbettung (auch für  $\Omega \subseteq \mathbb{R}^n$  unbeschränkt):

$$(i) \quad H^1(\Omega) \hookrightarrow L^q(\Omega), \quad 2 \leq q \leq \frac{2n}{n-2} \quad (2 \leq q < \infty \text{ für } n=2, \quad 2 \leq q \leq \infty \text{ für } n=1)$$

$$\text{mit } \|u\|_{L^q} \leq C_q \|u\|_{H^1} \quad \forall u \in H^1(\Omega) \tag{14.21}$$

bzw (Sobolev Ungleichung)

$$\|u\|_{L^q} \leq C_q \|u\|_{L^2}^{1-\alpha} \|\nabla u\|_{L^2}^\alpha \quad \text{mit } \alpha = \frac{n}{2} \left(1 - \frac{2}{q}\right) \tag{14.22}$$

(ii)  $W^{1,p}(\Omega) \hookrightarrow C_B(\bar{\Omega})$ ,  $p > n$  mit

$$\|u\|_{C(\bar{\Omega})} \leq C_p \|u\|_{W^{1,p}} \quad \forall u \in W^{1,p}(\Omega).$$

- kompakte Einbettung:  $W^{1,p}(\Omega) \hookrightarrow \hookrightarrow L^p(\Omega)$ ,  $1 \leq p \leq \infty$ .  
daher:  $\|u_k\|_{W^{1,p}} \leq C \quad \forall k \in \mathbb{N} \Rightarrow \exists$  Teilfolge  $\{u_{k_j}\}$  mit  
 $u_{k_j} \rightarrow u$  in  $L^p(\Omega)$  (vgl. Satz 8.3).

**Lemma 14.2 (Poincaré-Ungleichung):**  $\forall 1 \leq p \leq \infty : \exists c > 0$  (unabhängig von  $u$ ), so dass

$$\|u\|_{L^p(\Omega)} \leq c \|\nabla u\|_{L^p(\Omega)} \quad \forall u \in W_0^{1,p}(\Omega).$$

Bew: [Ev], vgl. Lemma 8.1 für  $p = 2$ .

**Einschub: untere Halbstetigkeit**

**Definition 14.6** Sei  $X$  ein BR,  $F : X \rightarrow \mathbb{R}$  eine (nichtlineare) Abbildung,  $\{u_k\} \subset X$ .  $F$  heisst

(i) unterhalb stetig, wenn

$$u_k \rightarrow u \text{ in } X \Rightarrow F(u) \leq \liminf_{k \rightarrow \infty} F(u_k);$$

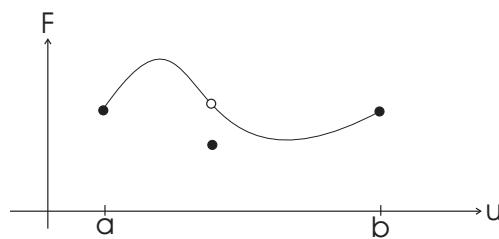
(ii) schwach (folgen)stetig, wenn

$$u_k \rightharpoonup u \text{ in } X \Rightarrow F(u) = \lim_{k \rightarrow \infty} F(u_k).$$

(iii) schwach (folgen) unterhalbstetig (SUHS), wenn

$$u_k \rightharpoonup u \text{ in } X \Rightarrow F(u) \leq \liminf_{k \rightarrow \infty} F(u_k).$$

Bsp 1:  $F : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  aus Graphik ist unterhalbstetig:



Bsp 2: Jedes lineare Funktional in  $X'$  ist schwach (folgen) stetig (ist trivial!). Aber i.A. ist Begriff stärker als ‘stetig’.

Bsp 3:  $F(u) = \|u\|_X$  ist SUHS (siehe Bem. (ii) nach Def. 14.2).

$$u_k(x) := \sin kx \xrightarrow{k \rightarrow \infty} 0 = u(x) \text{ in } L^2(0, \pi)$$

$$\|u_k\|_{L^2(0, \pi)} = \sqrt{\frac{\pi}{2}} \quad \forall k \in \mathbb{N}$$

### **direkte Methode der Variationsrechnung**

Aufgabe: Minimiere

$$E(u) = \int_{\Omega} L(\nabla u, u, x) dx, \quad U \rightarrow \mathbb{R}$$

auf  $U := \{u \in W^{1,q}(\Omega) \mid u|_{\partial\Omega} = g\}$  mit  $1 < q < \infty$  und  $g : \partial\Omega \rightarrow \mathbb{R}$  gegeben, so dass  $U \neq \{\}$

- notwendige Bedingung für Lösbarkeit:  $E$  ist *nach unten beschränkt*; reicht aber nicht, vgl.  $f(x) = e^{-x}$  auf  $\mathbb{R}$

$\Rightarrow$  Annahmen an  $L$  (für ein  $q \in (1, \infty)$  fest):

$$(A3) \quad L(p, z, x) \geq \alpha|p|^q - \beta \quad (\text{Koerzivität von } E)$$

für  $\alpha > 0, \beta \geq 0; \forall p \in \mathbb{R}^n, z \in \mathbb{R}, x \in \Omega$

$$\Rightarrow E(u) \geq \alpha \|\nabla u\|_{L^q(\Omega)}^q - \gamma \tag{14.23}$$

mit  $\gamma = \beta|\Omega|$ , und  $E(u) \rightarrow \infty$  für  $\|\nabla u\|_{L^q} \rightarrow \infty$ .

$\Rightarrow E$  auf ganz  $U$  definiert mit Werten in  $[\gamma, +\infty]$ .

(A4)  $E$  sei schwach unterhalbstetig auf  $W^{1,q}(\Omega)$  (folgt z.B. aus *Konvexität* von  $L$  bez.  $p$  – siehe Satz 14.13)

### **Strategie für Existenz eines Minimierers**

(i)  $E$  nach unten beschränkt

$$\Rightarrow \exists \inf_{u \in U} E(u) =: m;$$

wähle *Minimalfolge*  $\{u_k\} \subset U$  mit

$$E(u_k) \xrightarrow{k \rightarrow \infty} m.$$

$\rightarrow$  3 Fragen:

- konvergiert  $u_k$  gegen ein  $u$  (da  $U$   $\infty$ -dimensional)?
- $u \in U$ ?
- $E(u) = m$ ?

- (ii) Wegen *Koerzivität* (A3)  $\Rightarrow \{u_k\}$  ist beschränkt in  $W^{1,q}(\Omega)$   
 $\Rightarrow \exists$  schwach konvergente Teilfolge  $\{u_{k_j}\}$  und ein  $u \in U \subset W^{1,q}(\Omega)$  mit:

$$\begin{cases} u_{k_j} \rightharpoonup u & \text{in } L^q(\Omega), \\ \nabla u_{k_j} \rightharpoonup \nabla u & \text{in } L^q(\Omega, \mathbb{R}^n) \end{cases}$$

$\rightarrow$  Problem:  $E$  nicht linear & (nur) schwache Konvergenz von  $\nabla u_{k_j}$ .

- (iii)  $E$  schwach unterhalbstetig

$$\Rightarrow E(u) \leq \liminf_{k \rightarrow \infty} E(u_k) = \lim E(u_k) = m; \text{ also: } E(u) = m,$$

$u$  ist Minimierer.

- Konvexität für (iii), motiviert durch Satz 14.12(b):

**Satz 14.13 (Tonelli)** Sei  $L$  glatt, nach unten beschränkt und  $L(\cdot, z, x) : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  konvex  
 $\forall z \in \mathbb{R}, x \in \Omega$ .

$\Rightarrow E$  ist schwach unterhalbstetig auf  $W^{1,q}(\Omega)$ ,  $1 < q < \infty$ .

Bew:

- (i) Sei  $u_k \rightharpoonup u$  in  $W^{1,q}(\Omega)$ .

Definiere  $l := \liminf_{k \rightarrow \infty} E(u_k) > -\infty$ ,  
 bzw.  $l = \lim_{j \rightarrow \infty} E(u_{k_j})$  für eine Teilfolge, und z.z.:  $E(u) \leq l$ .

$\|u_k\|_{W^{1,q}} \leq c \Rightarrow$  für eine (ev. weitere) Teilfolge gilt (wegen kompakter Einbettung):  
 $u_{k_j} \rightarrow u$  in  $L^q(\Omega)$ .

$\Rightarrow$  für (ev. weitere) Teilfolge gilt  $u_{k_j} \rightarrow u$  f.ü. in  $\Omega$ .  
 (Korollar von Weyl zu Satz von Riesz-Fischer)

- (ii) lt. Satz von Egoroff:

$\forall \varepsilon > 0 \exists$  messbare Menge  $R_\varepsilon \subset \Omega$  mit  $|\Omega - R_\varepsilon| \leq \varepsilon$  und

$$u_{k_j} \rightarrow u \text{ glm. auf } R_\varepsilon \tag{14.24}$$

- def.  $S_\varepsilon := \{x \in \Omega \mid |u(x)| + |\nabla u(x)| \leq \frac{1}{\varepsilon}\}$   
 $\Rightarrow |\Omega - S_\varepsilon| \xrightarrow{\varepsilon \rightarrow 0} 0$
- def.  $T_\varepsilon := R_\varepsilon \cap S_\varepsilon \Rightarrow |\Omega - T_\varepsilon| \xrightarrow{\varepsilon \rightarrow 0} 0$

(iii) da  $L$  nach unten beschränkt, sei oBdA  $L \geq 0$  (andernfalls betrachte  $\tilde{L} = L + \beta \geq 0$ )

$$\begin{aligned}
 \Rightarrow E(u_k) &= \int_{\Omega} L(\nabla u_k, u_k, x) dx \stackrel{L \geq 0}{\geq} \int_{T_{\varepsilon}} L(\nabla u_k, u_k, x) dx \\
 &\stackrel{L \text{ konvex}}{\geq} \int_{T_{\varepsilon}} L(\widehat{\nabla u}, u_k, x) dx + \int_{T_{\varepsilon}} \nabla_p L(\nabla u, u_k, x) \cdot (\nabla u_k - \nabla u) dx \\
 k = k_j \rightarrow \infty &\quad \downarrow \text{ wegen (14.24)} \quad \downarrow \\
 \Rightarrow l = \lim E(u_k) &\geq \int_{T_{\varepsilon}} L(\nabla u, u, x) dx + 0
 \end{aligned} \tag{14.25}$$

da:  $\nabla_p L(\nabla u, u_k, x) \rightarrow \nabla_p L(\nabla u, u, x)$  glm. auf  $T_{\varepsilon}$ , also in  $L^q(T_{\varepsilon})$ ; und  $\nabla u_k \rightharpoonup \nabla u$  in  $L^q(T_{\varepsilon})$ .

Trick:

- $L(\nabla u_k, u_k, x)$  ist *nichtlinear* in  $\nabla u_k$  mit  $\nabla u_k \rightharpoonup \nabla u$  in  $L^q \Rightarrow$  keine Konvergenzinformation.
- (14.25) (=Tangente an  $\nabla u$  liegt „unter“  $L$ , da  $L$  konvex) ist *linear* in  $\nabla u_k \Rightarrow$  Grenzübergang in linearer unterer Schranke möglich.

also:  $l \geq \int_{T_{\varepsilon}} L(\nabla u, u, x) dx \quad \forall \varepsilon > 0$ .

- mit monotoner Konvergenz für  $L_{\varepsilon}(x) := L(\nabla u, u, x)\chi_{T_{\varepsilon}}(x) \geq 0$ :

$$l \geq \int_{\Omega} L(\nabla u, u, x) dx = E(u).$$

□

**Satz 14.14** (*Existenz von Minimierern*)

Sei  $L$  glatt, koerativ (d.h. (A3)) und konvex in  $p$  und  $U \neq \{\}$ .  
 $\Rightarrow \exists u \in U$  mit  $E(u) = \min_{w \in U} E(w)$ .

Bew:

- def.  $m := \inf_{w \in U} E(w) < \infty$  (sonst Aussage trivial).  
 Sei  $\{u_k\}$  Minimalfolge:

$$E(u_k) \rightarrow m. \tag{14.26}$$

(ii) Beschränktheit von  $\{u_k\}$ :

oBdA sei  $\beta = 0$  in (A3), sonst betrachte  $\tilde{L} = L + \beta$

$$\Rightarrow E(w) \geq \alpha \|\nabla w\|_{L^q(\Omega)}^q < \infty$$

Mit (14.26) folgt:

$$\sup_k \|\nabla u_k\|_{L^q(\Omega)} < \infty \quad (14.27)$$

- wähle  $w \in U$  beliebig  $\Rightarrow u_k - w \in W_0^{1,q}(\Omega)$

$\Rightarrow$  (mit Poincaré-Ungleichung):

$$\begin{aligned} \|u_k\|_{L^q} &\leq \|u_k - w\|_{L^q} + \|w\|_{L^q} \\ &\leq c \|\nabla u_k - \nabla w\|_{L^q} + c \stackrel{(14.27)}{\leq} c \quad \forall k \in \mathbb{N} \end{aligned}$$

$\Rightarrow \{u_k\}$  beschränkt in  $W^{1,q}(\Omega)$

(iii)  $\exists$  Teilfolge mit  $u_{k_j} \rightharpoonup u$  in  $W^{1,q}(\Omega)$ .

z.z.:  $u \in U$ , d.h.  $u|_{\partial\Omega} = g$

- $u_{k_j} - w \in W_0^{1,q}(\Omega)$  ... abgeschlossener Teilraum von  $W^{1,q}(\Omega)$ , und auch *schwach abgeschlossen* (laut Satz von Mazur: Eine konvexe, abgeschlossene Teilmenge vom BR  $X$  ist *schwach abgeschlossen*.)

$$\Rightarrow u - w \in W_0^{1,q}(\Omega) \Rightarrow u|_{\partial\Omega} = w|_{\partial\Omega} = g$$

- lt. Satz 14.13:  $E(u) \leq \lim_{j \rightarrow \infty} \inf E(u_{k_j}) = m$
- da  $u \in U : E(u) = m = \min_{w \in U} E(w)$ .

□

Weitere Annahmen an  $L$  für **Eindeutigkeit des Minimierers**:

$$(A5) \quad L = L(p, x)$$

$$(A6) \quad \frac{\partial^2}{\partial p^2} L(p, x) \geq \Theta > 0 \quad \forall p \in \mathbb{R}^n, x \in \Omega \quad (\text{glm. konvex})$$

**Satz 14.15**  $L$  erfüllt (A5), (A6).

$\Rightarrow$  Ein Minimierer  $u \in U$  von  $E$  ist eindeutig.

Bew:

- (i) Seien  $u_1, u_2$  Minimierer. Für  $v := \frac{u_1+u_2}{2} \in U$  zeigen wir

$$E(v) \leq \frac{E(u_1) + E(u_2)}{2}$$

(mit “<”, ausser für  $u_1 = u_2$ )

- (ii) (A6)  $\Rightarrow$

$$L(p, x) \leq L(q, x) + \nabla_p L(q, x) \cdot (p - q) + \frac{\Theta}{2} |p - q|^2$$

- setze  $q = \nabla v$ ,  $p = \nabla u_1$ ;  $\int_{\Omega} \dots dx$

$$\begin{aligned} &\Rightarrow E(v) + \int \nabla_p L(\nabla v, x) \cdot \frac{\nabla u_1 - \nabla u_2}{2} dx \\ &\quad + \frac{\Theta}{8} \int |\nabla u_1 - \nabla u_2|^2 dx \leq E(u_1) \end{aligned} \tag{14.28}$$

- vertausche  $u_1, u_2$  und bilde Mittelwert

$$\Rightarrow E(v) + \frac{\Theta}{8} \int |\nabla u_1 - \nabla u_2|^2 dx \leq \frac{E(u_1) + E(u_2)}{2} = m = \min_{w \in U} E(w)$$

- (iii) da  $E(v) \geq m \Rightarrow \nabla u_1 = \nabla u_2$ .  
da  $u_1|_{\partial\Omega} = u_2|_{\partial\Omega} = g \Rightarrow u_1 = u_2$

□

### 14.4.3 Das Minimalflächenproblem

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^2$  beschränkt,  $\partial\Omega$  glatt. Minimiere

$$E(u) = \int_{\Omega} \sqrt{1 + |\nabla u|^2} dx \tag{14.29}$$

mit  $u|_{\partial\Omega} = g$ .

Probleme:

- für  $\Omega$  nicht konvex hat (14.29) nicht immer eine klassische Lösung  $u \in C^2(\Omega) \cap C(\bar{\Omega})$ .
- $E$  nicht koerziv in  $W^{1,q}(\Omega)$ ,  $1 < q < \infty$

- $E$  ist koerziv in  $W^{1,1}(\Omega)$ , aber  $W^{1,1}(\Omega)$  ist nicht reflexiv ( $\rightarrow$  Satz 14.2 von Alaoglu nicht anwendbar)

Bem: Für  $\Omega$  konvex und  $g$  mit „beschränkter Steigung“ (in geeignetem Sinn) kann man zeigen ([Ze] §52):

(14.29) hat einen Minimierer  $u \in W^{1,\infty}(\Omega) = C^{0,1}(\bar{\Omega}) \Rightarrow$  betrachte leicht *modifiziertes Problem*:

**Satz 14.16** *Sei (für  $R > 0$  fest)*

$$U := \{u \in W^{1,\infty}(\Omega) \mid \|u\|_{W^{1,\infty}(\Omega)} \leq R; u = g \text{ auf } \partial\Omega\} \neq \emptyset$$

$$\Rightarrow \exists u \in U \text{ mit } E(u) = \min_{w \in U} E(w)$$

Bew:

(i) da  $E(u) \geq 0$ : wähle Minimalfolge  $\{u_k\} \subset U$ , also  $E(u_k) \rightarrow m$ . Das alleine impliziert aber nicht die Beschränktheit von  $\{u_k\}$ !

- laut Problemmodifikation:

$$\|u_k\|_{C^{0,1}(\Omega)} := \max_{x \in \bar{\Omega}} |u_k(x)| + \text{Lip}(u_k) = \|u_k\|_{W^{1,\infty}(\Omega)} \leq R,$$

$u_k$  also *gleichgradig stetig* auf  $\bar{\Omega}$ .

- laut *Satz von Arzelà-Ascoli*:

$\exists$  Teilfolge  $\{u_{k_j}\}$ , die auf  $\bar{\Omega}$  gleichmäßig gegen ein  $u \in U$  konvergiert.

(ii)  $\|u_k\|_{H^1(\Omega)} \leq C\|u_k\|_{W^{1,\infty}(\Omega)} \leq CR \quad \forall k \in \mathbb{N},$   
 $\Rightarrow \exists$  (weitere) Teilfolge mit  $u_{k_j} \rightharpoonup u$  in  $H^1(\Omega)$ .

$$L(p) = \sqrt{1 + |p|^2} \geq 0, \text{ konkav}$$

- lt. Satz 14.13 (Tonelli):

$$E(u) \leq \lim_{j \rightarrow \infty} E(u_{k_j}) = m$$

$\Rightarrow u$  ist Minimierer.

□

Bem: Lösung des modifizierten Problems ist eindeutig in

$\tilde{U} := \{u \in W^{1,\infty}(\Omega) \mid u|_{\partial\Omega} = g\} \neq \emptyset$ . Seien  $u_1, u_2$  zwei Minimierer mit  $\|u_1, u_2\|_{W^{1,\infty}(\Omega)} \leq \tilde{R}$ ; betrachte

$$\tilde{L}(p) = \begin{cases} \sqrt{1 + |p|^2}, & |p| \leq \tilde{R}, \\ \text{strenge konkav Fortsetzung,} & |p| > \tilde{R}, \end{cases}$$

in Satz 14.15.

- setze  $p = \nabla u(x)$ ,  $q = \nabla w(x)$ ,  $z = u(x)$ ,  $w = w(x) \in U$

$$\Rightarrow E(u) + \underbrace{\int_{\Omega} \nabla_p L(\nabla u, u, x) \cdot (\overbrace{\nabla w - \nabla u}^{=0 \text{ wegen (14.31)}} + L_z(\nabla u, u, x) \overbrace{(w - u)}^{=v \in W_0^{1,q}(\Omega)}) dx}_{=0 \text{ wegen (14.31)}} \leq F(w) \quad \forall w \in U$$

$\Rightarrow u$  ist Minimierer.

□

#### 14.4.4 schwache Lösungen der Euler-Lagrange-Gleichung

Ziel: Minimierer  $u \in U \subset W^{1,q}(\Omega)$  von

$$E(u) = \int_{\Omega} L(\nabla u, u, x) dx$$

sind *schwache Lösungen* der EL-Gleichung

$$\begin{cases} -\operatorname{div}_x(\nabla_p L(\nabla u, u, x)) + L_z(\nabla u, u, x) = 0 & , \quad \Omega \\ u = g & , \quad \partial\Omega \end{cases} \quad (14.30)$$

(und umgekehrt). In Satz 14.12 war  $u$  *glatt* vorausgesetzt.

- Annahmen an  $L$ :

$$(A7) \quad |L(p, z, x)| \leq C(|p|^q + |z|^q + 1),$$

$$(A8) \quad |\nabla_p L(p, z, x)| \leq C(|p|^{q-1} + |z|^{q-1} + 1),$$

$$(A9) \quad |L_z(p, z, x)| \leq C(|p|^{q-1} + |z|^{q-1} + 1),$$

für ein  $C > 0$ ;  $\forall p \in \mathbb{R}^n$ ,  $z \in \mathbb{R}$ ,  $x \in \Omega$ .

**Definition 14.7**  $u \in U$  ist schwache Lösung des Randwertproblems (14.30), wenn

$$\int_{\Omega} \underbrace{\nabla_p L(\nabla u, u, x)}_{\in L^{q'}} \cdot \underbrace{\nabla_x v}_{\in L^q} + L_z(\nabla u, u, x)v dx = 0 \quad \forall v \in W_0^{1,q}(\Omega). \quad (14.31)$$

Bem:

$$\nabla_p L(\nabla u, u, x) \stackrel{(A8)}{\leq} C(|\nabla u|^{q-1} + |u|^{q-1} + 1) \in L^{q'}(\Omega); q' = \frac{q}{q-1}$$

$$L_z(\nabla u, u, x) \stackrel{(A9)}{\leq} C(|\nabla u|^{q-1} + |u|^{q-1} + 1) \in L^{q'}(\Omega).$$

**Satz 14.17**  $L$  erfülle (A7-9), und  $u \in U \subset W^{1,q}(\Omega)$  erfülle

$$E(u) = \min_{w \in U} E(w).$$

$\Rightarrow u$  ist schwache Lösung von (14.30).

Beweis-Idee (ähnlich wie Satz 14.12):  
sei  $v \in W_0^{1,q}(\Omega)$  fest:

$\forall \tau \in \mathbb{R}$ :

$$e(\tau) := E(u + \tau v) = \int_{\Omega} L(\nabla u + \tau \nabla v, u + \tau v; x) dx \stackrel{(A7)}{<} \infty$$

- man zeigt:  $e'(\tau)$  existiert (durch Approximation mit  $\frac{e(\tau) - e(0)}{\tau}$ )
- $e'(0) = 0 \Rightarrow (14.31)$

□

**Umkehrung:** Lösungen der EL-Gleichung (14.30) müssen *keine Minima* von  $E(u)$  sein, sondern z.B. *Sattelpunkte*.

- Zusatzannahme an  $L$ :

$$(A10) \quad (p, z) \mapsto L(p, z, x) \text{ ist konvex } \forall x \in \Omega.$$

**Satz 14.18**  $L$  erfülle (A10) und  $u \in U$  sei schwache Lösung von (14.30).  
 $\Rightarrow u$  ist Minimierer von  $E$ .

Bew: aus (A10) folgt:

$$L(p, z, x) + \nabla_p L(p, z, x) \cdot (q - p) + L_z(p, z, x)(w - z) \leq L(q, w, x)$$

- setze  $p = \nabla u(x)$ ,  $q = \nabla w(x)$ ,  $z = u(x)$ ,  $w = w(x) \in U$

$$\Rightarrow E(u) + \underbrace{\int_{\Omega} \nabla_p L(\nabla u, u, x) \cdot (\overbrace{\nabla w - \nabla u}^{= \nabla v}) + L_z(\nabla u, u, x) \underbrace{(w - u)}_{= v \in W_0^{1,q}(\Omega)} dx}_{=0 \text{ wegen (14.31)}} \leq E(w) \quad \forall w \in U$$

$\Rightarrow u$  ist Minimum.

□

(Referenzen: [Ev] § 8.1-2, [Ze] § 37.4, 38.1-6, 40, 52, [Sh1] § VII.2)

## 14.5 Variationsprobleme mit Nebenbedingungen

### 14.5.1 Integral-Nebenbedingungen

Aufgabe: Minimiere

$$E(u) := \int_{\Omega} L(\nabla u, u, x) dx; \quad u : U \rightarrow \mathbb{R}$$

mit geeignetem  $U \subset W_0^{1,q}(\Omega)$ , unter der Nebenbedingung  $F(u) = 0$ .  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  sei beschränktes Gebiet,  $\partial\Omega$  glatt.

Nebenbedingungen der Form

$$F(u) := \int_{\Omega} G(\nabla u(x), u(x), x) dx = 0$$

mit reellem, glatten  $G = G(p, z, x)$  heißen auch *isoperimetrische Nebenbedingungen*.

**spezielles Beispiel:**

$$E(u) := \frac{1}{2} \int_{\Omega} |\nabla u|^2 dx, \quad F(u) := \int_{\Omega} G(u) dx, \quad (14.32)$$

unter den Annahmen:

$$|G'(z)| \leq C(|z| + 1), \quad (14.33)$$

daher

$$|G(z)| \leq C(|z|^2 + 1) \quad \forall z \in \mathbb{R}$$

- Existenz eines Minimierers für (14.32):

**Satz 14.19** Sei  $U := \{u \in H_0^1(\Omega) | F(u) = 0\} \neq \{\}$ .  
 $\Rightarrow \exists$  Minimierer  $u \in U$  mit

$$E(u) = \min_{w \in U} E(w).$$

Bew:

(i)  $\{u_k\} \subset U$  sei Minimalfolge, also

$$E(u_k) \rightarrow m = \inf_{w \in U} E(w)$$

$\Rightarrow \exists$  Teilfolge mit

$$u_{k_j} \rightharpoonup u \text{ in } H_0^1(\Omega) \quad (14.34)$$

und  $E(u) \leq m$ , da  $E$  s.u.h.s. (da  $E(u) = \frac{1}{2}\|u\|_{H_0^1(\Omega)}$ )

(ii) z.z.:  $F(u) = 0$  (dann fertig)

(14.34)  $\Rightarrow u_{k_j} \rightarrow u$  in  $L^2(\Omega)$  (mit kompakter Einbettung, Satz 8.3)

$$\Rightarrow |F(u)| = |F(u) - \underbrace{F(u_k)}_{=0}| \leq \int_{\Omega} |G(u) - G(u_k)| dx$$

$$\stackrel{\text{MWS, (14.33)}}{\leq} C \int_{\Omega} \underbrace{|u - u_k|}_{\rightarrow 0 \text{ in } L^2} (1 + |u| + |u_k|) dx \xrightarrow{k \rightarrow \infty} 0.$$

□

• EL-Gleichung für (14.32):

**Satz 14.20**  $u \in U$  erfülle  $E(u) = \min_{w \in U} E(w)$ .

$\Rightarrow \exists \lambda \in \mathbb{R}$  („Lagrange Multiplikator“), so dass

$$\int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v dx = \lambda \int_{\Omega} G'(u)v dx \quad \forall v \in H_0^1(\Omega). \quad (14.35)$$

Bem:

(i) Notation für (14.35):  $\delta E(u, v) = \lambda \delta F(u, v)$

(ii) (14.35) ist die schwache Formulierung von (nicht-lineare Poisson Gleichung)

$$\begin{cases} -\Delta u = \lambda G'(u) & , \Omega \\ u = 0 & , \partial\Omega. \end{cases}$$

Das ist ein *nicht-lineares Eigenwertproblem* für  $(u, \lambda)$  mit  $u \not\equiv 0$ .

(iii) Der Lagrange Multiplikator zu einer (skalaren) Integralbedingung ist eine Konstante.

Bew:

(i) sei  $v \in H_0^1(\Omega)$  beliebig aber fest. Sei zunächst  $G'(u) \not\equiv 0$  in  $\Omega$ . Wähle ein  $w \in H_0^1(\Omega)$  mit

$$\int_{\Omega} G'(u)w \, dx \neq 0. \quad (14.36)$$

Definiere

$$\begin{aligned} f(\tau, \sigma) &:= F(u + \tau v + \sigma w) \\ &= \int_{\Omega} G(u + \tau v + \sigma w) \, dx; \tau, \sigma \in \mathbb{R} \end{aligned}$$

es gilt:

$$f(0, 0) = \int_{\Omega} G(u) \, dx = 0;$$

$f \in C^1$  mit

$$f_{\tau} = \int_{\Omega} G'(u + \tau v + \sigma w)v \, dx, \quad f_{\sigma} = \int_{\Omega} G'(u + \tau v + \sigma w)w \, dx \quad (14.37)$$

$$(14.36) \Rightarrow f_{\sigma}(0, 0) \neq 0$$

• laut *Satz über implizite Funktionen*:  $\exists \Phi \in C^1(\mathbb{R})$  mit

$$\Phi(0) = 0, \quad f(\tau, \Phi(\tau)) = 0; \quad |\tau| \leq \tau_0 \quad (14.38)$$

$$\Rightarrow f_{\tau}(\tau, \Phi(\tau)) + f_{\sigma}(\tau, \Phi(\tau))\Phi'(\tau) = 0$$

$$(14.37) \Rightarrow \Phi'(0) = -\frac{\int G'(u)v \, dx}{\int G'(u)w \, dx} \quad (14.39)$$

(ii) setze  $w(\tau) := \tau v + \Phi(\tau)w \in H_0^1(\Omega)$ ;  $|\tau| \leq \tau_0$ , und  $e(\tau) := E(u + w(\tau))$

$$(14.38) \Rightarrow F(u + w(\tau)) = 0, u + w(\tau) \in U$$

$\Rightarrow e(\cdot)$  hat Minimum an  $\tau = 0$

$$\Rightarrow 0 = e'(0) = \int_{\Omega} \nabla u \cdot [\nabla v + \Phi'(0)\nabla w] dx$$

Mit (14.39) und

$$\lambda := \frac{\int \nabla u \cdot \nabla w dx}{\int G'(u)w dx}$$

folgt:

$$\int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v dx = \lambda \int_{\Omega} G'(u)v dx \quad \forall v \in H_0^1(\Omega).$$

(iii) sei nun  $G'(u) = 0$  f.ü. in  $\Omega \Rightarrow G(u)$  ist konstant in  $\Omega$  (da  $\nabla G(u) = G'(u)\nabla u = 0$ )  $\Rightarrow G(u) = 0$  f.ü. (da  $F(u) = \int G(u) dx = 0$ )

- da  $u|_{\partial\Omega} = 0 \Rightarrow G(0) = 0$ , also  $0 \in U \subset H_0^1(\Omega)$ .

$\Rightarrow$  der Minimierer  $u \equiv 0$ , da sonst  $E(u) > E(0) = 0$  gelten würde.

$\Rightarrow$  (14.35) gilt trivialerweise  $\forall \lambda \in \mathbb{R}$ .

□

### Bsp: isoperimetrisches Problem

Minimierte

$$E(u) := \int_{-1}^1 \sqrt{1 + u'^2} dx \text{ in } W_0^{1,q}(-1, 1), 1 < q < 2$$

unter der Nebenbedingung

$$F(u) := \int_{-1}^1 u(x) dx - \frac{\pi}{2} = 0.$$

- Analog zu Satz 14.20 kann man zeigen:

Für Minimierer von  $E$  in  $U := \{u \in W_0^{1,q}(-1, 1) | F(u) = 0\}$  gilt:  $\exists \lambda \in \mathbb{R}$  mit

$$\delta E(u, v) = \lambda \delta F(u, v) \quad \forall v \in W_0^{1,q}(-1, 1).$$

d.h.

$$\int_{-1}^1 \underbrace{\frac{u'}{\sqrt{1+u'^2}} v'}_{|\cdot| \leq 1 \in L^{q'}} dx = \lambda \int_{-1}^1 v dx \quad \forall v \in W_0^{1,q}(-1, 1).$$

Das ist die schwache Formulierung der EL-Gleichung

$$\begin{cases} -\partial_x \left( \underbrace{\frac{u'}{\sqrt{1+u'^2}}}_{= \text{Krümmung } \kappa(x)} \right) = \lambda & , \quad x \in (-1, 1) \\ u(-1) = u(1) = 0 \end{cases}$$

$\Rightarrow u(x)$  hat konstante Krümmung  $\kappa = -\lambda$

$\Rightarrow u(x)$  ist Kreissegment.

Anpassen an  $F(u) = 0 \Rightarrow u(x) = \sqrt{1-x^2} \in W_0^{1,q}(-1, 1)$ .

### 14.5.2 punktweise Nebenbedingungen

Aufgabe: Minimiere

$$E(\vec{u}) := \int_{\Omega} L(\nabla \vec{u}, \vec{u}, x) dx; \quad \vec{u} = (u^1, \dots, u^m) : \Omega \rightarrow \mathbb{R}^m$$

unter der Nebenbedingung

$$G(\nabla \vec{u}(x), \vec{u}(x), x) = 0.$$

Für  $G = G(z, x)$  heißt die Nebenbedingung *holonom*. Im Spezialfall  $G = G(z)$  liegt die Lösung in der durch  $G(z) = 0$  def. Untermannigfaltigkeit  $M \subset \mathbb{R}^m$ .

Bsp: **harmonische Abbildung in eine Sphäre**

Minimiere

$$E(\vec{u}) := \frac{1}{2} \int_{\Omega} \underbrace{|D\vec{u}|^2}_{=\sum_{i,j} (\partial_i u^j)^2} \quad \text{Jacobi-Matrix} \quad (14.40)$$

in  $U := \{\vec{u} \in H^1(\Omega; \mathbb{R}^m) \mid \vec{u}|_{\partial\Omega} = \vec{g}; |\vec{u}| = 1 \text{ f.ü.}\}$ .

Es gilt  $M = S^{m-1}$  (=Einheitssphäre).

Anwendung in Modellierung von *Flüssigkristallen*:  $\vec{u}(x)$  ist die Richtung der Moleküle an  $x$ . Parallelausrichtung der Moleküle (d.h.  $D\vec{u} = 0$ ) minimiert zwar die Energie  $E(\vec{u})$ , erfüllt aber die RB nicht.

- Existenz eines Minimierers folgt ähnlich wie in Satz 14.19: Aus  $\vec{u}_{k_j} \rightarrow \vec{u}$  in  $L^2(\Omega; \mathbb{R}^m)$  folgt für (weitere) Teilfolge  $\vec{u}_{k_j} \rightarrow \vec{u}$  f.ü. in  $\Omega$ , also  $|\vec{u}| = 1$  f.ü.;  $\vec{u} \in U$

**Satz 14.21 (EL-Gleichung)**

Ein Minimierer  $\vec{u} \in U$  von (14.40) erfüllt

$$\int_{\Omega} D\vec{u} : D\vec{v} dx = \int_{\Omega} |D\vec{u}|^2 \vec{u} \cdot \vec{v} dx \quad \forall \vec{v} \in H_0^1(\Omega; \mathbb{R}^m) \cap L^\infty(\Omega; \mathbb{R}^m) \quad (14.41)$$

Bem:

(i) Notation:

$$A, B \in \mathbb{R}^{m \times m}; A : B := \sum_{i,j=1}^m a_{ij} b_{ij} = \text{Tr}(AB^T)$$

(ii) (14.41) ist die schwache Formulierung von

$$\begin{cases} -\Delta \vec{u} = \lambda(x) \vec{u}, & \Omega, \\ \vec{u} = \vec{g}, & \partial\Omega. \end{cases}$$

Die Funktion  $\lambda(x) = |D\vec{u}(x)|^2$  ist der *Lagrange-Multiplikator* zur Nebenbedingung  $|\vec{u}| = 1$ .

Bew:

(i) sei  $\vec{v} \in H_0^1(\Omega) \cap L^\infty(\Omega)$  fest.

Für kleines  $\tau$  gilt  $|\vec{u} + \tau\vec{v}| \neq 0$  (da  $|\vec{u}| = 1$ )

$$\Rightarrow \vec{v}(\tau) := \frac{\vec{u} + \tau\vec{v}}{|\vec{u} + \tau\vec{v}|} \in U \quad (14.42)$$

(ii) Für  $e(\tau) := E(\vec{v}(\tau))$  gilt:

$$e'(0) = \int_{\Omega} D\vec{u} : D\vec{v}'(0) dx = 0$$

aus (14.42):  $\vec{v}'(0) = \dots = \vec{v} - (\vec{u} \cdot \vec{v})\vec{u}$

$$\Rightarrow 0 = \int_{\Omega} D\vec{u} : D\vec{v} - D\vec{u} : D((\vec{u} \cdot \vec{v})\vec{u}) dx \quad (14.43)$$

$$\begin{aligned} & |\vec{u}|^2 \equiv 1 \quad |\Delta| \\ \Rightarrow & \vec{u} \cdot \Delta \vec{u} + |D\vec{u}|^2 = 0 \\ \Rightarrow & \int |D\vec{u}|^2 \vec{u} \cdot \vec{v} dx = - \int (\vec{u} \cdot \Delta \vec{u}) \vec{u} \cdot \vec{v} dx \\ & = \int D\vec{u} : D((\vec{u} \cdot \vec{v})\vec{u}) dx \end{aligned}$$

einsetzen in (14.43) liefert Ergebnis.

□

### Bsp: stationäre Stokes-Gleichung

- Grundmodell für homogene, inkompressible, viskose (Flüssigkeits-)Strömung: *Navier-Stokes-Gleichungen* für Geschwindigkeitsfeld  $\vec{u}(\cdot, t) : \Omega \subset \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$  und Druck  $p(\cdot, t) : \Omega \subset \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}$ ;  $\nu$  = Viskositätsparameter;  $\vec{f}(x, t)$  = geg. äußere Kraft:

$$\begin{cases} \alpha \vec{u}_t + \beta \vec{u} \cdot D\vec{u} - \nu \Delta \vec{u} = -\nabla p + \vec{f} \\ \operatorname{div} \vec{u} = 0 \end{cases} \quad \dots \text{Inkompressibilitätsbedingung}$$

Spezialfälle:

$$\begin{aligned} \nu = 0 & \dots \text{Euler Gleichungen} \text{ (nicht viskos)} \\ \beta = 0 & \dots \text{Stokes Gleichungen} \text{ (Linearisierung für } \vec{u}, D\vec{u} \text{ „klein“)} \\ \alpha = 0 & \dots \text{stationäres Problem} \end{aligned}$$

- sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^3$  beschänktes, einfach zusammenhängendes Gebiet.

### stationäres Stokes Problem:

$$\begin{cases} -\Delta \vec{u} = -\nabla p + \vec{f} & , \Omega \\ \operatorname{div} \vec{u} = 0 & , \Omega \\ \vec{u} = 0 & , \partial\Omega \text{ (Haft-Randbedingung)} \end{cases} \quad (14.44)$$

- Lösung durch Minimierungsproblem:

$$E(\vec{u}) := \int_{\Omega} \frac{1}{2} |D\vec{u}|^2 - \vec{f} \cdot \vec{u} dx \xrightarrow{!} \min \quad \text{mit } \vec{f} \in L^2(\Omega; \mathbb{R}^3) \text{ geg.,} \quad (14.45)$$

$$U = \{\vec{u} \in H_0^1(\Omega; \mathbb{R}^3) \mid \operatorname{div} \vec{u} = 0 \text{ in } \Omega\}$$

- (14.45) hat eindeutigen Minimierer  $\vec{u} \in U$  ( $\rightarrow$  Übung)

**Satz 14.22** Der Minimierer  $\vec{u}$  von (14.45) erfüllt:

$$\int_{\Omega} D\vec{u} : D\vec{v} - \vec{f} \cdot \vec{v} dx = \int_{\Omega} p \operatorname{div} \vec{v} dx \quad \forall \vec{v} \in H^1(\Omega), \text{ mit } \operatorname{supp} \vec{v} \subset \subset \Omega, \quad (14.46)$$

wobei eine geeignete skalare Funktion  $p \in L^2_{loc}(\Omega)$  (Lagrange Multiplikator zur Nebenbedingung  $\operatorname{div} \vec{u} = 0$ ) existiert.

Bew-Idee:  $\delta E(\vec{u}, \vec{v}) = \int_{\Omega} D\vec{u} : D\vec{v} - \vec{f} \cdot \vec{v} dx$

(Details: [Ev])

Bem: (14.46) ist schwache Formulierung von (14.44).

### 14.5.3 Hindernisprobleme / Variationsungleichungen

#### Bsp: Variationsungleichung

ges: Minima der glatten Funktion  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$

$\rightarrow$  3 Möglichkeiten:

- (i)  $f'(x_0) = 0$ , für  $x_0 \in (a, b)$ ;
- (ii)  $f'(x_0) \geq 0$ , für  $x_0 = a$ ;
- (iii)  $f'(x_0) \leq 0$ , für  $x_0 = b$ .

Zusammenfassung:

$$f'(x_0)(x - x_0) \geq 0 \quad \forall x \in [a, b] \quad (14.47)$$

Beachte: Für innere Punkte  $x_0 \in (a, b)$  gilt:  $(x - x_0)$  kann beide Vorzeichen haben, und daher:  $(14.47) \Rightarrow f'(x_0) = 0$ .

- lt §8.6:  $u \in H_0^1(\Omega)$  ist (eindeutiger) Minimierer von

$$E(u) = \frac{1}{2} \int_{\Omega} |\nabla u|^2 - f(x)u \, dx$$

$\Leftrightarrow u \in H_0^1(\Omega)$  ist (eindeutige) Lösung der *Variationsgleichung*

$$\int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v \, dx \int_{\Omega} fv \, dx \quad \forall v \in H_0^1(\Omega),$$

also schwache Lösung von

$$\begin{cases} -\Delta u &= f, & \Omega \\ u &= 0, & \partial\Omega. \end{cases}$$

- betrachte nun das *Hindernisproblem*

$$E(u) := \frac{1}{2} \int_{\Omega} |\nabla u|^2 - fu \, dx \xrightarrow{!} \min \tag{14.48}$$

in  $U := \{u \in H_0^1(\Omega) \mid u \geq h \text{ f.ü. in } \Omega\}$ , mit gegebenem, glatten *Hindernis*  $h : \bar{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}$ ;  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  sei beschränkt mit  $\partial\Omega$  glatt.  $U$  ist dann konvex und (schwach) abgeschlossen.

**Satz 14.23** Sei  $f \in L^2(\Omega)$  und  $U \neq \{\}$   $\Rightarrow$

(i) (14.48) hat eine eindeutige Lösung  $u \in U$ ,

(ii)  $u$  erfüllt die Variationsungleichung

$$\int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla(w - u) \, dx \geq \int_{\Omega} f(w - u) \, dx \quad \forall w \in U. \tag{14.49}$$

(iii) (14.49) hat eine eindeutige Lösung  $u \in U$ . Die Abbildung  $f \mapsto u$  ist Lipschitz, d.h.  
 $\exists c > 0$  mit

$$\|u_1 - u_2\|_{H_0^1(\Omega)} \leq c \|f_1 - f_2\|_{L^2(\Omega)}. \tag{14.50}$$

Bem: vgl. (14.50) mit Lösungsabschätzung für  $-\Delta u = f$ , § 8.3.

Bew:

- Existenz ist analog zu Satz 14.19; Eindeutigkeit folgt aus strikter Konvexität von  $E(u)$  (siehe [Ev] § 8.4)

- (ii) a) sei  $w \in U$  beliebig  
 $\Rightarrow u + \tau(w - u) \in U \quad \forall 0 \leq \tau \leq 1$  (da  $U$  konvex)

Für  $e(\tau) := E(u + \tau(w - u))$  gilt:

$$e(0) \leq e(\tau) \quad \forall 0 \leq \tau \leq 1; \text{ also } e'(0) \geq 0$$

Bem: Wegen der NB  $u \geq h$  wurden hier nur *einseitige Variationen* von  $u$  verwendet!

- b) sei nun  $0 < \tau \leq 1$ :

$$\frac{e(\tau) - e(0)}{\tau} = \dots = \int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla(w - u) + \frac{\tau}{2} |\nabla(w - u)|^2 - f(w - u) dx.$$

Mit  $\tau \rightarrow 0$  folgt:

$$0 \leq e'(0) = \int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla(w - u) - f(w - u) dx$$

- (iii) Seien  $(u_i, f_i); i = 1, 2$  Lösungen von (14.49).

Wähle  $w = u_2$  für  $u_1$ -Ungleichung:

$$\int_{\Omega} \nabla u_1 \cdot \nabla(u_2 - u_1) dx \geq \int_{\Omega} f_1(u_2 - u_1) dx$$

Index-Vertauschung, addieren

$$\begin{aligned} \Rightarrow \frac{1}{c} \|u_1 - u_2\|_{H_0^1}^2 &\stackrel{\text{Poincaré}}{\leq} \int_{\Omega} |\nabla(u_1 - u_2)|^2 dx \\ &\leq \int_{\Omega} (f_1 - f_2)(u_1 - u_2) dx \\ &\leq \|f_1 - f_2\|_{L^2} \|u_1 - u_2\|_{H_0^1} \end{aligned}$$

□

Bem:

- (i) Typischerweise gibt es eine (relativ abgeschlossene) *Übereinstimmungsmenge*  $C := \{x \in \Omega \mid u(x) = h(x)\}$  mit dem *freien Rand*  $\partial C \cap \Omega$ .
- (ii) (14.49) ist schwache Formulierung von  $u \geq h, -\Delta u \geq f$ , f.ü. in  $\Omega$

- (iii) Auf der (offenen) Menge  $O := \{x \in \Omega \mid u(x) > h(x)\}$  gilt  $-\Delta u = f$ , f.ü.; d.h. die Nebenbedingung  $u \geq h$  „wirkt“ auf  $O$  nicht.

Begründung: sei  $v \in C_0^\infty(O)$  fest

$$\Rightarrow \text{für } |\tau| \ll 1 \text{ gilt: } w := u + \tau v \geq h; \text{ also } w \in U$$

$$(14.49) \Rightarrow \tau \int_O (\nabla u \cdot \nabla v - fv) dx \geq 0, \text{ für } \tau \text{ pos. und neg.!}$$

$$\Rightarrow \int_O \nabla u \cdot \nabla v - fv dx = 0 \quad \forall v \in C_0^\infty(\Omega)$$

ferner gilt:  $u \in H^2(\Omega)$ , siehe [KS]

### „Penalty“-Methode für Hindernisprobleme:

Ziel: Approximation der Lösung  $u \in U := \{H_0^1(\Omega) \mid u \geq 0\}$  von (14.48) durch nichtlineare elliptische Probleme ( $\varepsilon > 0$ ):

$$\begin{aligned} -\Delta u_\varepsilon + \frac{1}{\varepsilon} u_\varepsilon H(-u_\varepsilon) &= f, \quad \Omega \\ u_\varepsilon &= 0, \quad \partial\Omega \end{aligned} \tag{14.51}$$

**Satz 14.24** Sei  $f \in L^2(\Omega)$ ,  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  beschränkt mit glattem Rand. Sei  $u_\varepsilon \in H_0^1(\Omega)$  die (eindeutige) schwache Lösung von (14.51).

$\Rightarrow u_\varepsilon \rightarrow u$  in  $H_0^1(\Omega)$  für  $\varepsilon \rightarrow 0$ .

Bew:

- (i) a-priori Abschätzungen:

multipliziere (14.51) mit  $u_\varepsilon$ ;  $\int_\Omega \dots dx$

$$\Rightarrow \int_\Omega |\nabla u_\varepsilon|^2 + \frac{1}{\varepsilon} \int_{\Omega^-_\varepsilon} u_\varepsilon^2 dx = \int_\Omega f u_\varepsilon dx \tag{14.52}$$

mit  $\Omega^-_\varepsilon := \{x \in \Omega \mid u_\varepsilon(x) \leq 0\}$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \|u_\varepsilon\|_{L^2(\Omega)}^2 &\stackrel{\text{Poincaré}}{\leq} C \|\nabla u_\varepsilon\|_{L^2(\Omega)}^2 \leq C \int_\Omega f u_\varepsilon dx \leq C \|f\|_{L^2(\Omega)} \|u_\varepsilon\|_{L^2(\Omega)} \\ \Rightarrow \|u_\varepsilon\|_{L^2(\Omega)} &\leq C \|f\|_{L^2(\Omega)} \quad \forall \varepsilon > 0 \end{aligned}$$

aus (14.52):  $\|\nabla u_\varepsilon\|_{L^2(\Omega)}^2 \leq C \|f\|_{L^2(\Omega)}^2 \quad \forall \varepsilon > 0$

also:  $\{u_\varepsilon\}$  glm. beschränkt in  $H_0^1(\Omega)$ .

$\Rightarrow \exists$  Teilfolge mit  $u_\varepsilon \rightarrow w$  in  $H_0^1(\Omega)$  und  $u_\varepsilon \rightarrow w$  in  $L^2(\Omega)$ .

aus (14.52):

$$\frac{1}{\varepsilon} \int_{\Omega_\varepsilon^-} u_\varepsilon^2 dx \leq \int_{\Omega} f u_\varepsilon dx \leq C \|f\|_{L^2(\Omega)}^2 \quad \forall \varepsilon > 0$$

$\Rightarrow u_\varepsilon^- \xrightarrow{\varepsilon \rightarrow 0} 0$  in  $L^2(\Omega)$ ; mit Konvergenzordnung 1.

$\Rightarrow w \geq 0$  f.ü. in  $\Omega$ ; also  $w \in U$ .

(ii) Identifikation des Limes:

$u_\varepsilon$  erfüllt laut Def.:

$$\int_{\Omega} \nabla u_\varepsilon \cdot \nabla v + \frac{1}{\varepsilon} u_\varepsilon H(-u_\varepsilon) v - f v dx = 0 \quad \forall v \in H_0^1(\Omega) \quad (14.53)$$

speziell für  $v = u_\varepsilon$ :

$$\int_{\Omega} \nabla u_\varepsilon \cdot \nabla u_\varepsilon + \frac{1}{\varepsilon} u_\varepsilon^2 H(-u_\varepsilon) - f u_\varepsilon dx = 0 \quad (14.54)$$

(14.53) minus (14.54); speziell gilt  $\forall v \in U$ :

$$\int_{\Omega} \nabla u_\varepsilon \cdot \nabla (v - u_\varepsilon) + \underbrace{\frac{1}{\varepsilon} u_\varepsilon H(-u_\varepsilon)}_{\leq 0} (\underbrace{v}_{\geq 0 \text{ auf } \Omega_\varepsilon^-} - \underbrace{u_\varepsilon}_{\geq 0 \text{ auf } \Omega_\varepsilon^-}) dx = \int f(v - u_\varepsilon) dx \quad (14.55)$$

- wegen schwacher Konvergenz in  $H_0^1(\Omega)$  gilt ( $\|\nabla \cdot\|_{L^2}$  ist Norm in  $H_0^1(\Omega)$ ):

$$-\|\nabla w\|_{L^2(\Omega)}^2 \geq -\|\nabla u_\varepsilon\|_{L^2(\Omega)}^2$$

aus (14.55):

$$\begin{aligned} - \int |\nabla w|^2 + \nabla u_\varepsilon \cdot \nabla v dx &\geq \int f(v - u_\varepsilon) dx \\ &\quad \downarrow \varepsilon \rightarrow 0 \quad \downarrow \varepsilon \rightarrow 0 \\ - \int |\nabla w|^2 + \nabla w \cdot \nabla v dx &\geq \int f(v - w) dx \quad \forall v \in U \end{aligned}$$

lt. Satz 14.23:  $w = u \in U$  ist eindeutige Lösung von (14.48).

- (iii) Konvergenz der ganzen Folge:  
folgt aus Eindeutigkeit des Limes (generelles Prinzip!):

Annahme: *nicht* die ganze Folge konvergiert

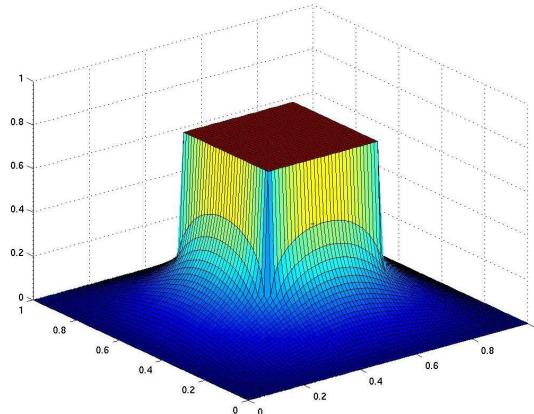
$\Rightarrow \exists$  2 Häufungspunkte, da  $\{u_\varepsilon\}$  beschränkt.  
 $\Rightarrow$  Widerspruch zur Eindeutigkeit des Limes.

□

### Anwendungen:

- (i) Membran oberhalb des „Hindernisses“  $\{(x, x_{n+1}) | x_{n+1} \leq h, x \in \Omega\}$ :

$$E(u) = \int_{\Omega} \sqrt{1 + |\nabla u|^2} dx \xrightarrow{!} \min \quad \text{in } U = \{u \in H_0^1(\Omega) | u \geq h\}$$



Minimalfläche über Quaderhindernis

- (ii) Biegung eines Stabes (vgl. Splines):

a) betrachte RWP

$$\begin{cases} -u'' = f(x) := 1, & 0 < x < 1 \\ u(0) = u(1) = 0 \end{cases}$$

Variationsgleichung:

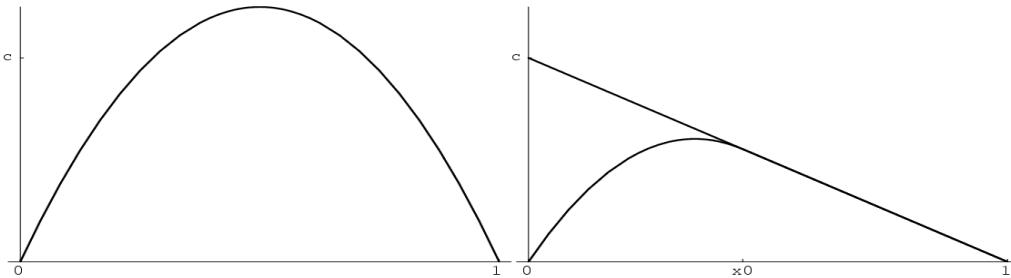
ges:  $u \in H_0^1(0, 1)$  mit

$$\int_0^1 (u'v' - fv) dx = 0 \quad \forall v \in H_0^1(0, 1).$$

Lösung:

$$u(x) = \frac{x(1-x)}{2}$$

- b) Stab soll unter dem Hindernis  $h(x) := c(1-x)$ ,  $c \geq 0$  liegen



Elastischer Stab ohne und mit Hindernis

Hindernis-Problem:

$$\begin{cases} -u'' = 1, & x \in (0, x_0) = O \\ u(0) = u(1) = 0 \\ u(x) = h(x), & x \in [x_0, 1] = C \end{cases}$$

$x_0 \dots$  freier Rand

Variationsungleichung (analog zu (14.49)):

ges:  $u \in U := \{u \in H_0^1(0, 1) \mid u \leq h\}$  mit

$$\int_0^1 u'(w' - u') dx \geq \int_0^1 f(w - u) dx \quad \forall w \in U$$

Lösung:

$$u(x) = \begin{cases} c(1-x) - \frac{1}{2}(x-x_0)^2, & 0 \leq x \leq x_0 \\ c(1-x) = h(x), & x_0 \leq x \leq 1, \end{cases}$$

$$x_0 = \sqrt{2c}$$

(Referenzen: [Ev] § 8.4, [GH] § I.2, [KS])



# 15 nichtlineare parabolische Gleichungen

## 15.1 $H^{-1}$ und „parabolische“ Sobolev Räume

sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  ein Gebiet.

**Definition 15.1**  $H^{-1}(\Omega) := H_0^1(\Omega)'$  mit der Dualitätsklammer

$$\underbrace{\langle f, u \rangle}_{\in H^{-1}} \in \mathbb{R}$$

und der Norm

$$\|f\|_{H^{-1}(\Omega)} = \sup_{u \in H_0^1(\Omega); \|u\|=1} \langle f, u \rangle.$$

Wegen  $D(\Omega) \subset H_0^1(\Omega)$  gilt:  $H^{-1}(\Omega) \subset D'(\Omega)$ .

**Satz 15.1** (Charakterisierung von  $H^{-1}$ ) Sei  $f \in H^{-1}(\Omega)$ .  $\Rightarrow$

(i)  $\exists$  Funktionen  $f^0, f^1, \dots, f^n \in L^2(\Omega)$  mit

$$\langle f, v \rangle = \int_{\Omega} f^0 v + \sum_{j=1}^n f^j v_{x_j} dx \quad \forall v \in H_0^1(\Omega), \tag{15.1}$$

also  $f = f^0 - \sum_{j=1}^n f_{x_j}^j$  (Ableitung im distributionellen Sinn)

(ii)

$$\|f\|_{H^{-1}(\Omega)} = \inf_{f^j \in L^2(\Omega)} \left\{ \sqrt{\int_{\Omega} \sum_{j=0}^n |f^j|^2 dx} \mid (15.1) \text{ gilt} \right\}$$

Bew: [Ev]

**vektor-wertige Funktionen:**

Betrachten Lösungen  $u(x, t)$  von Evolutionsproblemen als Funktionen von  $t \in [0, T]$  mit Werten im Banach Raum  $X$ .

**Definition 15.2**

$C([0, T]; X) := \{u : [0, T] \rightarrow X \mid u \text{ stetig in } [0, T]\};$

$L^p(0, T; X) := \{u : (0, T) \rightarrow X \text{ messbar} \mid \int_0^T \|u(t)\|_X^p dt < \infty\}, 1 \leq p < \infty;$

$L^\infty(0, T; X) := \{u : (0, T) \rightarrow X \text{ messbar} \mid \text{ess sup}_{0 < t < T} \|u(t)\|_X < \infty\};$

$W^{1,p}(0, T; X) := \{u \in L^p(0, T; X) \mid u' \in L^p(0, T; X)\}, \text{ wobei } u' \text{ die zeitliche Ableitung (im distributionellen Sinn) ist}; 1 \leq p \leq \infty.$

mit den Normen

$$\begin{aligned}\|u\|_{C(X)} &= \max_{0 \leq t \leq T} \|u(t)\|_X; \\ \|u\|_{L^p(X)} &= \left( \int_0^T \|u(t)\|_X^p dt \right)^{\frac{1}{p}}; 1 \leq p < \infty; \\ \|u\|_{L^\infty(X)} &= \text{ess sup}_{0 < t < T} \|u(t)\|_X; \\ \|u\|_{W^{1,p}(X)} &= \left( \int_0^T \|u(t)\|_X^p + \|u'(t)\|_X^p dt \right)^{\frac{1}{p}}; 1 \leq p < \infty; \\ \|u\|_{W^{1,\infty}(X)} &= \text{ess sup}_{0 < t < T} (\|u(t)\|_X + \|u'(t)\|_X)\end{aligned}$$

Bem:  $u \in C(X) = C([0, T]; X)$  muss in  $x$  *nicht* stetig sein.

**Satz 15.2** (i)  $C(X); L^p(X); L^\infty(X); W^{1,p}(X), 1 \leq p < \infty$  sind Banach Räume.

(ii)  $L^2(X) = L^2(0, T; X)$  ist ein Hilbert Raum mit Skalarprodukt

$$(u, v) = \int_0^T (u(t), v(t))_X dt,$$

wenn  $X$  ein Hilbertraum ist.

(iii) sei  $X$  separabel, und  $1 \leq p < \infty \Rightarrow L^p(X)$  separabel.

**Satz 15.3 (Pettis):** Sei  $X$  separabler Banach Raum, dann gilt:

Die Funktion  $f : [0, T] \rightarrow X$  ist messbar  $\Leftrightarrow \forall u \in X' : t \mapsto \langle u, f(t) \rangle$  ist messbar (als skalare Funktion).

**Satz 15.4 (Sobolev Einbettung, vgl. Satz 8.2)**

Sei  $u \in W^{1,p}(X)$  für ein  $1 \leq p \leq \infty$ .

$\Rightarrow u \in C(X)$  mit

$$\|u\|_{C(X)} \leq c \|u\|_{W^{1,p}(X)},$$

und  $c$  hängt nur von  $T$  ab.

## 15.2 schwache Formulierungen

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  ein beschränktes Gebiet,  $\Omega_T := \Omega \times (0, T]$  für festes  $T > 0$ .

Ziel: Analyse von nichtlinearen parabolischen Gleichungen

$$\begin{cases} u_t + L(u) = f(x, t) , \quad \Omega_T \\ u = 0 \quad , \quad \partial\Omega \times [0, T] \\ u(x, 0) = u_0(x) \quad , \quad x \in \Omega \end{cases}$$

Bsp:  $u_t - \Delta(u^\alpha) = u_t - \alpha \operatorname{div}(u^{\alpha-1} \nabla u) = 0$  ... poröse Medium Gleichung.  
 $\alpha u^{\alpha-1}$  ... Diffusionsrate  $\geq 0$ .

- Unterschiede zur Eigenfunktionsentwicklung von § 10.3:  
 Operator  $L$  (bzw. Diffusionsrate) ist über  $u$  implizit  $t$ -abhängig.  $L$  kann degeneriert sein; im Bsp. für  $u = 0$ .

Vorstudie: lineare, zeitabhängige Gleichungen, d.h.  $L(u) = L(t)u$ .

Bsp:  $u_t - a(t)\Delta u = f(t)$  mit  $f \in L^2(H^{-1}(\Omega))$  geg. und  $0 < \alpha \leq a(t) \in C[0, T]$ .

Für  $u \in L^2(H_0^1(\Omega))$  gilt

$$u_t = a(t)\Delta u + f(t) \in L^2(H^{-1}(\Omega));$$

Gleichung gilt in folgendem Sinn:

$$\forall v \in H_0^1(\Omega) : \underbrace{\langle u'(t) - a(t)\Delta u(t) - f(t), v \rangle}_{\in H^{-1}(\Omega)} = 0 \text{ f.ü. in } [0, T].$$

Für die *abstrakte Formulierung* von allgemeineren Problemen machen wir

**Definition 15.3** Sei  $H$  ein separabler Hilbert Raum und  $V$  ein separabler, reflexiver Banach Raum, wobei die Einbettung  $V \hookrightarrow H$  stetig und dicht sei;  $H$  werde mit  $H'$  identifiziert (Riesz-Abbildung!).

$$V \hookrightarrow H \hookrightarrow V'$$

heißt dann ein Evolutionstripel (bzw. Gelfand-Tripel).

**schwache Formulierung des Ortsoperators:**

sei  $L(t) \in B(V, V')$  (=beschränkter linearer Operator von  $V$  nach  $V'$ ), und  $L(t)$  hängt stetig von  $t \in [0, T]$  ab.

zugehörige *Bilinearform* (vgl. §8.3, 8.4):

$$a(t; u, v) = {}_{V'}\langle L(t)u, v \rangle_V \quad \forall u, v \in V$$

Betrachten für gegebene  $u_0 \in H$ ,  $f \in L^2(0, T; V')$ :

$$\begin{cases} u_t + L(t)u &= f(t) \quad , \quad \Omega_T \\ u &= 0 \quad , \quad \partial\Omega \times [0, T] \\ u(0) &= u_0 \end{cases} \quad (15.2)$$

Bsp:  $H = L^2(\Omega)$ ,  $V = H_0^1(\Omega)$ ,  $V' = H^{-1}(\Omega)$   
 $L(t) = L = -\Delta$ ;  $a(u, v) = \int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v \, dx$

**Definition 15.4**  $u \in L^2(0, T; V)$  mit  $u' \in L^2(0, T; V')$  heißt schwache Lösung von (15.2), wenn

(i)  $\forall v \in V$  gilt:

$${}_{V'}\langle u'(t), v \rangle_V + a(t; u(t), v) = {}_{V'}\langle f(t), v \rangle_V \text{ f.ü. in } [0, T]. \quad (15.3)$$

(ii)  $u(0) = u_0$

Bem: Wegen  $V \subset V'$  und Satz 15.4 gilt für schwache Lösungen:  $u \in H^1(0, T; V') \hookrightarrow C([0, T]; V')$ . D.h. der Anfangswert  $u_0$  wird (zumindest) im  $V'$ -Sinn angenommen.

Es gilt sogar mehr:

**Lemma 15.1** Sei  $p \in (1, \infty)$  und  $p' = \frac{p}{p-1}$ , und sei  $u \in L^p(V)$  mit  $u' \in L^{p'}(V')$   $\Rightarrow$

(i)  $u \in C([0, T]; H)$  mit

$$\|u\|_{C(H)} \leq c \left( \|u\|_{L^p(V)} + \|u'\|_{L^{p'}(V')} \right), \quad (15.4)$$

und  $c$  hängt nur von  $T$  ab.

(ii)

$$\frac{d}{dt} \|u(t)\|_H^2 = 2 \underbrace{\langle u'(t), u(t) \rangle}_{\in L^1(0, T)} \quad \text{f.ü. in } (0, T)$$

Bew:

(i) Sei zunächst  $u \in C^1(H) \Rightarrow$

$$\forall t, t^* \in [0, T] : \|u(t)\|_H^2 = \|u(t^*)\|_H^2 + 2 \int_{t^*}^t (u'(s), u(s))_H ds \quad (15.5)$$

wähle  $t^*$  so, dass:

$$\|u(t^*)\|_H^2 = \frac{1}{T} \int_0^T \|u(s)\|_H^2 ds$$

Für fast alle  $s \in [0, T]$  gilt  $u(s) \in V$ . Wegen Identifikation von  $H$  und  $H'$ :

$$\underbrace{(u'(s), u(s))_H}_{\text{Funktion } \in H} = \underbrace{\langle u'(s), u(s) \rangle_V}_{\text{Funktional } \in H' \subset V'} \leq \|u'(s)\|_{V'} \|u(s)\|_V \quad (15.6)$$

aus (15.5):

$$\begin{aligned} \|u(t)\|_H^2 &\leq \frac{1}{T} \int_0^T \|u(s)\|_H^2 ds + 2 \int_0^T \|u'(s)\|_{V'} \|u(s)\|_V ds \\ &\stackrel{\text{Hölder}}{\leq} \frac{1}{T} \|u\|_{L^2(H)}^2 + 2 \|u'\|_{L^{p'}(V')} \|u\|_{L^p(V)} \\ &\leq C(T) \left( \varepsilon \|u\|_{C(H)}^2 + \frac{1}{\varepsilon} \|u\|_{L^p(V)}^2 \right) + \|u\|_{L^p(V)}^2 + \|u'\|_{L^{p'}(V')}^2 \quad \forall t \in [0, T] \end{aligned}$$

(15.4) folgt mit Dichtheitsargument.

(ii) folgt aus (15.5),(15.6)

□

**Satz 15.5** Sei  $(H, V, V')$  ein Evolutionstripel, und die Bilinearform  $a(t; \cdot, \cdot)$  stetig und koerziv auf  $V$  (und stetig in  $t \in [0, T]$ ).

$\Rightarrow$  (15.2) hat eine eindeutige, schwache Lösung  $u \in L^2(V) \cap H^1(V') \cap C(H)$ .

Bew-Idee: (Details in [RR]):

(i) Eindeutigkeit:

Wähle Testfunktion  $v = u(t)$  in Def. 15.4,  $\int_0^T \dots dt$ .

$\Rightarrow$  (mit Lemma 15.1(ii)):

$$\frac{1}{2} (\|u(T)\|_H^2 - \|u_0\|_H^2) + \int_0^T a(t; u(t), u(t)) dt = \int_0^T \langle f(t), u(t) \rangle dt \quad (15.7)$$

a koerziv, d.h.  $a(t; u, u) \geq \kappa \|u\|_V^2 \Rightarrow$

$$\kappa \int_0^T \|u(t)\|_V^2 dt \leq \int_0^T \|f(t)\|_{V'} \|u(t)\|_V dt + \frac{1}{2} \|u_0\|_H^2$$

mit  $x^2 \leq ax + b^2 (a, b \geq 0) \Rightarrow x \leq a + b$  folgt:

$$\|u\|_{L^2(V)} \leq C (\|f\|_{L^2(V')} + \|u_0\|_H), \quad (15.8)$$

wobei  $C$  nur von  $\kappa$  abhängt.

Das ist *a-priori Abschätzung*  $\Rightarrow$  Eindeutigkeit.

(ii) Existenz (mit Galerkin Methode):

Sei  $\{\varphi_j\}_{j \in \mathbb{N}}$  Basis von  $V$ . Betrachte die *Galerkin-Gleichungen* für  $u_n(t) = \sum_{j=1}^n \alpha_j(t) \varphi_j$ :

$$\begin{aligned} (u'_n(t), \varphi_j)_H &= -a(t; u_n(t), \varphi_j) + _{V'} \langle f(t), \varphi_j \rangle_V; \quad j = 1, \dots, n \\ u_n(0) &= P_n u_0 (= \text{Orthogonalprojektion von } H \text{ auf } \text{span}[\varphi_1, \dots, \varphi_n]) \end{aligned}$$

Lineares ODE-System für  $\{\alpha_j(t)\}$  hat eindeutige Lösung.

- $u_n$  erfüllt a-priori Abschätzungen analog zu (15.7), (15.8) – unabhängig von  $n$ :

$$\frac{1}{2} (\|u_n(T)\|_H^2 - \underbrace{\|P_n u_0\|_H^2}_{\leq \|u_0\|_H^2}) + \int_0^T a(t; u_n(t), u_n(t)) dt = \int_0^T \langle f(t), u_n(t) \rangle dt \quad (15.9)$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \|u_n\|_{L^2(V)} &\leq C \quad \forall n \in \mathbb{N} \\ \Rightarrow \exists \text{ Teilfolge mit } u_{n_k} &\rightharpoonup u \text{ in } L^2(V). \end{aligned}$$

- $u \in L^2(V) \cap H^1(V')$  ist schwache Lösung von (15.2).  
(vgl. Bew. von Satz 15.11i)

□

Bem: Abgesehen von der Zeitabhängigkeit von  $L$  ist das ein Spezialfall von Satz 15.9, 15.10.

Bsp: Sei  $H = L^2(\Omega)$ ,  $V = H_0^1(\Omega)$ ,

$$L(t)u := - \sum_{i,j=1}^n (a_{ij}(x, t)u_{x_i})_{x_j} + b_i(x, t)u_{x_i} + c(x, t)u;$$

mit  $a_{ij}, b_j, c$  stetig und  $(a_{ij})$  strikt positiv definit.

Gleichung für  $\tilde{u}(x, t) = u(x, t)e^{-\beta t}$  ( $\beta$  groß genug) erfüllt Voraussetzungen von Satz 15.5. Insbesondere ist  $\tilde{a}(t; \cdot, \cdot) = a(t; \cdot, \cdot) + \beta(\cdot, \cdot)_{L^2}$  koerativ auf  $V$  (siehe Übung).

(Referenzen: [RR] §10.1, [Ev] § 7.1, [Sh2] § III.1-2)

## 15.3 Reaktions-Diffusionsgleichungen

betrachte für festes  $T > 0$ :

$$\begin{cases} u_t - \Delta u = f(u) & , \Omega_T \\ u = 0 & , \partial\Omega \times [0, T] \\ u(0) = u_0 & \in L^2(\Omega) \end{cases} \quad (15.10)$$

**Definition 15.5**  $u \in L^2(0, T; H_0^1(\Omega))$  mit  $u' \in L^2(0, T; H^{-1}(\Omega))$  ist schwache Lösung von (15.10), wenn (analog zu Def. 15.4):

- (i)  $\forall v \in H_0^1(\Omega) : \langle u'(t), v \rangle + a(u(t), v) = \langle f(u(t)), v \rangle$  f.ü. in  $[0, T]$ , wobei  $a(u, v) = \int_{\Omega} \nabla u \cdot \nabla v \, dx$ ;
- (ii)  $u(0) = u_0$ .

**Satz 15.6** Sei  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  Lipschitz (mit konst.  $C_L$ )  $\Rightarrow \exists!$  schwache Lösung von (15.10)

Bew: Idee: FPS von Banach in  $X = C([0, T_1]; L^2(\Omega))$  (wegen Lemma 15.1(i)) für  $T_1 \in (0, T]$  hinreichend klein.

- (i) Definition des Fixpunktoperators  $A$ :

$$f \text{ Lipschitz } \Rightarrow |f(z)| \leq C(1 + |z|) \quad (15.11)$$

sei  $u \in X \Rightarrow h(t) := f(u(t)) \in C([0, T_1]; L^2(\Omega)) \subset L^2(0, T_1; L^2(\Omega))$ .

laut Satz 15.5: Das *lineare* Problem

$$\begin{cases} w_t - \Delta w = h & , \Omega_{T_1} \\ w = 0 & , \partial\Omega \times [0, T_1] \\ w(0) = u_0 & \end{cases} \quad (15.12)$$

hat eindeutige schwache Lösung  $w \in L^2(H_0^1(\Omega)) \cap H^1(H^{-1}(\Omega)) \cap C(L^2(\Omega))$   
 $\Rightarrow A(u) := w \in X$

(ii) Kontraktivität von  $A$ :

Seien  $w = A(u)$ ,  $\tilde{w} = A(\tilde{u})$ ,  $h = f(u)$ ,  $\tilde{h} = f(\tilde{u})$ .  
 $w - \tilde{w}$  erfüllt  $\forall v \in H_0^1(\Omega)$ :

$$\langle w' - \tilde{w}', v \rangle + a(w - \tilde{w}, v) = (h - \tilde{h}, v)_{L^2} \quad \text{f.. in } [0, T]$$

wähle  $v = w(t) - \tilde{w}(t)$  (analog zu Satz 15.5)  $\Rightarrow$  f.. in  $[0, T]$  gilt:

$$\begin{aligned} & \frac{d}{dt} \|w - \tilde{w}\|_{L^2(\Omega)}^2 + 2\|\nabla(w - \tilde{w})\|_{L^2(\Omega)}^2 = 2(h - \tilde{h}, w - \tilde{w})_{L^2} \\ & \leq \varepsilon \|w - \tilde{w}\|_{L^2(\Omega)}^2 + \frac{1}{\varepsilon} \|f(u) - f(\tilde{u})\|_{L^2(\Omega)}^2 \\ & \stackrel{\text{Poincaré, (15.11)}}{\leq} \varepsilon C_p^2 \|\nabla(w - \tilde{w})\|_{L^2(\Omega)}^2 + \frac{C_L^2}{\varepsilon} \|u - \tilde{u}\|_{L^2(\Omega)}^2 \end{aligned} \quad (15.13)$$

wähle  $\varepsilon C_p^2 = 2 \Rightarrow$

$$\|w(s) - \tilde{w}(s)\|_{L^2(\Omega)}^2 \leq \frac{C_L^2}{\varepsilon} \int_0^s \|u(t) - \tilde{u}(t)\|_{L^2(\Omega)}^2 dt \leq \frac{C_L^2}{\varepsilon} T_1 \|u - \tilde{u}\|_X^2 \quad \forall s \in [0, T_1] \quad (15.14)$$

$\Rightarrow$  Für  $T_1$  klein genug (hängt nur von  $C_p$  und  $C_L$  ab!) ist  $A$  kontraktiv.

$\Rightarrow$  FPS von Banach: FP-Problem  $A(u) = u$  hat eindeutige Lösung  $u \in X$ . Wegen (15.12) ist  $u$  auch eind. schwache Lösung von (15.10).

(iii) Fortsetzung der Lösung:

$u \in X \Rightarrow u(T_1) \in L^2(\Omega) \Rightarrow$  Lösung kann auf  $[T_1, 2T_1]$  usw. fortgesetzt werden.

□

Beweisalternative:  $A^n$  ist kontraktiv auf  $C([0, T]; L^2(\Omega))$  für  $n = n(T)$  groß genug ( $\rightarrow$  Übung).

Bem: Satz 15.6 gilt analog für Systeme, d.h.  $u \in \mathbb{R}^n$  (siehe [Ev]). Lipschitz-Annahme an  $f$  ist mathematisch wichtig, aber für chemische Anwendungen eine wesentliche Einschränkung: Dort ist  $f$  meist ein Polynom (z.B. quadratisch bei binärer Reaktion).

**Definition 15.6** Seien  $X, Y$  Banach Räume.  $f : X \mapsto Y$  heisst lokal Lipschitz, wenn  $\forall R \geq 0 : \exists L(R)$  mit

$$\|f(u_1) - f(u_2)\|_Y \leq L(R)\|u_1 - u_2\|_X \quad \forall u_{1,2} \in X \text{ mit } \|u_{1,2}\| \leq R.$$

Bem:  $f$  muss hier keine skalare (d.h. punktweise) Funktion von  $u(x)$  sein; kann Differential-, Integraloperatoren beinhalten.

Bsp:  $f(u) = \pm u^2$

$\Rightarrow f : L^2(\Omega) \rightarrow L^1(\Omega) \not\subset L^2(\Omega)$ , aber  $L^1(\Omega) \subset H^{-1}(\Omega)$  in 1D.

$$\begin{aligned} \|f(u_1) - f(u_2)\|_{H^{-1}(\Omega)} &\leq C\|(u_1 - u_2)(u_1 + u_2)\|_{L^1(\Omega)} \\ &\leq \underbrace{2RC}_{=:L(R)} \|u_1 - u_2\|_{L^2(\Omega)} \text{ für } \|u_{1,2}\|_{L^2(\Omega)} \leq R \end{aligned}$$

**Satz 15.7** Sei  $f : L^2(\Omega) \rightarrow H^{-1}(\Omega)$  lokal Lipschitz  $\Rightarrow$

(i)  $\exists t_{\max} \in (0, \infty]$ , und  $\forall T < t_{\max}$  gilt: (15.10) hat eindeutige schwache Lösung auf  $[0, T]$ .

(ii) falls  $t_{\max} < \infty$ , dann:

$$\lim_{t \nearrow t_{\max}} \|u(t)\|_{L^2(\Omega)} = \infty.$$

(analog zu ODEs)

Bew:

(i) Verwende FPS von Banach auf Kugel

$$K_R := \{u \in X = C([0, T_1]; L^2(\Omega)) \mid \|u\|_X \leq R\}$$

$$\text{mit } R = R(\|u_0\|_{L^2(\Omega)}) := 2 \max(\|u_0\|_{L^2(\Omega)}, 1).$$

a) Definition des Fixpunktoperators  $A$  wie in Satz 15.6:

Sei  $u \in K_R \Rightarrow h(t) := f(u(t)) \in C([0, T_1]; H^{-1}(\Omega))$   
 $\Rightarrow A(u) := w \in X$  löst (15.12).

b)  $A : K_R \rightarrow K_R$ :

auf  $K_R$  gilt:

$$\|f(u)\|_{H^{-1}} \leq \|f(0)\|_{H^{-1}} + \|f(u) - f(0)\|_{H^{-1}} \leq \|f(0)\|_{H^{-1}} + L(R)\|u\|_{L^2} \quad (15.15)$$

Sei  $u \in K_R$ ; wähle Testfunktion  $w(t)$  für (15.12) (analog zu (15.13)).

$\Rightarrow$  f.ü. in  $[0, T_1]$  gilt:

$$\begin{aligned} \frac{d}{dt} \|w\|_{L^2(\Omega)}^2 &+ 2\|\nabla w\|_{L^2(\Omega)}^2 = 2\langle f(u(t)), w(t) \rangle \\ &\leq \frac{1}{\varepsilon} \|f(u(t))\|_{H^{-1}(\Omega)}^2 + \varepsilon \|w(t)\|_{H_0^1(\Omega)}^2 \\ &\stackrel{\text{Poincaré}}{\leq} \frac{1}{\varepsilon} \|f(u(t))\|_{H^{-1}(\Omega)}^2 + \varepsilon(C_p^2 + 1)\|\nabla w(t)\|_{L^2(\Omega)}^2 \end{aligned} \quad (15.16)$$

mit  $\varepsilon(C_p^2 + 1) = 2$  und (15.15)  $\Rightarrow \forall s \in [0, T_1]$ :

$$\begin{aligned} \|w(s)\|_{L^2(\Omega)}^2 &\leq \|u_0\|_{L^2(\Omega)}^2 + \frac{2}{\varepsilon} \int_0^{T_1} \|f(0)\|_{H^{-1}(\Omega)}^2 + L(R)^2 \|u(t)\|_{L^2(\Omega)}^2 dt \\ &\leq \|u_0\|_{L^2(\Omega)}^2 + \frac{2}{\varepsilon} T_1 \left[ \|f(0)\|_{H^{-1}(\Omega)}^2 + L(R)^2 R^2 \right] \end{aligned}$$

Für

$$T_1 \leq \delta(\|u_0\|_{L^2}) := \frac{3}{4(C_p^2 + 1)} \frac{R^2}{\|f(0)\|_{H^{-1}}^2 + L(R)^2 R^2}$$

gilt:  $\|w(s)\|_{L^2(\Omega)} \leq R$ , also  $w \in K_R$ .

Bem:

- (1) Wenn  $f(u)$  nur lokal Lipschitz, dann:  $L(R) \xrightarrow{R \rightarrow \infty} \infty$ ,  $\delta(\|u_0\|) \rightarrow 0$ .
- (2)  $\|w(0)\| = \|u_0\| \leq \frac{R}{2}$ ;  $\|w(t)\|$  stetig  $\Rightarrow$  für  $T_1$  klein bleibt  $w$  in  $K_R$ .

c) Kontraktivität von  $A$ :

Analog zu (15.14):

$$\|w(s) - \tilde{w}(s)\|_{L^2(\Omega)}^2 \leq \frac{L(R)^2}{\varepsilon} T_1 \|u - \tilde{u}\|_X^2 \quad \forall s \in [0, T_1]$$

$\Rightarrow$  für  $T_1 \leq \delta(\|u_0\|_{L^2})$  ist  $A$  kontraktiv.

$\Rightarrow$  (15.10) hat eindeutige schwache Lösung auf  $[0, T_1]$ .

d) Fortsetzung der Lösung:

$u(T_1) \in L^2(\Omega) \Rightarrow$  Lösung kann auf  $[T_1, T_1 + \delta(\|u(T_1)\|_{L^2})]$  (mit  $\delta > 0$ ) usw. fortgesetzt werden. Wenn  $\|u(t)\|$  wächst (und  $f(u)$  nur lokal Lipschitz), wird  $\delta$  immer kleiner.  $\Rightarrow$  max. Existenzintervall  $[0, t_{\max}]$

(ii) Annahme:  $t_{\max} < \infty$ , und  $\lim_{t \nearrow t_{\max}} \|u(t)\|_{L^2(\Omega)} < \infty$  oder Limes  $\emptyset$ .

$$\Rightarrow \exists \text{ Folge } t_n \nearrow t_{\max} \text{ mit } \|u(t_n)\|_{L^2(\Omega)} \leq C \quad \forall n.$$

Für  $t_n$  „nahe genug bei“  $t_{\max}$  kann  $u(t)$  auf  $[t_n, t_n + \delta]$  fortgesetzt werden (wobei  $\delta = \delta(C)$ , unabhängig von  $t_n$ ), mit  $t_n + \delta > t_{\max}$ .

Widerspruch zur Def. von  $t_{\max}$ .

□

Bsp. 1:

$$u_t - \Delta u = f(u) = u^2, \quad u(t=0) = u_0 \quad (15.17)$$

Gegenlaufende Effekte:  $\Delta u$  glättet, während  $u^2$  die Lösung „aufblasen“ lässt (vgl.  $u_t = u^2$ ).

$\Rightarrow$  (15.17) hat nicht für alle  $u_0 \in L^2(\Omega)$  eine glatte, zeitlich globale Lösung (siehe [Ev] § 9.4).

Bsp. 2: (15.17) mit  $f(u) = -u|u|$ ; entspricht Verbrauch der chemischen Substanz mit Dichte  $u(x, t) \geq 0$  ( $\rightarrow$  Dissipation).

$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  ist monoton fallend;  $-f$  auch monoton in folgendem Sinn (zumindest in 1D).

**Definition 15.7**  $f : H_0^1(\Omega) \rightarrow H^{-1}(\Omega)$  heisst monoton, wenn

$$\langle f(u_1) - f(u_2), u_1 - u_2 \rangle \geq 0 \quad \forall u_{1,2} \in H_0^1(\Omega).$$

**Satz 15.8** Sei  $f : L^2(\Omega) \rightarrow H^{-1}(\Omega)$  lokal Lipschitz und  $-f|_{H_0^1}$  monoton  $\Rightarrow$

(i) (15.10) hat eindeutige schwache Lösung auf  $[0, \infty)$ .

(ii) Sei zusätzlich  $f(0) = 0 \Rightarrow$

$$\|u(t)\|_{L^2(\Omega)} \leq \|u_0\|_{L^2(\Omega)} e^{-C_p^2 t}; \quad t \geq 0,$$

mit Poincaré-Konstante  $C_p$ .

Bew:

- (i) Ziel: *a-priori Abschätzung* für  $\|u(t)\|_{L^2(\Omega)} \forall t \geq 0 \Rightarrow$  schließt  $t_{\max} < \infty$  aus (laut Satz 15.7ii).

Sei  $u$  die schwache Lösung von (15.10) auf  $[0, t_{\max})$ . Analog zu (15.16) gilt f.ü. in  $[0, t_{\max})$ :

$$\begin{aligned}
 \frac{d}{dt} \|u\|_{L^2(\Omega)}^2 &\leq -2\|\nabla u\|_{L^2(\Omega)}^2 + 2\langle f(u), u \rangle \\
 &\stackrel{-f \text{ monoton}}{\leq} -2\|\nabla u\|_{L^2(\Omega)}^2 + 2\|f(0)\|_{H^{-1}}\langle f(0), u \rangle_{H_0^1} \\
 &\stackrel{\text{Poincaré}}{\leq} -2\|\nabla u\|_{L^2(\Omega)}^2 + 2\|f(0)\|_{H^{-1}(\Omega)}\sqrt{1+C_p^2}\|\nabla u\|_{L^2(\Omega)} \\
 &\stackrel{\text{vollst. Quadrat}}{\leq} C = C(\|f(0)\|_{H^{-1}}, C_p) \\
 \Rightarrow \|u(t)\|_{L^2(\Omega)} &\leq \|u_0\|_{L^2(\Omega)} + Ct \quad \forall t \in [0, t_{\max}) \\
 \Rightarrow t_{\max} &= \infty
 \end{aligned} \tag{15.18}$$

- (ii) aus (15.18) folgt für f.a.  $t \geq 0$ :

$$\frac{d}{dt} \|u\|_{L^2(\Omega)}^2 \leq -2\|\nabla u\|_{L^2(\Omega)}^2 \stackrel{\text{Poincaré}}{\leq} -2C_p^2\|u\|_{L^2(\Omega)}^2$$

□

(Referenzen: [Ev] §9.2, [Pa] § 6.1)

## 15.4 quasilineare parabolische Gleichungen

sei  $T > 0$  fest.

Bsp 1:

$$\left\{
 \begin{array}{rcl}
 u_t - \operatorname{div}(a(u)\nabla u) &=& 0 \quad , \Omega_T \\
 u &=& 0 \quad , \partial\Omega \times [0, T] \\
 u(0) &=& u_0 \in L^2(\Omega)
 \end{array}
 \right. \tag{15.19}$$

mit  $a \in C(\mathbb{R})$ ;  $a(u) \geq \delta_1 > 0 \quad \forall u \in \mathbb{R}$  (d.h. *gleichmäßig parabolisches Problem*);

z.B.:  $a(u) = |u|^{m-1} + \delta$ ,  $m > 1$  (modifizierte poröse Medium Gleichung)

Später zusätzlich nötig:  $a(u) \leq \delta_2$  („äquivalent“ zu  $u_0 \in L^\infty(\Omega)$ , wegen Maximumsprinzip)

### allgemeinere Probleme (abstraktes Cauchy-Problem)

Sei  $V$  ein separabler, reflexiver Banach Raum,  $H$  ein Hilbert Raum,  $V \subset H \subset V'$  ein Evolutionstripel, und  $A : V \rightarrow V'$  (zB:  $V = H_0^1(\Omega)$ ,  $A = -\Delta$ ):

$$\begin{cases} u'(t) + A(u(t)) = f(t), 0 < t < T \\ u(0) = u_0 \in H \end{cases} \quad (15.20)$$

Suchen Lösung  $u \in X := L^p(0, T; V)$  (für ein  $p \in (1, \infty)$  fest) mit  $u' \in X' = L^{p'}(0, T; V')$ .  $f \in X'$  geg.

Laut Lemma 15.1  $\Rightarrow u \in C([0, T]; H)$

schwache Formulierung:

$$\begin{cases} \langle u'(t), v \rangle + \langle A(u(t)), v \rangle = \langle f(t), v \rangle \text{ f.ü. in } [0, T], \\ u(0) = u_0 \text{ in } H. \end{cases}$$

äquivalente Operator-Formulierung:

Sei  $A : X \rightarrow X'$ ,  $f \in X'$ :

$$\begin{cases} u' + A(u) = f \text{ in } X' \\ u(0) = u_0 \in H \end{cases} \quad (15.21)$$

### Einschub: nichtlineare Abbildungen

**Definition 15.8** Seien  $X, Y$  Banach Räume.  $A : X \rightarrow Y$  heißt

- (i) beschränkt, wenn  $\forall S \subset X$ :  
 $S$  beschränkt in  $X \Rightarrow A(S)$  ist beschränkt in  $Y$ ;
- (ii) demistetig, wenn  $\forall \{u_n\} \subset X$ :  
 $u_n \rightarrow u$  in  $X \Rightarrow A(u_n) \rightarrow A(u)$  in  $Y$ .

**Definition 15.9** Sei  $V$  reflexiver Banach Raum.  $A : V \rightarrow V'$  heißt

- (i) hemistetig, wenn  $\forall u, v \in V$ :  
 $t \mapsto \langle A(u + tv), v \rangle$  ist stetig (als Fkt  $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ );

(ii) vom Typ M, wenn  $\forall \{u_n\} \subset V$ :

wenn  $u_n \rightharpoonup u$  in  $V$ ,  $A(u_n) \rightharpoonup f$  in  $V'$  ( $V$  ist reflexiv) und  $\limsup \langle A(u_n), u_n \rangle \leq \langle f, u \rangle$   
 $\Rightarrow A(u) = f$ ;

(iii) koerziv, wenn  $\forall u \in V$

$$\frac{\langle A(u), u \rangle}{\|u\|} \rightarrow \infty \text{ für } \|u\| \rightarrow \infty$$

**Lemma 15.2** Sei  $A : V \rightarrow V'$

(i) hemistetig und monoton  $\Rightarrow A$  ist vom Typ M

(ii) vom Typ M und beschränkt  $\Rightarrow A$  ist demistetig

(iii) demistetig  $\Rightarrow A$  ist hemistetig.

Bew: [Sh2]

Bsp 1: Sei  $V = H_0^1(\Omega)$ ,  $A(u) = -\operatorname{div}(a(u)\nabla u) : H_0^1 \rightarrow H^{-1}$ , mit  
 $a \in C(\mathbb{R})$ ,  $0 < \delta_1 \leq a(u) \leq \delta_2$ .

- $A$  ist beschränkt, da  $\forall u, v \in H_0^1(\Omega)$ :

$$|\langle A(u), v \rangle| = \left| \int a(u) \nabla u \cdot \nabla v \, dx \right| \leq \|a\|_{L^\infty(\mathbb{R})} \|u\|_{H_0^1} \|v\|_{H_0^1} \quad (15.22)$$

- $A$  ist koerziv, da

$$\langle A(u), u \rangle \stackrel{\text{Poincaré}}{\geq} C\delta_1 \|u\|_{H_0^1}^2 \quad \forall u \in H_0^1(\Omega)$$

- $A$  ist vom Typ M, da:

Sei  $u_n \rightharpoonup u$  in  $H_0^1$  mit  $A(u_n) \rightharpoonup f$  in  $H^{-1}$  und  $v \in C_0^\infty(\bar{\Omega})$

$\Rightarrow u_n \rightarrow u$  in  $L^2(\Omega)$ ,  $a(u_n) \rightarrow a(u)$  in  $L^2(\Omega)$  (mit Lebesgue).

$$\Rightarrow \langle A(u_n), v \rangle = \int \underbrace{a(u_n) \nabla v}_{\in L^2(\Omega)} \cdot \nabla u_n \, dx \rightarrow \int \underbrace{a(u) \nabla v}_{\in L^2(\Omega)} \cdot \nabla u \, dx = \langle f, v \rangle,$$

da  $f \in H^{-1}$  und  $C_0^\infty$  dicht in  $H_0^1$ :  $f = -\operatorname{div}(a(u)\nabla u) = A(u)$

- $A$  ist demistetig laut Lemma 15.2ii

Bem: sogar mehr gezeigt:  $A$  ist schwach abgeschlossen.

**Satz 15.9** Sei der Ortsoperator  $A : V \rightarrow V'$  gegeben, sodass für seine Orts-Zeit-Interpretation gilt:

$A : X = L^p(V) \rightarrow X' = L^{p'}(V')$  ist (für ein festes  $p \in (1, \infty)$ ) vom Typ  $M$ , beschränkt und koerziv mit

$$_{X'}\langle A(v), v \rangle_X \geq \alpha \|v\|_X^p \quad \forall v \in X (\alpha > 0) \quad (15.23)$$

$\Rightarrow$  (15.21) hat (mindestens) eine schwache Lösung  $u \in X$ .

Bew:

(i) Galerkin-Methode:

Sei  $\{\varphi_j\}_{j \in \mathbb{N}}$  Basis von  $V$  und  $V_n := \text{span}[\varphi_1, \dots, \varphi_n]$ .

Laut Lemma 15.2b:  $A : X \rightarrow X'$  ist demistetig.

$\Rightarrow A : V \rightarrow V'$  ist demistetig (wähle  $\{u_n\} \subset V$ ; mit  $u_n = \text{const}$  in  $t$  gilt  $\{u_n\} \subset X$ )

$\Rightarrow$  Einschränkung von  $A : V_n \rightarrow V'_n$  ist stetig (da  $V'_n$  endlich-dim. und  $V_n \subset V \subset H \subset V' \subset V'_n$ )

*Galerkin-Gleichungen* für  $u_n(t) \in V_n$  sind nichtlineares ODE-System:

$$(u'_n(t), \varphi_j)_H + {}_{V'}\langle A(u_n(t)), \varphi_j \rangle_V = {}_{V'}\langle f(t), \varphi_j \rangle_V; \quad j = 1, \dots, n \quad (15.24)$$

mit  $u_n(0) = P_n u_0 \xrightarrow{n \rightarrow \infty} u_0$  in  $H$  ( $P_n$  = Orthogonalprojektion von  $H$  auf  $V_n$ )  
 Lösung  $u_n(t)$  existiert laut Satz von Peano (aber nicht notwendigerweise eindeutig).

*a-priori Abschätzung* von  $u_n$  (analog zu (15.9)):

$$\frac{1}{2} \|u_n(t)\|_H^2 + \alpha \underbrace{\int_0^t \|u_n(s)\|_V^p ds}_{\leq \|u_n\|_X^p} \leq \frac{1}{2} \|P_n u_0\|_H^2 + \int_0^t \|f(s)\|_{V'} \|u_n(s)\|_V ds, \quad 0 \leq t \leq t_{\max} \leq T$$

Wir verwendeten dabei Testfunktion  $u_n(s) \in V_n$  in (15.24) und Koerzivität (15.23).

Folgerungen:

•

$$\|u_n(t)\|_H^2 \leq \|P_n u_0\|_H^2 + C_n \int_0^t \underbrace{\|f(s)\|_{V'}}_{\in L^1(0,T)} \|u_n(s)\|_H ds$$

(Normen für  $u_n \in V_n$  äquivalent)

Gronwall  $\Rightarrow$  max. Existenzintervall für alle  $u_n$  ist  $[0, T]$ .

•

$$\begin{aligned} \|u_n(T)\|_H^2 + \alpha \|u_n\|_X^p &\leq \|u_0\|_H^2 - \alpha \|u_n\|_X^p + 2\|f\|_{X'} \|u_n\|_X \\ &\stackrel{p>1}{\leq} \|u_0\|_H^2 + C(\alpha, f) \dots \text{vollst. Quadrat, falls } p=2 \end{aligned}$$

(ii) Existenz eines Limes:

- $\{u_n\}$  beschränkt in  $X$  und  $L^\infty(0, T; H)$   
 $\Rightarrow \exists$  Teilfolge  $\{u_n\}$  mit  $u_n \rightharpoonup u$  in  $X$ ,  $u_n(T) \rightharpoonup u^*$  in  $H$
- $\{A(u_n)\}$  beschränkt in  $X'$  (da  $A$  beschränkt)  
 $\Rightarrow A(u_n) \rightharpoonup z$  in  $X'$

(iii) Identifikation des Limes:

Sei  $\psi \in C^1[0, T]$ ; integriere (15.24) in  $t$ :

$$-\int_0^T (u_n(t), \underbrace{\psi'(t)\varphi_j}_{\in X' = L^{p'}(V')} ) dt + \int_0^T \langle A(u_n) - f, \underbrace{\psi(t)\varphi_j}_{\in X = L^p(V)} \rangle dt = (u_n(0), \underbrace{\varphi_j}_{\in H}) \psi(0) - (u_n(T), \underbrace{\varphi_j}_{\in H}) \psi(T) \quad (15.25)$$

$\downarrow n \rightarrow \infty$

$$-\int_0^T (u(t), \psi'(t)\varphi_j) dt + \int_0^T \langle z - f, \psi(t)\varphi_j \rangle dt = (u_0, \varphi_j) \psi(0) - (u^*, \varphi_j) \psi(T)$$

- $C^1[0, T]$  dicht in  $L^p(0, T)$  und  $\{\varphi_j\}$  ist Basis von  $V$   
 $\Rightarrow$  für  $u \in X$  gilt:

$$\begin{cases} u' + z = f & \text{in } X' \\ u(0) = u_0, u(T) = u^* & \text{in } H \end{cases} \quad (15.26)$$

(iv) Identifikation von  $z = A(u)$ :

aus (15.25):

$${}_{X'} \langle A(u_n), \underbrace{u_n}_{\in X} \rangle_X = {}_{X'} \langle f, u_n \rangle_X + \frac{1}{2} \|u_n(0)\|_H^2 - \frac{1}{2} \|u_n(T)\|_H^2, \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \sup \quad \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \sup \langle A(u_n), u_n \rangle \leq \langle f, u \rangle + \frac{1}{2} \|u_0\|_H^2 - \frac{1}{2} \|u(T)\|_H^2$$

da  $\|u(T)\|_H \leq \liminf \|u_n(T)\|_H$  ( $\|\cdot\|$  schwach unterhalb stetig), bzw.  $-\|u(T)\|_H \geq \limsup(-\|u_n(T)\|_H)$

- Laut Lemma 15.1:

$$\frac{d}{dt} \|u(t)\|_H^2 = 2 \langle u'(t), u(t) \rangle_V,$$

integriert in  $t$ :

$$\frac{1}{2} \|u(T)\|_H^2 - \frac{1}{2} \|u_0\|_H^2 = \int_0^T \langle u'(t), u(t) \rangle dt \stackrel{(15.26)}{=}_{X'} \langle f - z, u \rangle_X$$

also:

$$\left. \begin{array}{l} u_n \rightharpoonup u \text{ in } X \\ A(u_n) \rightharpoonup z \text{ in } X' \\ \limsup \langle A(u_n), u_n \rangle \leq \langle z, u \rangle \end{array} \right\} \Rightarrow A(u) = z, \text{ da } A \text{ Typ M}$$

□

Voraussetzungen für Satz 15.9:

Vergleich von  $A : V \rightarrow V'$  und  $A : X \rightarrow X'$  (d.h. Orts- bzw. Orts-Zeit-Interpretation)

**Lemma 15.3** Sei  $A : V \rightarrow V'$  und

(i)  $A$  demistetig  $\Rightarrow$

$\forall$  meßbare Funktionen  $u : [0, T] \rightarrow V$  ist  $A(u(\cdot)) : [0, T] \rightarrow V'$  messbar;

(ii)  $A$  demistetig und beschränkt mit

$$\|A(u)\|_{V'} \leq C \|u\|_V^{p-1}, \quad u \in V \tag{15.27}$$

$\Rightarrow A : X \rightarrow X'$  und ist demistetig.

**Lemma 15.4** Sei  $A : V \rightarrow V'$  und  $A : X \rightarrow X'$  und

(i)  $V$ -monoton  $\Rightarrow A$  ist  $X$ -monoton;

(ii) beschränkt mit (15.27) und  $V$ -hemistetig  $\Rightarrow A$  ist  $X$ -hemistetig

Bew: [Sh2]

Bsp 2:

$$\left\{ \begin{array}{lcl} u_t - \operatorname{div}(|\nabla u|^{p-2} \nabla u) & = & 0 \quad , \Omega_T; 2 \leq p < \infty \\ u & = & 0 \quad , \partial\Omega \times [0, T] \\ u(0) & = & u_0 \quad \in L^2(\Omega) \end{array} \right.$$

Diese *degenerierte* quasilinear. Gl. (ähnlich zu poröser Medien Gleichung) hat eindeutige schwache Lösung mit  $V = W_0^{1,p}(\Omega)$ ,  $H = L^2(\Omega)$ , da:

$A : V \rightarrow V'$  ist demistetig, beschränkt, monoton, koerziv ( $\rightarrow$  Übung).

$A : V \rightarrow V'$ , da  $\forall v \in W_0^{1,p}(\Omega)$ :

$$\begin{aligned} {}_{V'}\langle A(u), v \rangle_V &= \int_{\Omega} |\nabla u|^{p-2} \nabla u \cdot \nabla v \, dx \\ &\stackrel{\text{Hölder}}{\leq} \|\nabla u\|_{L^p}^{p-1} \|\nabla v\|_{L^p} \leq \|u\|_{W_0^{1,p}}^{p-1} \|v\|_{W_0^{1,p}} \end{aligned}$$

Eindeutigkeit der Lösung nur unter Zusatzannahmen:

**Satz 15.10** Sei  $A : V \rightarrow V'$  monoton (zusätzlich zu Bed. von Satz 15.9).

$\Rightarrow \exists!$  schwache Lösung  $u \in X$  von (15.21).

Bew: Seien  $u_{1,2} \in X$  schwache Lösungen mit  $u'_{1,2} \in X'$ . Analog zu Lemma 15.1 gilt f.ü. in  $[0, T]$ :

$$\begin{aligned} \frac{d}{dt} \|u_1(t) - u_2(t)\|_H^2 &= 2 \langle u'_1(t) - u'_2(t), u_1(t) - u_2(t) \rangle \\ &= -2 {}_{V'}\langle A(u_1(t)) - A(u_2(t)), u_1(t) - u_2(t) \rangle_V \leq 0 \end{aligned}$$

□

Bsp 1:  $u_t = \operatorname{div}(a(u) \nabla u) =: -A(u)$

Sei  $V = H_0^1(\Omega)$ ,  $X = L^2(H_0^1)$  ( $p = 2$  wegen (15.22),(15.27))

$A : V \rightarrow V'$  ist i.A. nicht monoton.

$A : X \rightarrow X'$  ist zwar beschränkt und koerziv ( $\rightarrow$  Übung), aber i.A. nicht vom Typ M.

$\Rightarrow$  Satz 15.10 kann nicht angewendet werden und Satz 15.9 muss etwas modifiziert werden. Für den Existenzbeweis brauchen wir folgendes Kompaktheitsresultat für Funktionen von  $x$  und  $t$ :

**Lemma 15.5** (von Aubin; Bew. [Sh2])

Seien  $B_0, B, B_1$  Banach Räume ( $B_0, B_1$  reflexiv) mit  $B_0 \hookrightarrow \hookrightarrow B \hookrightarrow B_1$ . Sei  $1 < p < \infty$ ,  $1 < q < \infty$ .

$\Rightarrow$  Die Einbettung

$$\{u \in L^p(0, T; B_0) \mid u' \in L^q(0, T; B_1)\} \hookrightarrow L^p(0, T; B)$$

ist kompakt.

Anwendungsbeispiel: Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  beschränkt,

$\{u_n\}$  glm. beschränkt in  $L^2(0, T; H_0^1(\Omega))$  und  
 $\{u'_n\}$  glm. beschränkt in  $L^2(0, T; H^{-1}(\Omega))$

$\Rightarrow$  für eine Teilfolge gilt  $u_{n_k} \rightarrow u$  in  $L^2(0, T; L^2(\Omega))$

**Satz 15.11** Sei  $a \in C(\mathbb{R})$  mit  $0 < \delta_1 \leq a(u) \leq \delta_2$ .

$\Rightarrow \exists!$  schwache Lösung  $u \in L^2(0, T; H_0^1(\Omega))$  von (15.19).

Bew:

(i) Existenz (größtenteils analog zu Satz 15.9):

a) Basiswahl für Galerkin-Methode:

Sei  $\{\varphi_j\}_{j \in \mathbb{N}}$  Orthogonalbasis von  $V = H_0^1(\Omega)$  (bez.  $\|u\|_{H_0^1} = \|\nabla u\|_{L^2}$ ) und gleichzeitig Orthonormalbasis von  $H = L^2(\Omega)$ .

Wähle z.B. die Eigenfunktionen von  $L = -\Delta$  in  $H_0^1(\Omega)$ .

Laut Entwicklungssatz 10.2:  $\{\varphi_j\}$  ist ONB von  $L^2(\Omega)$ .

Ferner:

$$(\varphi_j, \varphi_k)_{H_0^1} = \int_{\Omega} \nabla \varphi_j \cdot \nabla \varphi_k \, dx = - \int_{\Omega} \Delta \varphi_j \varphi_k \, dx = \lambda_j \int_{\Omega} \varphi_j \varphi_k \, dx = 0$$

b) a-priori Abschätzung von  $u'_n$ :

- Galerkin-Gleichungen für  $u_n(t) = \sum_{j=1}^n \alpha_j(t) \varphi_j$ :

$$(u'_n(t), \varphi_j)_H = - \langle A(u_n(t)), \varphi_j \rangle_V; \quad j = 1, \dots, n$$

- Sei  $v \in H_0^1(\Omega)$  beliebig mit  $\|v\|_{H_0^1} \leq 1$ .  
 $v = v_1 + v_2$  mit  $v_1 \in V_n = \text{span}[\varphi_1, \dots, \varphi_n]$ ,  $v_2 \perp_{L^2} V_n$ .  
 $\Rightarrow \|v_1\|_{H_0^1} \leq \|v\|_{H_0^1} \leq 1$ , da  $\{\varphi_j\}$  OGB von  $H_0^1$ .

- da  $u'_n(t) \in V_n \subset L^2(\Omega)$ :

$$_{V'}\langle u'_n(t), v\rangle_V = (u'_n(t), v)_H = (u'_n(t), v_1)_H = -\langle A(u_n(t)), v_1\rangle$$

$$\Rightarrow (\text{mit } \|v_1\|_{H_0^1} \leq 1)$$

$$\|u'_n(t)\|_{H^{-1}} = \sup_{\|v\|_{H_0^1} \leq 1} |\langle u'_n(t), v\rangle| \leq \|A(u_n(t))\|_{H^{-1}}$$

$$\Rightarrow \|u'_n\|_{X'} \leq \|A(u_n)\|_{X'} \leq C \quad \forall n \in \mathbb{N} \quad (15.28)$$

(laut Satz 15.9), mit  $X' = L^2(H^{-1})$ .

- laut Satz 15.9:

$$\|u_n\|_X \leq C \quad (15.29)$$

$\Rightarrow$  (mit Aubin-Lemma)  $\exists$  Teilfolge mit

$$u_n \rightarrow u \text{ in } L^2(0, T; L^2(\Omega)) \quad (15.30)$$

Bem: ohne Aubin-Lemma hätten wir nur schwache Konvergenz bez.  $t \Rightarrow$  dann keine Info über  $a(u_n)$ .

- c) Ersatz für „Typ M-Eigenschaft“ (zur Identifikation  $A(u) = z$ ):  
 (analog zum Bew. von  $A : V \rightarrow V'$  ist Typ M)

- aus (15.28): für eine Teilfolge gilt  $A(u_n) \rightharpoonup z$  in  $X'$
- aus (15.29): für eine Teilfolge gilt  $\nabla u_n \rightharpoonup \nabla u$  in  $L^2(\Omega_T)$
- aus (15.30):  $a(u_n) \rightarrow a(u)$  in  $L^2(\Omega_T)$  (mit Lebesgue)

- sei  $v \in C_0^\infty(\Omega \times (0, T))$

$$\Rightarrow {}_{X'}\langle A(u_n), v\rangle_X = \int \int_{\Omega_T} a(u_n) \nabla v \cdot \nabla u_n \, dx \, dt$$

$$\rightarrow \int \int_{\Omega_T} a(u) \nabla v \cdot \nabla u \, dx \, dt = {}_{X'}\langle z, v\rangle_X$$

$$\Rightarrow A(u) = z$$

$$\Rightarrow \text{analog zu (15.25), (15.26): } u' + A(u) = 0 \text{ in } X'.$$

- (ii) Eindeutigkeit:  
 Schreibe (15.19) als

$$u_t = \Delta b(u) \quad \text{in } L^2(H^{-1}(\Omega)) \quad (15.31)$$

mit  $b(z) := \int_0^z a(w) \, dw \Rightarrow b(0) = 0$ ;  $b \in C^1(\mathbb{R})$  monoton wachsend,  $|b(z)| \leq \delta_2 |z|$ .

Seien  $u_{1,2} \in L^2(H_0^1(\Omega))$  zwei schwache Lösungen, also

$$(u_1 - u_2)_t = \Delta(b(u_1) - b(u_2)). \quad (15.32)$$

Wähle für (15.32) die spezielle (trickreiche) Testfunktion

$$v(x, t) := \int_t^T b(u_1(x, s)) - b(u_2(x, s)) \, ds \in H^1(0, T; H_0^1(\Omega))$$

mit

$$\begin{aligned} v(T) &= 0, \\ v_t &= -b(u_1) + b(u_2) \in L^2(H_0^1), \\ \nabla v &= \int_t^T \nabla[b(u_1(s)) - b(u_2(s))] \, ds \in H^1(L^2). \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} &\Rightarrow \int_0^T \int_{\Omega} (u_1 - u_2)[b(u_1) - b(u_2)] \, dx \, dt \\ &= - \int_0^T \int_{\Omega} \nabla[b(u_1(t)) - b(u_2(t))] \cdot \int_t^T \nabla[b(u_1(s)) - b(u_2(s))] \, ds \, dx \, dt \\ &\stackrel{(*)}{=} -\frac{1}{2} \int_{\Omega} \left| \int_0^T \nabla(b(u_1) - b(u_2)) \, dt \right|^2 \, dx \leq 0 \end{aligned} \quad (15.33)$$

aber (15.33)  $\geq 0$ , da  $b \nearrow \Rightarrow u_1 = u_2$  f.ü. in  $\Omega_T$ .

$$(*) \text{ da } \int_0^T f(t) \int_t^T f(s) \, ds \, dt = \frac{1}{2} \int_0^T \int_0^T f(t) f(s) \, ds \, dt = \frac{1}{2} \left[ \int_0^T f(t) \, dt \right]^2$$

□

(Referenzen: [Sh2] § II.1-2, III.1, III.4, [Va] § II.2, [Ev] § 7.1)

## 15.5 Die poröse Medium Gleichung

Betrachte

$$\begin{cases} u_t = \Delta u^m & , \Omega_T \\ u = 0 & , \partial\Omega \times [0, T] \\ u(x, 0) = u_0(x) \in L_+^1(\Omega) \end{cases} \quad (15.34)$$

mit  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  beschränkt,  $\partial\Omega \in C^{2+\alpha}$  für ein  $\alpha \in (0, 1)$ .

Die PMGl ist *degeneriert parabolisch* (für  $u(x, t) \geq 0$ ).

**Definition 15.10**  $u \geq 0$  heißt schwache Lösung von (15.34), wenn

(i)  $u^m \in L^2((0, T); H_0^1(\Omega))$ ,

(ii)  $u$  erfüllt

$$\int \int_{\Omega_T} \nabla(u^m) \cdot \nabla\varphi - u\varphi_t \, dx \, dt = \int_{\Omega} u_0(x)\varphi(x, 0) \, dx \quad (15.35)$$

$$\forall \varphi \in C^1(\overline{\Omega_T}) \text{ mit } \varphi(x, T) = 0$$

Bem: Schwache Lösungen von (15.34) sind eindeutig: analog zu Satz 15.11 ii (bzw. [Va] § II.2).

**Satz 15.12** Sei  $u_0 \in L_+^{m+1}(\Omega) \Rightarrow \exists!$  schwache Lösung von (15.34) bis zu  $T = \infty$ .

Bew:

(i) glatte Approximationslösungen:

- Sei  $u_0 \in C_0^\infty(\Omega)$   
 $u_n$  löse:

$$\begin{cases} (u_n)_t = \Delta u_n^m, \Omega_\infty := \Omega \times (0, \infty) \\ u_n(x, t) = \frac{1}{n}, \partial\Omega \times [0, \infty) \\ u_n(x, 0) = u_{0n}(x) := u_0(x) + \frac{1}{n} \end{cases} \quad (15.36)$$

- laut schwachem Maximumsprinzip (Satz 9.2):

$$\frac{1}{n} \leq u_n(x, t) \leq M + \frac{1}{n} \text{ in } \overline{\Omega_\infty}, \text{ mit } M := \sup(u_0). \quad (15.37)$$

$\Rightarrow u_n$  löst die *nicht degenerierten* (glm. parabolischen) Probleme

$$(u_n)_t = \operatorname{div}(a_n(u_n)\nabla u_n) \quad (15.38)$$

mit  $a_n \in C(\mathbb{R}), 0 < \frac{1}{2n} \leq a_n(u) \leq M + \frac{2}{n}$  und  
 $a_n(u) = mu^{m-1}$  auf  $[\frac{1}{n}, M + \frac{1}{n}]$ .

- laut Satz 15.11 (für  $v_n = u_n - \frac{1}{n}$ ): (15.38) hat eindeutige schwache Lösung  $u_n - \frac{1}{n} \in L^2(H_0^1(\Omega)) \cap C(L^2(\Omega))$

- laut [LSU], § 6 gilt sogar:

$u_n \in C^{2,1}(\overline{\Omega_\infty}) \cap C^\infty(\Omega_\infty)$  (d.h.  $u_n, (u_n)_x, (u_n)_{xx}, (u_n)_t \in C(\overline{\Omega_\infty})$ );  
 $u_n$  ist also klassische Lösung  $\Rightarrow$  Maximumsprinzip darf angewendet werden.

(ii) a-priori Abschätzungen, Konvergenz:

- aus Maximumsprinzip:

$$0 < u_{n+1}(x, t) \leq u_n(x, t) \text{ in } \overline{\Omega_\infty} \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

Definiere

$$u(x, t) = \lim_{n \rightarrow \infty} u_n(x, t) \quad \forall (x, t) \in \overline{\Omega_\infty}$$

$$\Rightarrow u_n(t) \rightarrow u(t) \text{ in } L^p(\Omega) \quad \forall t \in [0, T] \quad \forall 1 \leq p < \infty; \\ u_n \rightarrow 0 \text{ in } L^p(\Omega_T) \quad \forall T > 0 \text{ (monotone Konvergenz)}$$

- aus (15.37):  $0 \leq u \leq M$  in  $\overline{\Omega_\infty}$

- a-priori Abschätzung für  $\nabla(u^m)$ :

Multipliziere (15.36) mit  $\varphi_n := u_n^m - (\frac{1}{n})^m$ ;  $\int \int dx dt \Rightarrow$

$$\begin{aligned} \int \int_0^T |\nabla u_n^m|^2 dx dt &= \int_{\Omega} \left( \frac{1}{m+1} u_{0n}^m(x) - \frac{1}{n^m} \right) u_{0n}(x) dx \\ &\quad - \int_{\Omega} \left( \frac{1}{m+1} \underbrace{u_n^m}_{\geq 0}(x, T) - \frac{1}{n^m} \right) \underbrace{u_n}_{\leq M + \frac{1}{n}}(x, T) dx \quad (15.39) \\ &\leq \frac{1}{m+1} \int \left( u_0(x) + \frac{1}{n} \right)^{m+1} dx + \frac{1}{n^m} \left( M + \frac{1}{n} \right) \int_{\Omega} dx \\ &\leq C \quad \forall n \in \mathbb{N}, \quad \forall T > 0 \end{aligned}$$

- $\Rightarrow \{\nabla u_n^m\}$  glm. beschränkt in  $L^2(\Omega_\infty)$   $\Rightarrow$  für eine Teilfolge gilt:

$$\nabla u_{n_k}^m \xrightarrow{k \rightarrow \infty} \psi \text{ in } L^2(\Omega_\infty)$$

da auch  $u_n^m \rightarrow u^m$  in  $L^2(\Omega_T)$ , gilt  $\psi = \nabla u^m$ .

Limes ist eindeutig  $\Rightarrow$  ganze Folge  $\nabla u_n^m$  konvergiert:  
 $u_n^m \rightarrow u^m$  in  $L^2(0, T; H^1(\Omega))$

- Limes in Gl. (15.39)  $\Rightarrow$  Energieabschätzung:

$$(m+1) \underbrace{\int \int_{\Omega_T} |\nabla u^m|^2 dx dt}_{\leq \lim_{n \rightarrow \infty} \inf \|\nabla u_n^m\|_{L^2(\Omega_T)}^2} + \int_{\Omega} u^{m+1}(x, T) dx \leq \int_{\Omega} u_0^{m+1}(x) dx \quad \forall T > 0$$

(15.40)

- Randbedingung von  $u$ :

$$\begin{aligned} u_n^m &\in C^{2,1}(\bar{\Omega}_T), \quad u_n^m|_{\partial\Omega \times [0,T]} = n^{-m}, \quad \forall T > 0 \\ &\Rightarrow \underbrace{u_n^m - n^{-m}}_{\in L^2(0,T; H_0^1(\Omega))} \rightharpoonup u^m \text{ in } L^2(0, T; H^1(\Omega)) \\ &\Rightarrow u^m \in L^2(0, T; H_0^1(\Omega)), \text{ da } H_0^1 \text{ schwach abgeschlossen (Satz von Mazur).} \end{aligned}$$

- $u_n$  ist klassische Lösung  $\Rightarrow$  erfüllt (15.35) mit AB  $u_{0n}$ .  
Limes  $n \rightarrow \infty$  liefert (15.35) für  $u \Rightarrow u$  ist schwache Lösung von (15.34).

- Vergleichsprinzip:

Betrachte 2 ABen mit  $u_0(x) \leq \tilde{u}_0(x) \forall x \in \Omega$   
 $\Rightarrow u_{0n} \leq \tilde{u}_{0n} \Rightarrow$  (mit Maximumsprinzip)  $u_n \leq \tilde{u}_n \quad \forall n$   
 $\Rightarrow u(x, t) \leq \tilde{u}(x, t)$  (durch  $n \rightarrow \infty$ )

- (iii) beschränkte Anfangsdaten:

Sei  $u_0 \in L^\infty(\Omega)$  mit  $\text{supp } u_0 \subset \Omega$ :

Approximationsmethode und Vergleichsprinzip von (i,ii) funktionieren genauso mit  $u_n \in C^\infty(\Omega_\infty) \cap C^{2,1}(\bar{\Omega} \times (0, \infty))$  (aber  $u_n$  ist an  $t = 0$  nicht unbedingt stetig).  $u_0$  beschränkt, ist für Lösung von (15.38) wichtig.

- (iv) allgemeine Anfangsdaten:

Sei  $u_0 \in L_+^{m+1}(\Omega)$ .

- Wähle wachsende Folge von Abschneidefunktionen  $0 \leq \zeta_k(x) \leq 1$  mit  $\text{supp } \zeta_k \subset \Omega$ ,  $\zeta_k \nearrow 1$  (punktweise).

Approximation der AB:

$u_{0k}(x) := \min(u_0(x)\zeta_k(x), k)$  erfüllt die Kriterien von (iii).

$\Rightarrow$  (iii) liefert schwache Lösung  $u_k$  von (15.34) mit

$$u_{k+1}(x, t) \geq u_k(x, t) \text{ in } \Omega_\infty. \quad (15.41)$$

Bem:  $u_0 \in L^{m+1}$  konnte nicht direkt durch  $\{u_{0k}\} \subset C_0^\infty$  approximiert werden (typischerweise mit Faltung), da dann die Monotonie (15.41) nicht garantiert ist.

- laut (15.40):

$\{u_k\}$  glm. beschränkt in  $L^\infty(0, T; L^{m+1}(\Omega))$   
 $\{\nabla u_k^m\}$  glm. beschränkt in  $L^2(\Omega_\infty)$

$\Rightarrow$  (mit (15.41))  $u_k$  konv. f.ü. gegen  $u \in L^\infty(0, T; L^{m+1}(\Omega))$  und  $u$  ist eindeutig;

$$\nabla u_k^m \rightharpoonup \nabla u^m \text{ in } L^2(\Omega_\infty)$$

- $u$  erfüllt (15.40),  $\|\nabla \cdot\|_{L^2}$  ist Norm auf  $H_0^1$   
 $\Rightarrow u^m \in L^2(0, \infty; H_0^1(\Omega))$ .

$u_k$  erfüllt (15.35) mit AB  $u_{0k}$ ;  $u_{0k} \rightarrow u_0$  in  $L^{m+1}(\Omega)$ .

$\Rightarrow u$  erfüllt (15.35), ist schwache Lösung von (15.34).

□

Bem:

Bedingung  $u_0 \in L^{m+1}(\Omega)$  kommt aus Energieabschätzung (15.40); kann ausgedehnt werden [Va]:

$$\forall u_0 \in L_+^1(\Omega) : \exists! \text{ Lösung } u \in C([0, \infty), L_+^1(\Omega)).$$

PMGl. generiert also eine *nichtlineare, stark stetige Halbgruppe* auf  $L_+^1(\Omega)$ .

Ferner  $u \in C^\infty(O); O := \{u(x, t) > 0\} \subset \Omega_\infty$

(Referenzen: [Va] § II)



# 16 nichtlineare Wellengleichungen

Wir betrachten hier nur semilineare Wellengleichungen (bes. NLW, NLS); diese entwickeln *keine Schocks*. Ferner nur Ganzraumprobleme, d.h.  $\Omega = \mathbb{R}^n$ .

## 16.1 Wellengleichungen als Hamilton'sche Systeme

Sei  $X$  ein Hilbert Raum,  $E : X \rightarrow \mathbb{R}$  ein Funktional („Energie“) mit Fréchet-Ableitung  $E' : X \rightarrow X'$  (=1. Variation von  $E$ ) und  $J : X' \rightarrow X$  ein linearer, (bez.  $_{X'}\langle \cdot, \cdot \rangle_X$ ) schiefsymmetrischer Operator. Wir betrachten Evolutionsgleichungen für  $u(t) \in X$  in *Hamilton Form*:

$$u_t = JE'(u).$$

$\Rightarrow$  Energieerhaltung:

$$\frac{\partial E(u)}{\partial t} = {}_{X'}\langle E'(u), u_t \rangle_X = {}_{X'}\langle E'(u), JE'(u) \rangle_X = 0 \quad (16.1)$$

Bsp 1:  $u = (x, p) \in X = \mathbb{R}^{2n}$ ;  $E(x, p)$  ... Hamilton-Funktion,

$$E' = \left( \frac{\partial E}{\partial x}, \frac{\partial E}{\partial p} \right)^T; \quad J = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow x_t = \frac{\partial E}{\partial p}, \quad p_t = -\frac{\partial E}{\partial x} \dots \text{Hamilton Gleichungen}$$

Bsp 2:  $u = u(x) \in X = L^2(\mathbb{R}^n; \mathbb{C})$ ;

$$E(u) = \int \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) dx \text{ mit } F : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{R}; \quad J = -i;$$

$$E'(u) = -\Delta u + f(u) \text{ mit „}f = F'\text{“ (vgl. Euler-Lagrange Gleichung)}$$

$$\Rightarrow iu_t + \Delta u - f(u) = 0 \dots \text{nichtlineare Schrödinger Gl. (NLS)} \quad (16.2)$$

Generelle Annahme:

$$f(u) = g(|u|^2)u \text{ mit reeller Funktion } g, \quad F(u) = \frac{1}{2}G(|u|^2), \quad G' = g, \quad G(0) = 0. \quad (16.3)$$

Besonders wichtig (z.B. in nichtlinearer Optik/Lasers:  $t$ -Achse = Ausbreitungsrichtung):

$$f(u) = \pm|u|^2 u \dots \text{(de-)fokusierende kubisch-NLS}$$

Bsp 3:

$$\begin{pmatrix} u \\ v \end{pmatrix} \in X = H^1 \times L^2; E \left( \begin{pmatrix} u \\ v \end{pmatrix} \right) = \int \frac{1}{2}v^2 + \frac{1}{2}|\nabla u|^2 + F(u) dx$$

$$\Rightarrow \frac{\partial}{\partial t} \begin{pmatrix} u \\ v \end{pmatrix} = \underbrace{\begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}}_{=J} \underbrace{\begin{pmatrix} -\Delta u + f(u) \\ v \end{pmatrix}}_{=E'} \text{ mit } F' = f;$$

bzw. (mit  $v = u_t$ ):

$$u_{tt} - \Delta u + f(u) = 0 \dots \text{nichtlineare Wellengleichung (NLW)} \quad (16.4)$$

Generelle Annahme (oBdA):

$$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } f(0) = 0, F(0) = 0.$$

Spezialfall:  $f(u) = m^2 u$

$$u_{tt} - \Delta u + m^2 u = 0 \dots \text{Klein-Gordon Gleichung der relativistischen Quantenmechanik} \quad (16.5)$$

Physikalische Motivation: relativist. Energie:  $E^2 = c^2 p^2 + m^2 c^4$

Quantisierungsregeln (vgl. Schrödinger Gl. mit  $E = \frac{p^2}{2m}$ ):

$$E \longrightarrow i\hbar\partial_t, \quad p \longrightarrow -i\hbar\nabla$$

$$\Rightarrow -\hbar^2 u_{tt} = -\hbar^2 c^2 \Delta u + m^2 c^2 u$$

Bsp 4:

$$X = H^1(\mathbb{R}); E(u) = \int \frac{1}{2}|u_x|^2 + F(u) dx; \quad J = \partial_x$$

$$\Rightarrow u_t = \partial_x(-\partial_x^2 u + F'(u)) \dots \text{verallgemeinerte Korteweg-de Vries Gleichung}$$

Für  $F = 3u^2$  ... Standard KdV

(Referenzen: [Stra] § 1)

## 16.2 Abschätzungen und Erhaltungsgrößen

... sind wesentlich für Beweis der Existenz von Lösungen und deren strukturellem Verhalten (z.B. für  $t \rightarrow \infty$ ).

**Satz 16.1** (Riesz-Thorin-Interpolation); Bew: [RS2])

Seien  $\langle M, \mu \rangle$  und  $\langle N, \nu \rangle$  Maßräume und sei  $T : L^{p_0}(M, d\mu) \cap L^{p_1}(M, d\mu) \rightarrow L^{q_0}(N, d\nu) \cap L^{q_1}(N, d\nu)$  eine lineare Abbildung mit  $1 \leq p_0, p_1, q_0, q_1 \leq \infty$  und

$$\|Tf\|_{q_0} \leq M_0 \|f\|_{p_0}, \quad \|Tf\|_{q_1} \leq M_1 \|f\|_{p_1}$$

$\Rightarrow \exists!$  Erweiterung  $T : L^{p_t} \rightarrow L^{q_t}$  mit

$$\frac{1}{p_t} = \frac{t}{p_1} + \frac{1-t}{p_0}, \quad \frac{1}{q_t} = \frac{t}{q_1} + \frac{1-t}{q_0},$$

$$\|Tf\|_{q_t} \leq M_0^{1-t} M_1^t \|f\|_{p_t}.$$

freie Schrödinger Gleichung:

$$\begin{cases} iu_t + \Delta u = 0, & \mathbb{R}^n, t \in \mathbb{R} \\ u(x, 0) = u_0(x) \end{cases} \quad (16.6)$$

Lösungsabschätzungen durch Interpolation in Lemma 12.2:

**Lemma 16.1** Sei  $u_0 \in L^p(\mathbb{R}^n)$  für ein  $p \in [1, 2]$

$$\Rightarrow \|u(\cdot, t)\|_{L^{p'}(\mathbb{R}^n)} \leq (4\pi t)^{\frac{n}{2} - \frac{n}{p}} \|u_0\|_{L^p(\mathbb{R}^n)} \quad (16.7)$$

Gemischte Raum-Zeit-Abschätzung in  $L^r(L^p) = L^r(\mathbb{R}_t; L^p(\mathbb{R}_x^n))$ :

**Lemma 16.2** (Strichartz-Abschätzung) Sei  $u_0 \in L^2(\mathbb{R}^n) \Rightarrow$

(i)

$$\|u\|_{L^{2+\frac{4}{n}}(L^{2+\frac{4}{n}})} \leq c \|u_0\|_{L^2} \quad (16.8)$$

(ii)

$$\|u\|_{L^r(L^p)} \leq c \|u_0\|_{L^2} \quad (16.9)$$

$$\text{mit } r = \frac{4p}{n(p-2)}, \quad 2 \leq p < \frac{2n}{n-2} \quad (p \leq \infty \text{ für } n=1 \text{ oder } n=2)$$

Bew: (i) in [Stra], [RS2]; (ii) durch Interpolation zwischen (i) und  $\|u\|_{L^\infty(L^2)} = \|u_0\|_{L^2}$ .

Bem: (16.8), (16.9) bedeutet, dass  $u$  für  $t \rightarrow \pm\infty$  in gewissem Sinn abklingt;  $u(t)$  ist für f.a.  $t \in \mathbb{R}$  regulärer (d.h. in  $L^p(\mathbb{R}_x^n)$ ,  $p > 2$ ) als die AB  $u_0$ . Für eine *reversible* Gleichung ist das bemerkenswert! Kann daher auch nur für f.a.  $t \in \mathbb{R}$  gelten.

Lineare Wellengleichung:

$$\begin{cases} u_{tt} - \Delta u = 0, \mathbb{R}^t, t \in \mathbb{R} \\ u(x, 0) = u_0(x) \\ u_t(x, 0) = u_1(x) \end{cases} \quad (16.10)$$

**Lemma 16.3** Sei  $u_0 \equiv 0$ ,  $u_1 \in W^{[\frac{n}{2}],1}(\mathbb{R}^n)$

$$\Rightarrow \|u(\cdot, t)\|_{L^\infty(\mathbb{R}^n)} \leq ct^{-\frac{n-1}{2}} \|u_1\|_{W^{[\frac{n}{2}],1}(\mathbb{R}^n)} \quad (16.11)$$

Bew:

- $n=1$  aus d'Alembert'scher Lösung (siehe §11.1)
- $n=3$  allgemeine Lösungsformel (siehe [Wh] §7.6):

$$\begin{aligned} u(x, t) &= \frac{\partial}{\partial t} \left[ \frac{1}{4\pi t} \int_{|y-x|=t} u_0(y) dS_y \right] + \frac{1}{4\pi t} \int_{|y-x|=t} u_1(y) dS_y \quad (16.12) \\ &\stackrel{\text{Div. Satz}}{=} \frac{1}{4\pi t} \int_{|y-x|\leq t} \operatorname{div}_y \left( \underbrace{\frac{y-x}{t}}_{=\nu} u_1(y) \right) dy \\ &\leq \frac{1}{4\pi t} \int_{|y-x|\leq t} |\nabla u_1(y)| + \frac{3}{t} |u_1(y)| dy \end{aligned}$$

$\nu \dots$  äußerer Normalenvektor

Ferner:

$$\int_{|y-x|\leq t} |u_1| dy \stackrel{\text{Hölder}}{\leq} ct \|u_1\|_{L^{\frac{3}{2}}(\mathbb{R}^3)} \stackrel{(*)}{\leq} ct \|\nabla u_1\|_{L^1(\mathbb{R}^3)}$$

(\*) Gagliardo-Nierenberg-Ungleichung

- Für allgemeines  $n$ : [Stra]

□

Bem: Grund für das Abklingen in (16.12) ist die Wellenausbreitung entlang von Charakteristiken in einer wachsenden Kugel der Dimension  $n - 1$ . Andererseits bleibt  $\|u(t)\|_{L^2}$  beschränkt ( $\rightarrow$  Übung).

Erhaltungsgrößen:

systematische Herleitung mit dem *Noether Theorem*:

Ist ein Variationsproblem invariant unter einer Transformationsgruppe, so erfüllt die EL-Gleichung ein Erhaltungsgesetz.

Sei  $X$  Banach Raum und  $\mathcal{E} : X \rightarrow \mathbb{R}$  ein zu minimierendes Funktional. Sei  $\{T(s), s \in \mathbb{R}\}$  eine Gruppe von linearen Transformationen auf  $X$  (also  $T(0) = I$ ) mit

$$\mathcal{E}(T(s)u) = \mathcal{E}(u) \quad \forall s \in \mathbb{R}, \quad \forall u \in X.$$

$$\frac{d}{ds} \text{ an } s = 0 \Rightarrow$$

$$x' \langle \mathcal{E}'(u), Lu \rangle_X = 0 \quad \forall u \in X \tag{16.13}$$

mit  $L = \frac{d}{ds} T(s)|_{s=0}$  (*Generator* der Transformationsgruppe) und der Fréchet-Ableitung  $\mathcal{E}'$ .

Bsp 1: Sei  $\mathcal{E}(u) = \int \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) dx$ ; mit EL-Gleichung  $-\Delta u + F'(u) = 0$ .

Interpretation von (16.13):

$$\langle \mathcal{E}'(u), Lu \rangle = \int [-\Delta u + F'(u)] \cdot Lu dx \tag{16.14}$$

verschwindet (formal), da Integrand in Divergenz-Form (in  $x$ ).

Bsp 2: Sei

$$\mathcal{E}(u) = \iint_{\mathbb{R}^{n+1}} -\frac{1}{2} u_t^2 + \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) dx dt \tag{16.15}$$

(rein formales Integral, Konvergenz unklar) mit  $F(0) = 0$ ; EL-Gleichung ist NLW (mit  $F' = f$ ).

Betrachte *Zeittranslation*  $T(s) : u(x, t) \mapsto u(x, t + s)$  mit Generator  $L = \partial_t$ . Multipliziere NLW mit  $u_t \Rightarrow$

$$[u_{tt} - \Delta u + F'(u)]u_t = \partial_t \left[ \underbrace{\frac{1}{2} u_t^2 + \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u)}_{=:e} \right] - \operatorname{div}_x \left[ \underbrace{u_t \nabla u}_{=:p} \right] = 0 \tag{16.16}$$

(analog zu (16.14) in  $(x, t)$ -Divergenz-Form), mit *Energiedichte*  $e(u)$ , *Impulsdichte*  $p(u)$ .

$\Rightarrow$  (mit geeigneten Randbedingungen für  $|x| \rightarrow \infty$ ):

$$E(u) = \int_{\mathbb{R}^n} \frac{1}{2} u_t^2 + \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) dx = \text{const in } t,$$

d.h. *Energieerhaltung* (vgl. Bsp 2 aus § 16.1 und (16.1))

Anwendung: aus (16.16) folgt für  $F(u) \geq 0$ , dass sich Signale in der NLW höchstens mit Geschwindigkeit 1 ausbreiten; Bew: [Stra] §2.

Bsp 3: Die *Streckungstransformation*  $T(s) : u(x, t) \mapsto \lambda^{\frac{n-1}{2}} u(\lambda x, \lambda t)$ ;  $\lambda = 1 + s$  mit Generator  $L = t\partial_t + x \cdot \nabla + \frac{n-1}{2}$  lässt  $\mathcal{E}(u)$  aus (16.15) zumindest für NLW mit  $F = 0$  invariant.

$\Rightarrow$  *Streckungsidentität* („dilation identity“):

$$\frac{d}{dt} \int_{\mathbb{R}^n} te + x \cdot \nabla uu_t + \frac{n-1}{2} uu_t dx = -\frac{1}{2} \int_{\mathbb{R}^n} H(u) dx \quad (16.17)$$

mit  $H(u) := (n-1)uf(u) - 2(n+1)F(u)$

Bsp 4: Sei

$$\mathcal{E}(u) = \iint_{\mathbb{R}^{n+1}} \frac{1}{2} \operatorname{Im} u_t \bar{u} + \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) dx dt$$

mit Annahme (16.3); EL-Gleichung ist NLS.

(i) Die Streckung  $u(x, t) \mapsto \lambda^{\frac{n}{2}} u(\lambda x, \lambda^2 t)$ ;  $\lambda = 1 + s$  mit Generator  $L = 2t\partial_t + x \cdot \nabla + \frac{n}{2}$  führt auf die *Streckungsidentität*:

$$\frac{d}{dt} \int \frac{1}{2} \operatorname{Im}(x \cdot \nabla \bar{u} u) + t|\nabla u|^2 + 2tF(u) dx = -\frac{1}{2} \int K(u) dx \quad (16.18)$$

mit  $K(u) := nf(u)\bar{u} - 2(n+2)F(u)$ .

(ii) *pseudo-konforme Identität* (basiert auch auf Noether Theorem; Herleitung [Ca]):

$$\frac{d}{dt} \int \frac{1}{2} |xu - 2it\nabla u|^2 + 4t^2 F(u) dx = -2t \int K(u) dx \quad (16.19)$$

Anwendung: Sei  $K \geq 0$  und  $F \geq 0$  (z.B. defokussierende NLS:  $f(u) = |u|^2 u$ ,  $F(u) = \frac{1}{4}|u|^4$ ,  $K(u) = (\frac{n}{2} - 1)|u|^4 \geq 0$  für  $n \geq 2$ )  $\Rightarrow$

a)

$$4t^2 \int_{\mathbb{R}^n} F(u) dx \leq C = \frac{1}{2} \int_{\mathbb{R}^n} |xu_0(x)|^2 dx \quad \forall t \in \mathbb{R}$$

$\Rightarrow \int F(u) dx = O(t^{-2})$  ... Einfluss des nichtlinearen Terms verschwindet für  $t \rightarrow \pm\infty$ .

- b)  $xu_0 \in L^2(\mathbb{R}^n) \Rightarrow xu(t) - 2it\nabla u(t) \in L^2(\mathbb{R}^n)$   
 falls  $u(t) \in L^2(\mathbb{R})$ , dann gilt:  $xu(t) \in L^2_{\text{loc}} \Rightarrow \nabla u(t) \in L^2_{\text{loc}}$

also: Gewinn einer Ortsableitung für  $t > 0$

(iii) geschickte Kombination von (16.18), (16.19) liefert die *Varianzidentität*:

$$\frac{d^2}{dt^2} \int_{\mathbb{R}^n} |x|^2 |u|^2 dx = 16E(u) + 4 \int K(u) dx, \quad (16.20)$$

mit der Energie  $E(u) = \int \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) dx$

(Referenzen: [Stra] § 1-2, 4; [RS2] § IX.4; [SS] § 1-2; [Ca] § 7.1)

## 16.3 globale Lösungen von NLS, NLW

- betrachte zunächst lineare inhomogene Schrödinger Gleichung

$$\begin{cases} iu_t + \Delta u = h(x, t) & , x \in \mathbb{R}^n, t \in \mathbb{R} \\ u(x, 0) = u_0 & \in L^2(\mathbb{R}^n) \end{cases} \quad (16.21)$$

Sei  $T_0(s) := e^{is\Delta}$ ,  $s \in \mathbb{R}$  die *Evolutionsgruppe* der freien Schrödinger Gleichung auf  $L^2(\mathbb{R}^n)$  (siehe Satz 12.6).

$\forall s \in \mathbb{R}$  ist  $T_0(s)$  unitär, d.h.

$$(T_0(s)u, v) = (u, T_0(-s)v) \quad \forall u, v \in L^2(\mathbb{R}^n)$$

- Integralform für Lösung von (16.21) (*Duhamel Formel*):

$$u(t) = T_0(t)u_0 - i \int_0^t T_0(t-s)h(s) ds \quad (16.22)$$

**Satz 16.2** Sei  $h \in L_{loc}^{r'}(\mathbb{R}; L^{1+\frac{1}{p}}(\mathbb{R}^n))$  mit  $1 < p < 1 + \frac{4}{n-2}$  (bzw.  $1 < p < \infty$  für  $n = 1, 2$ ) und  $r = \frac{4}{n} \frac{p+1}{p-1} \Rightarrow (16.21)$  hat eine eindeutige (milde) Lösung  $u \in C(\mathbb{R}; L^2(\mathbb{R}^n))$ ; ist durch (16.22) gegeben.

Bew:

- $T_0(t)u_0 \in C(L^2)$  laut Satz 16.2
- Abschätzung des inhomogenen Terms

$$v(t) := -i \int_0^t T_0(t-s)h(s) ds$$

$$\begin{aligned} \forall t : \|v(t)\|_{L^2}^2 &= (v(t), v(t)) \\ &\stackrel{T_0(s) \text{ unitär}}{=} \int_0^t \int_0^t (T_0(\sigma - s)h(s), h(\sigma)) ds d\sigma \\ &\stackrel{\text{Hölder}}{\leq} \int_0^t \int_0^t \|T_0(\sigma - s)h(s)\|_{L^{p+1}} \|h(\sigma)\|_{L^{1+\frac{1}{p}}} ds d\sigma \\ &\stackrel{(16.7)}{=} c \int_0^t \int_0^t |\sigma - s|^{-\frac{2}{r}} \|h(s)\|_{L^{1+\frac{1}{p}}} \|h(\sigma)\|_{L^{1+\frac{1}{p}}} ds d\sigma \\ &\stackrel{(*)}{\leq} c \|h\|_{L^{r'}(0,t; L^{1+\frac{1}{p}}(\mathbb{R}^n))}^2 \end{aligned} \tag{16.23}$$

$\Rightarrow v \in C(L^2)$ ;  $u$  aus (16.22) ist eindeutig.

(\*) folgt mit *verallgemeinerter Young-Ungleichung* und Hölder:

$$\begin{aligned} &\int_0^t |\sigma - s|^{-\frac{2}{r}} \|h(s)\|_{L^{1+\frac{1}{p}}} ds \\ &= |\sigma|^{-\frac{2}{r}} * (\|h(\sigma)\|_{L^{1+\frac{1}{p}}} \chi_{[0,t]}(\sigma)) \in L^r(\mathbb{R}_\sigma) \end{aligned}$$

□

**Lemma 16.4 (verallgemeinerte Young-Ungleichung)** Sei  $f \in L^p(\mathbb{R}^n)$  mit  $1 < p < \infty$ ,  $0 < q < n$ ;  $\frac{1}{p} + \frac{q}{n} - 1 = \frac{1}{r}$  mit  $1 < r < \infty$ .

$$\Rightarrow \| |x|^{-q} * f \|_{L^r(\mathbb{R}^n)} \leq C \|f\|_{L^p(\mathbb{R}^n)}.$$

Bew: [RS2]

- betrachte NLS

$$\begin{cases} iu_t + \Delta u - f(u) = 0, & x \in \mathbb{R}^n, t \in \mathbb{R} \\ u(x, 0) = u_0 \end{cases} \quad (16.24)$$

mit  $f(u) = g(|u|^2)u$ ,  $F(u) = \frac{1}{2}G(|u|^2)$ ,  $G' = g$ ,  $G(0) = 0$ ;

$$f \in C^1(\mathbb{R}) \text{ mit } |f'(u)| \leq c|u|^{p-1} \quad (16.25)$$

für ein  $p \in (1, 1 + \frac{4}{n-2})$  (bzw.  $p \in (1, \infty)$  für  $n = 1, 2$ ), und

$$F(u) \geq -c|u|^2 - c|u|^{q+1} \text{ für ein } q < 1 + \frac{4}{n}. \quad (16.26)$$

Bsp:  $n = 1$ ,  $f(u) = \pm|u|^2u$ ,  $F(u) = \pm\frac{1}{4}|u|^4$ : (16.25), (16.26) sind erfüllt.  
 $n = 2$  oder  $3$ ,  $f(u) = +|u|^2u$ : Bedingungen sind auch erfüllt.

Energie-a-priori-Abschätzungen:

*Energie*

$$E(u) = \int_{\mathbb{R}^n} \frac{1}{2} |\nabla u|^2 + F(u) \, dx$$

laut § 16.1-2:  $\|u(t)\|_{L^2} = \|u_0\|_{L^2}$ ,  $E(u(t)) = E(u_0) \quad \forall t \in \mathbb{R}$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \frac{1}{2} \|\nabla u(t)\|_{L^2}^2 &= E(u_0) - \int F(u(t)) \, dx \\ &\stackrel{(16.26)}{\leq} E(u_0) + c\|u(t)\|_{L^2}^2 + c\|u(t)\|_{L^{q+1}}^{L^{q+1}} \\ &\stackrel{\text{Sobolev Ungl.}}{\leq} E(u_0) + c\|u_0\|_{L^2}^2 + c\|u_0\|_{L^2}^{q+1-\frac{n}{2}(q-1)} \cdot \|\nabla u(t)\|_{L^2}^{\frac{n}{2}(q-1)} \end{aligned}$$

wegen  $\frac{n}{2}(q-1) < 2$  (aus (16.26)):

$$\|\nabla u(t)\|_{L^2} \leq C(u_0) \quad \forall t \in \mathbb{R}, \quad (16.27)$$

$$|\int F(u(t)) \, dx| \leq C(u_0) \quad \forall t \in \mathbb{R}, \quad (16.28)$$

$$\|u(t)\|_{L^{p+1}} \leq C\|u(t)\|_{H^1} \leq C(\|u_0\|_{H^1}, E(u_0)) \quad \forall t \in \mathbb{R}, \quad (16.29)$$

mit Sobolev Ungleichung und  $p$  aus (16.25).

**Satz 16.3** Sei  $u_0 \in H^1(\mathbb{R}^n)$  und  $E(u_0) < \infty$ .  
 $\Rightarrow$  (16.24) hat eindeutige Lösung  $u \in X := C_B(\mathbb{R}; H^1(\mathbb{R}^n))$ .

Bew:

(i) Eindeutigkeit:

seien  $u_{1,2} \in X$  Lösungen  $\Rightarrow$  (mit Sobolev Einbettung)  $u_{1,2} \in L^\infty(\mathbb{R}; L^{p+1}(\mathbb{R}^n))$   
 $\Rightarrow$  (mit Duhamel);  $r = \frac{4}{n} \frac{p+1}{p-1} > 2$ :

$$\begin{aligned} \forall t \in \mathbb{R}: u_1(t) - u_2(t) &= i \int_0^t T_0(t-s)[f(u_1(s)) - f(u_2(s))] ds \\ \Rightarrow \|u_1(t) - u_2(t)\|_{L^{p+1}} &\stackrel{(16.7)}{\leq} c \int_0^t (t-s)^{-\frac{2}{r}} \|f(u_1(s)) - f(u_2(s))\|_{L^{1+\frac{1}{p}}} ds \\ \text{MWS, (16.25), Hölder} &\leq c \int_0^t (t-s)^{-\frac{2}{r}} [\|u_1(s)\|_{L^{p+1}}^{p-1} + \|u_2(s)\|_{L^{p+1}}^{p-1}] \|u_1(s) - u_2(s)\|_{L^{p+1}} ds \\ &\stackrel{(16.29)}{\leq} c(u_0) T^{1-\frac{2}{r}} \sup_{0 \leq t \leq T} \|u_1(t) - u_2(t)\|_{L^{p+1}} \\ \Rightarrow u_1 &\equiv u_2 \text{ auf } [0, T] \text{ für } c(u_0) T^{1-\frac{2}{r}} < 1 \end{aligned}$$

Gleiches Argument auf  $[T, 2T], [2T, 3T], \dots$  wiederholen  $\Rightarrow u_1 \equiv u_2 \ \forall t$ .

(ii) Existenz:

- Integralform von (16.24):

$$u(t) = \underbrace{T_0(t)u_0}_{=:v(t)} + i \int_0^t T_0(t-s)f(u(s)) ds =: v(t) + N(u)(t) \quad (16.30)$$

- betrachte folgende *abgeschlossene* Teilmenge eines Banach Raumes:

$$Y := \{u \in C_t(L_x^2) \cap L_t^r(L_x^{p+1}) \mid \|u\|_{L^\infty(H^1)} + \|u\|_{L^r(W^{1,p+1})} \leq R\}$$

mit der Norm  $\|u\|_Y := \|u\|_{C(L^2)} + \|u\|_{L^r(L^{p+1})}$ .

Achtung: Kugel ist bez. strikterer Norm als  $\|\cdot\|_Y$  definiert (Abgeschlossenheit  $\rightarrow$  Übung)!

- $R = R(u_0) := 2(2c + 1)\|u_0\|_{H^1(\mathbb{R}^n)}$ , mit  $c$  aus Strichartz-Ungleichung (16.9):

$$\|v\|_{L_t^r(L_x^{p+1})} \leq c\|u_0\|_{L^2} \quad (16.31)$$

Analog gilt:  $\|\nabla v\|_{L^r(L^{p+1})} \leq c\|\nabla u_0\|_{L^2}$ , da  $\nabla$  und  $T_0(t) = e^{-is\Delta}$  kommutieren.

Ferner:  $\|v\|_{H^1} = \|u_0\|_{H^1}$

- Insges.:  $v \in Y$  und

$$\|v\|_{L^\infty(H^1)} + \|v\|_{L^r(W^{1,p+1})} \leq \frac{R}{2}$$

- Bew-Idee (Details in [Stra]):

Für  $T$  hinreichend klein ist die Abbildung  $A : u \mapsto v + N(u)$  (=Picard-Iteration) eine Kontraktion in  $Y$ :

- zu zeigen:

- für  $u \in Y$  gilt:  $N(u) \in Y$  mit  $\|N(u)\|_{L^\infty(H^1)} + \|N(u)\|_{L^r(W^{1,p+1})} \leq \frac{R}{2}$ ; also  $A(u) \in Y$ ;
- $\|N(u_1) - N(u_2)\|_Y \leq C(T, R) \|u_1 - u_2\|_Y$ , wobei  $C(T, R) \xrightarrow{T \rightarrow 0} 0$ .

$\Rightarrow$  (mit FPS von Banach)  $\exists!$  Lösung  $u \in L^\infty([0, T]; H^1(\mathbb{R}^n))$

- aus (16.30) folgt sogar  $u \in C([0, T]; H^1(\mathbb{R}^n))$
- $T$  hängt nur von  $\|u_0\|_{H^1}$  ab, und  $\|u(t)\|_{H^1} \leq C \quad \forall t \in \mathbb{R}$  (laut (16.27))  $\Rightarrow$  Lösung kann auf  $[T, 2T], [-T, 0]$ , usw. fortgesetzt werden.

□

Reformulierung der nichtlinearen Klein-Gordon-Gleichung (NLKG):

$$u_{tt} - \Delta u + m^2 u = -\lambda |u|^{p-1} u, \quad x \in \mathbb{R}^n, \quad t \in \mathbb{R} \quad (16.32)$$

sei

$$\begin{aligned} \Phi(t) &= \begin{pmatrix} u(x, t) \\ v(x, t) \end{pmatrix} \text{ mit } v = u_t \text{ und } f(\Phi) = \begin{pmatrix} 0 \\ -\lambda |u|^{p-1} u \end{pmatrix} \\ &\Rightarrow \begin{cases} \Phi' - \begin{pmatrix} 0 & I \\ \Delta - m^2 & 0 \end{pmatrix} \Phi = f(\Phi) \\ \Phi(0) = \Phi_0 = \begin{pmatrix} u_0(x) \\ v_0(x) \end{pmatrix} \in X := H^1(\mathbb{R}^n) \times L^2(\mathbb{R}^n) \end{cases} \end{aligned} \quad (16.33)$$

- betrachte zunächst lineare Klein-Gordon Gleichung für  $m > 0$ :

$$\Phi' = -iA\Phi, \quad \Phi(0) = \Phi_0 \in X \quad (16.34)$$

mit Operator

$$A := i \begin{pmatrix} 0 & I \\ \Delta - m^2 & 0 \end{pmatrix}$$

- Operator  $B^2 := -\Delta + m^2 \geq 0$ , selbstadjungiert auf  $L^2(\mathbb{R}^n)$  mit Definitionsbereich  $D(B^2) = H^2(\mathbb{R}^n)$  (vgl. § 12)

Definiere  $B := \sqrt{-\Delta + m^2} \geq 0$  mittels FT:

$$Bu = \mathcal{F}_{y \rightarrow x}^{-1} \left( \sqrt{|y|^2 + m^2} \hat{u}(y) \right)$$

mit  $D(B) = H^1(\mathbb{R}^n)$ , da:

$$\begin{aligned} \|Bu\|_{L^2}^2 &\stackrel{\text{Plancheral}}{=} \|\sqrt{|y|^2 + m^2} \hat{u}(y)\|_{L^2}^2 \\ &= \int (|y|^2 + m^2) |\hat{u}(y)|^2 dy \\ &= \|\nabla u\|_{L^2}^2 + \underbrace{m^2}_{>0} \|u\|_{L^2}^2 \dots \text{äquivalent zu } \|u\|_{H^1}^2 \end{aligned}$$

- $\|\Phi\|_X^2 := \|Bu\|_{L^2}^2 + \|v\|_{L^2}^2$
- $A$  ist selbstadjungiert auf  $X$  mit  $D(A) = H^2(\mathbb{R}^n) \times H^1(\mathbb{R}^n)$
- laut *Satz von Stone* ([Pa]:  $-iA$  ist infinitesimaler Generator einer  $C_0$ -Gruppe von unitären Operatoren auf Hilbert Raum  $H \Leftrightarrow A$  ist s.a. auf  $H$ ):

$$W(t) := e^{-itA} = \begin{pmatrix} \cos tB & B^{-1} \sin tB \\ -B \sin tB & \cos tB \end{pmatrix}$$

(jeder Term via FT definiert; vgl. § 11.2) ist  $C_0$ -Gruppe auf  $X$ .  $W(t)\Phi_0 \in C(\mathbb{R}; X)$  löst (16.34).

- NLKG in Integralform:

$$\Phi(t) = W(t)\Phi_0 + \int_0^t W(t-s)f(\Phi(s)) ds \tag{16.35}$$

→ suchen  $t$ -globale milde Lösung  $\Phi \in C(\mathbb{R}; X)$ ; reellwertig, falls  $u_0(x)$  und  $v_0(x)$  reell.

- Energieerhaltung:

laut § 16.1:

$$E(\Phi(t)) := \int \frac{1}{2}v^2 + \frac{1}{2}|\nabla u|^2 + \frac{m^2}{2}u^2 + F(u) dx = E(\Phi_0), \tag{16.36}$$

mit

$$F(u) = \frac{\lambda}{p+1}|u|^{p+1} \geq 0$$

**Satz 16.4** Die NLKG (16.32) mit  $m \geq 0$ ,  $\lambda \geq 0$ ,  $1 \leq p \leq \frac{n}{n-2}$  ( $1 \leq p < \infty$  für  $n = 1, 2$ ) und  $\Phi_0 \in X$  hat eine eindeutige milde Lösung  $\Phi \in C(\mathbb{R}; X)$ .

Bew-Idee: (Details: [R])

(i)  $t$ -lokale Lösung für  $m > 0$ :

- $f : X \rightarrow X$ , da für  $\Phi = (u, v)^T$ :

$$\|f(\Phi)\|_X = \lambda \| |u|^{p-1} u \|_{L^2} = \lambda \|u\|_{L^{2p}}^p \stackrel{\text{Sobolev}}{\leq} C \|u\|_{H^1}^p \leq C \|\Phi\|_X^p$$

- also:  $f$  lokal Lipschitz in  $X$
- laut Satz 6.1.4, [Pa] (vgl. auch Satz 15.7): (16.35) hat eindeutige milde Lösung  $\Phi \in C((t_{\min}, t_{\max}); X)$ . Falls  $t_{\max} < \infty$ , dann  $\lim_{t \nearrow t_{\max}} \|\Phi(t)\|_X = \infty$  (analog für  $t_{\min}$ )

(ii)  $t$ -globale Lösung für  $m > 0$ :

$$E(\Phi_0) \stackrel{\text{Sobolev}}{\leq} C(\|\Phi_0\|_X^2 + \|\Phi_0\|_X^{p+1}),$$

da  $p+1 \leq \frac{2n}{n-2} = p^*$  ... Sobolev Index für  $n \geq 3$

Umgekehrt:

$$\begin{aligned} \|\Phi(t)\|_X^2 &= \|\nabla u\|_{L^2}^2 + m^2 \|u\|_{L^2}^2 + \|v\|_{L^2}^2 \\ &\stackrel{(*)}{\leq} 2E(\Phi(t)) + m^2 \|u(t)\|_{L^2}^2 \\ &\leq 2E(\Phi_0) + m^2 \left[ \frac{1}{2} \|\Phi_0\|_X^2 + t^2 E(\Phi_0) \right] \quad \forall t \in \mathbb{R} \end{aligned}$$

mit  $u(t) = u_0 + \int_0^t v(s) ds \in L^2(\mathbb{R}^n) \quad \forall t \in \mathbb{R}$ .

(\*) Wir verwenden hier den Term  $\int \frac{m^2}{2} u^2 dx$  von  $E(\Phi)$  nicht, damit die Abschätzung auch für (iii) funktioniert.

$\Rightarrow t_{\max} = -t_{\min} = \infty$

- Energieerhaltung müsste aber erst für reguläre Lösungen rigoros gerechtfertigt werden; dann Dichtheitsargument.

(iii)  $m = 0$ :

Schreibe (16.32) mit einem  $m_0 > 0$  als:

$$\Phi' - \begin{pmatrix} 0 & I \\ \Delta - m_0^2 & 0 \end{pmatrix} \Phi = \begin{pmatrix} 0 \\ -\lambda |u|^{p-1} u + m_0^2 u \end{pmatrix} =: \tilde{f}(\Phi)$$

$\tilde{f}$  ist lokal Lipschitz auf  $X \Rightarrow$  Rest analog zu  $m > 0$ .

□

(Referenzen: [Stra] § 3; [R] § 1-2; [Pa] § 1,6)

## 16.4 „Explosion“ von Lösungen

Bsp 1:  $u_{tt} \pm u^3 = 0$

(i) pos. Vorzeichen  $\Rightarrow (u_t)^2 + \frac{u^4}{2} = E = \text{const in } t$   
 ⇒ alle Lösungen liegen auf geschlossenen Kurven im  $(u, u_t)$ -Phasenraum ⇒ existieren für  $t \in \mathbb{R}$

(ii) neg. Vorzeichen  $\Rightarrow (u_t)^2 - \frac{u^4}{2} = E = \text{const}$   
 seien  $u(0) = u_0$  und  $u_t(0) > 0$  gegeben mit  $E > 0$

$$\Rightarrow t = \int_{u_0}^{u(t)} (E + \frac{1}{2}v^4)^{-\frac{1}{2}} dv$$

Sei

$$T := \int_{u_0}^{\infty} (E + \frac{1}{2}v^4)^{-\frac{1}{2}} dv < \infty$$

also  $\lim_{t \nearrow T} u(t) = \infty$ , d.h. Explosion der Lösung.

Bsp 2: NLS:

$$iu_t + \Delta u - f(u) = 0, \quad u(0) = u_0 \quad (16.37)$$

mit

$$K(u) := nf(u)\bar{u} - 2(n+2)F(u) \leq 0 \quad \forall u \in \mathbb{R} \quad (16.38)$$

(z.B. fokussierende kubische NLS für  $n \geq 2$ ... Gegenstück zu Satz 16.2)

**Satz 16.5** Es gelte  $E(u_0) = \int \frac{1}{2}|\nabla u_0|^2 + F(u_0) dx < 0$ .

⇒ keine glatte Lösung der NLS (16.37), (16.38) kann für alle Zeiten existieren. („glatt“ heisst hinreichend differenzierbar und abklingend bei  $|x| = \infty$ , so dass alle Terme im Beweis definiert sind.)

Bew: laut Varianzidentität (16.20)

$$\begin{aligned} \frac{d^2}{dt^2} \int |x|^2 |u|^2 dx &= 16E(u) + 4 \int K(u) dx \leq 16E(u_0) \\ \Rightarrow \int |x|^2 |u(t)|^2 dx &\leq 8 \underbrace{E(u_0)}_{<0} t^2 + c_1 t + c_0 < 0 \end{aligned}$$

für  $t$  groß  $\Rightarrow$  Widerspruch.

□

Beispiel einer Explosion:

Sei  $f(u) = |u|^{\frac{4}{n}} u$  (z.B. fokussierende kubische NLS für  $n = 2$ ; das ist der relevante Fall in Optik).

Spezielle Lösung von (16.37):

$$u(x, t) = \tilde{\varphi} \left( \frac{|x|}{t^* - t} \right) \underbrace{[4\pi i(t^* - t)]^{-\frac{n}{2}} e^{\frac{i|x|^2}{4(t^* - t)}}}_{\text{FL der freien Schröd. Gl. auf } \mathbb{R}^n}, \quad 0 \leq t < t^*$$

und  $\varphi(x) = \tilde{\varphi}(|x|)$  erfüllt:

$$-\Delta\varphi - \frac{1}{(4\pi)^2} |\varphi|^{\frac{4}{n}} \varphi = 0, \quad \mathbb{R}^n$$

$\Rightarrow$  Explosion an  $x = 0, t = t^*$  in  $L^\infty(\mathbb{R}^n), H^1(\mathbb{R}^n)$ , aber  $\|u(t)\|_{L^2} = \text{const.}$

(Referenzen: [Stra] § 4; [SS] § 5.1)

## 16.5 Stabilität von Solitonen

fokussierende NLS

$$iu_t + \Delta u + |u|^{2\sigma} u = 0, \quad x \in \mathbb{R}^n, \quad t \in \mathbb{R}$$

spezielle Lösungen als *stehende Welle*:

$$u(x, t) = e^{i\lambda^2 t} \varphi(x)$$

mit

$$\Delta\varphi - \lambda^2 \varphi + |\varphi|^{2\sigma} \varphi = 0 \tag{16.39}$$

(Lösbarkeit: [SS] § 4.2)

für  $n = 1$ : (16.39) hat eindeutige (nicht konstante) Lösung (bis auf Translation)

$$g(x) = \frac{[\lambda^2(\sigma + 1)]^{\frac{1}{2\sigma}}}{\cosh^{\frac{1}{\sigma}}(\lambda\sigma x)} \quad (16.40)$$

$n \in \mathbb{N}$ :  $\exists!$  positive, radialsymmetrische (z.B. um  $x = 0$ ) Lösung  $g$  („Grundzustand“); klingt für  $|x| \rightarrow \infty$  monoton ab.

aus Galilei-Invarianz  $\Rightarrow$  *wandernde Wellen* („Soliton“)

Frage: Sind diese stehenden/wandernden Wellen stabil?

**Lineare Stabilitätsanalyse** (Heuristik):

- kleine Störungen von  $g(x)e^{i\lambda^2 t}$ :

$$\begin{aligned} u(x, t) &= g(x)(1 + r(x, t))e^{i(\lambda^2 t + s(x, t))} \\ &\approx [g(x) + \underbrace{v(x, t)}_{:= gr} + i \underbrace{w(x, t)}_{:= gs}]e^{i\lambda^2 t} \end{aligned} \quad (16.41)$$

- Linearisierung der NLS um  $ge^{i\lambda^2 t} \Rightarrow$

$$\partial_t \begin{pmatrix} v \\ w \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 & L_0 \\ -L_1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} v \\ w \end{pmatrix}$$

mit den selbstadj. Operatoren  $L_0 = -\Delta + \lambda^2 - g^{2\sigma}$ ,  $L_1 = -\Delta + \lambda^2 - (2\sigma + 1)g^{2\sigma}$

- Annahme: zeitharmonische Störung

$$\begin{aligned} v, w &\propto e^{i\Omega t}, \quad \Omega \in \mathbb{C} \\ \Rightarrow \Omega^2 v &= L_0 L_1 v \end{aligned} \quad (16.42)$$

- $g$  löst (16.39)

$$\begin{aligned} \Rightarrow L_0 v &= -\frac{1}{g} \operatorname{div} \left( g^2 \nabla \left( \frac{1}{g} v \right) \right) \\ \Rightarrow \int_{\mathbb{R}^n} v L_0 v \, dx &= \int \left| \nabla \left( \frac{v}{g} \right) \right|^2 g^2 \, dx \geq 0 \Rightarrow L_0 \geq 0 \end{aligned}$$

ferner:  $L_0 g = 0$ ,  $L_1(\nabla g) = 0$

- aus Monotonie von  $g \Rightarrow \nabla g$  hat einzige Nullstelle an  $x = 0$ . Man kann zeigen:  $L_1$  hat genau einen neg. Eigenwert; 0 ist der 2. EW (zum EV  $\nabla g$ )
- suchen Vorzeichen-Information über  $\Omega_m^2 = \text{Minimum von } \Omega^2$  in (16.42):

aus (16.42):

$$\Omega^2(\sqrt{L_0}^{-1}v) = \underbrace{\sqrt{L_0}L_1\sqrt{L_0}}_{\text{selbstadj.}}(\sqrt{L_0}^{-1}v) \text{ falls } v \perp g$$

$\Rightarrow \Omega^2 \in \mathbb{R}$   
 für  $\Omega \neq 0$  gilt für Lösungen von (16.42):  $(v, g) = 0$

**Lemma 16.5** Unter obigen Annahmen gilt:

$$\text{sgn}(2 - n\sigma) = \text{sgn}(\Omega_m^2)$$

Beweis:

- Minimum von  $\Omega^2$  auf  $\{v \in L^2 \mid v \perp g\}$ :

$$\Omega_m^2(\sqrt{L_0}^{-1}v, \sqrt{L_0}^{-1}v)_{L^2} = (\sqrt{L_0}^{-1}v, \sqrt{L_0}L_1v)_{L^2}$$

$$\Omega_m^2 = \min \frac{(v, L_1v)}{(v, L_0^{-1}v)} \quad (\text{Rayleigh Quotient})$$

auf  $\{g\}^\perp$  gilt:  $L_0$  strikt positiv  
 $\Rightarrow \text{sgn}(\Omega_m^2)$  wird nur durch  $\text{sgn}(v, L_1v)$  bestimmt.

Betrachte daher das Minimum von

$$\frac{1}{2}(v, L_1v) = \frac{1}{2} \int |\nabla v|^2 + [\lambda^2 - (2\sigma + 1)g^{2\sigma}]v^2 dx$$

auf  $\{g\}^\perp$  mit  $\|v\|_{L^2} = 1$ ;  
 das ist ein (quadratisches) Minimierungsproblem mit den Nebenbedingungen

$$\int v^2 dx = 1, \quad \int vg dx = 0$$

Zugehörige (modifizierte) EL-Gleichung für das Minimum  $\tilde{v}$ :

$$-\Delta \tilde{v} + [\lambda^2 - (2\sigma + 1)g^{2\sigma}]\tilde{v} = L_1 \tilde{v} = \tilde{\mu}\tilde{v} + \alpha g, \quad (16.43)$$

$\tilde{\mu}, \alpha \in \mathbb{R}$  ... Lagrange Multiplikatoren

Wegen  $\tilde{v} \perp g, \|\tilde{v}\| = 1$ :  $(\tilde{v}, L_1 \tilde{v}) = \tilde{\mu}$

- $\alpha \neq 0$ , da Grundzustände von  $L_0 (= g)$  und  $L_1$  nicht orthogonal sein können (keine Nullstellen).

- Eigenwerte von  $L_1$ :  $\mu_0 < \mu_1 = 0 < \mu_2 \dots$

da  $g \perp \nabla g$  (=EV zu  $\mu_1$ ), kann (16.43) für  $\mu \in (\mu_0, \mu_2)$  aufgelöst werden:

$$\tilde{v} = \alpha(L_1 - \mu)^{-1}g$$

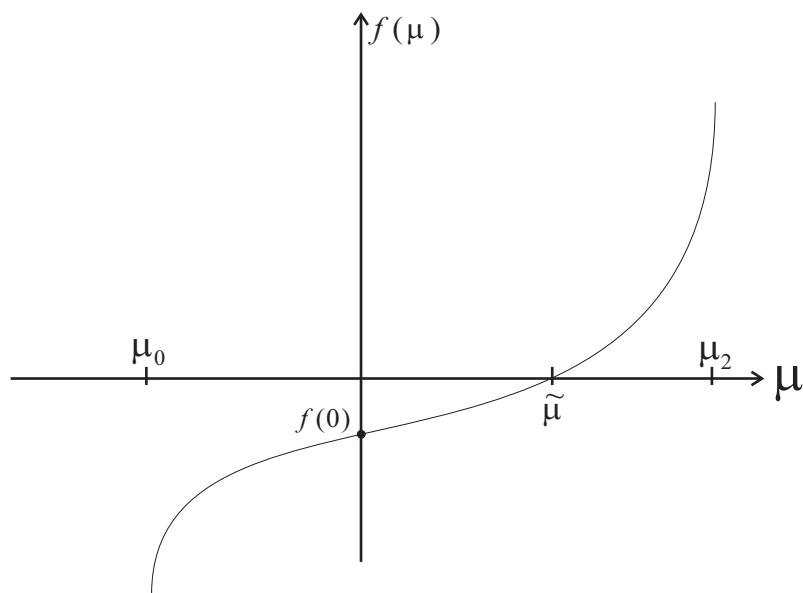
$$\Rightarrow 0 = (g, \tilde{v}) = \alpha(g, (L_1 - \mu)^{-1}g) =: \alpha f(\mu)$$

- $f : (\mu_0, \mu_2) \rightarrow \mathbb{R}$  hat Nullstelle  $\tilde{\mu} \in (\mu_0, \mu_2)$ , da  $f$  monoton und

$$\lim_{\mu \searrow \mu_0} f(\mu) = -\infty, \quad \lim_{\mu \nearrow \mu_2} f(\mu) = \infty$$

(folgt aus Monotonie von  $(\mu_j - \mu)^{-1}$  und Spektraldarstellung von  $L_1$ .

- es gilt  $\operatorname{sgn} \tilde{\mu} = -\operatorname{sgn} f(0) = -\operatorname{sgn}(g, L_1^{-1}g)$



- Bestimmung von  $f(0)$ :

$$g(\lambda^2) \text{ erfüllt } L_0 g = -\Delta g + \lambda^2 g - g^{2\sigma+1} = 0$$

differenzieren nach  $\lambda^2$

$$\Rightarrow L_1 \frac{\partial g}{\partial \lambda^2} + g = 0$$

$$\Rightarrow f(0) = - \left( g, \frac{\partial g}{\partial \lambda^2} \right) = -\frac{1}{2} \frac{\partial}{\partial \lambda^2} \int g^2 dx$$

- aus Skalierung  $\varphi(x) = \lambda^{\frac{1}{\sigma}} \Phi(\lambda x)$  von (16.39) erhält man

$$\int g(\lambda^2)^2 dx = \lambda^{\frac{2}{\sigma} - n} \int g(1)^2 dx$$

$$\Rightarrow \operatorname{sgn} \left( \frac{\partial}{\partial \lambda^2} \int g^2 dx \right) = \operatorname{sgn} \left( \frac{2}{\sigma} - n \right) = -\operatorname{sgn} f(0) = \operatorname{sgn} \tilde{\mu} = \operatorname{sgn} \Omega_m^2$$

□

- Klassifikation (durch heuristische Analyse):

- (i)  $n\sigma > 2$ :

$$\frac{\partial}{\partial \lambda^2} \int g^2 dx < 0, \quad \tilde{\mu} < 0, \quad \Omega_m^2 < 0$$

⇒ gestörtes Problem (16.41) hat Moden  $e^{\pm |\Omega_m| t}$   
 ⇒ *instabil*

- (ii)  $n\sigma < 2$ :

$\Omega_m^2 > 0 \Rightarrow$  Moden  $e^{\pm i |\Omega_m| t}$   
 ⇒ *linear stabil*

- (iii)  $n\sigma = 2$ : keine Aussage

also: 1D-Solitonen der fokussierenden kubischen ( $\sigma = 1$ ) NLS stabil.

**rigoroser Zugang:** [SS] § 4.4; [Stra] § 7

(Referenzen: [SS] § 4)



# A Literaturverzeichnis

- [Ca] **T. Cazenave**, *An introduction to nonlinear Schrödinger equations* , Textos de Métodos Matemáticos 22, I.M.U.F.R.J., Rio de Janeiro, 1989.
- [Ev] **L. C. Evans**, *Partial Differential Equations*, AMS, 1998
- [GH] **M. Giaquinta, S. Hildebrandt**, *Calculus of Variations I - The Lagrangian Formalism*, Springer, 1996.
- [GT] **D. Gilbarg, N.S. Trudinger**, *Elliptic Partial Differential Equations of Second Order*, Springer, 1977.
- [KS] **D. Kinderlehrer, G. Stampacchia**, *An Introduction to Variational Inequalities and their Applications*, Academic Press (1980).
- [LSU] **O.A. Ladyzenskaja, V.A. Solonnikov, N.N. Ural'ceva**, *Linear and quasi-linear equations of parabolic type*, Translations of Mathematical Monographs, 23, AMS, Providence, 1968.
- [Pa] **A. Pazy**, *Semigroups of Linear Operators and Applications to Partial Differential Equations*, Springer, 1983.
- [R] **M. Reed**, *Abstract non-linear wave equations*, Lecture notes in mathematics 507, Springer 1976.
- [RR] **M. Renardy & R.C. Rogers**, *An Introduction to Partial Differential Equations*, Springer, New York, 1993
- [RS2] **M. Reed, B. Simon**, *Methods of Modern Mathematical Physics II: Fourier Analysis, Self-Adjointness*, Academic Press, 1975.
- [Se] **J.A. Sethian**, *Level set methods and fast marching methods*, Cambridge Univ. Press, 2000
- [Sh1] **R.E. Showalter**, *Hilbert Space Methods for Partial Differential Equations*, Electron. J. Diff. Eqns., 1994  
<http://ejde.math.swt.edu/Monographs/01/abstr.htm>
- [Sh2] **R.E. Showalter**, *Monotone Operators in Banach Space and Nonlinear Partial Differential Equations*, AMS, 1997  
[http://www.ams.org/online\\_bks/surv49/](http://www.ams.org/online_bks/surv49/)

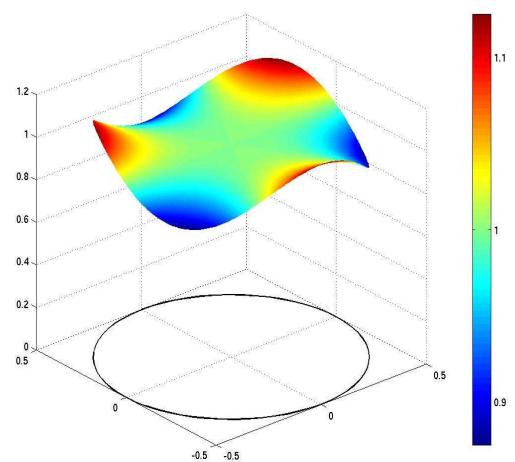
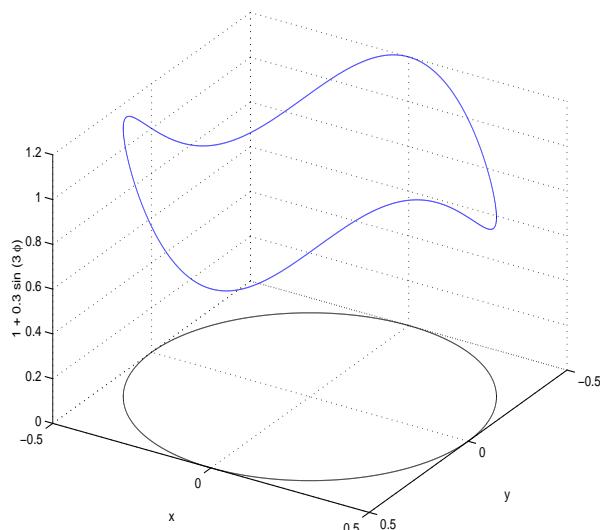
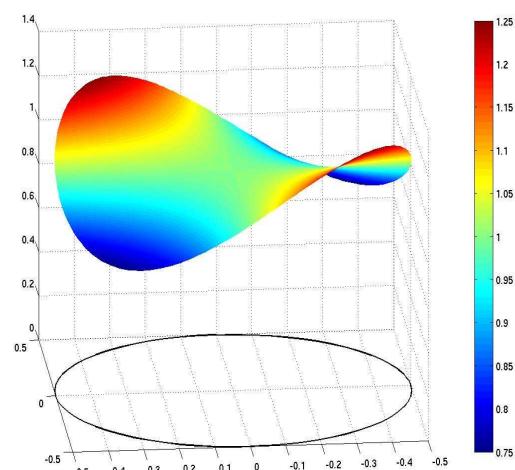
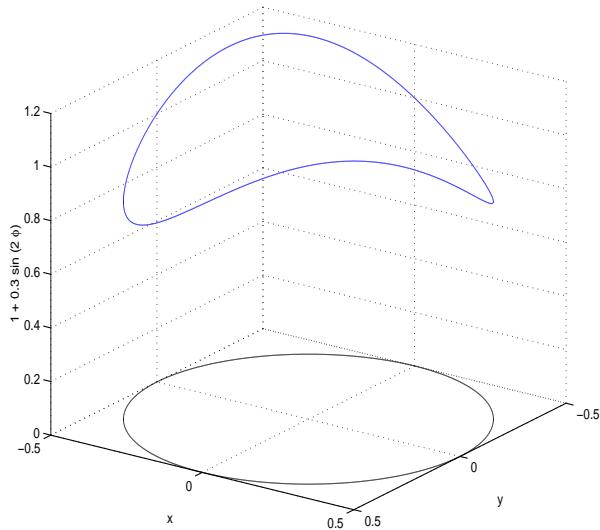
- [SS] **C. Sulem, P.L. Sulem**, *The nonlinear Schrödinger equation*, Springer, 1999.
- [Stra] **W.A. Strauss**, *Nonlinear Wave Equations*, NSF-CBMS Research Monograph No. 73, Amer. Math. Soc., Providence, 1989.
- [St] **M. Struwe**, *Variational Methods. Applications to Nonlinear Partial Differential Equations and Hamiltonian System*, Springer, 1990.
- [Va] **J.L. Vazquez**, *An Introduction to the mathematical theory of the Porous Medium Equation*, in Shape Optimization and Free Boundaries (Montreal, PQ, 1990), 347–389, NATO Adv. Sci. Inst. Ser. C Math. Phys. Sci., 380, Kluwer Acad. Publ., Dordrecht, 1992.  
[http://www.uam.es/personal\\_pdi/ciencias/jvazquez/pmebook.ps](http://www.uam.es/personal_pdi/ciencias/jvazquez/pmebook.ps)
- [Wh] **G. B. Whitham**, *Linear and nonlinear waves*, Wiley, 1974.
- [Ze] **E. Zeidler**, *Nonlinear Functional Analysis and its Applications III - Variational Methods and Optimization*, Springer, 1985.

## B Folien

# Minimalflächen

$$\begin{cases} (1 + u_y^2)u_{xx} - 2u_xu_yu_{xy} + (1 + u_x^2)u_{yy} = 0, & \Omega \\ u = g, & \partial\Omega \end{cases}$$

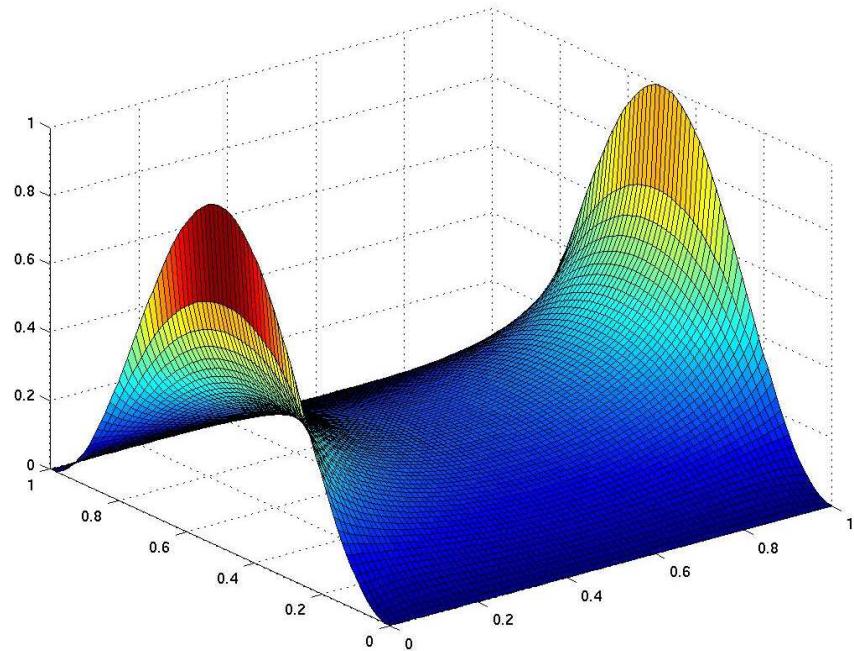
$$\Omega = \{x^2 + y^2 < 0.25\}$$



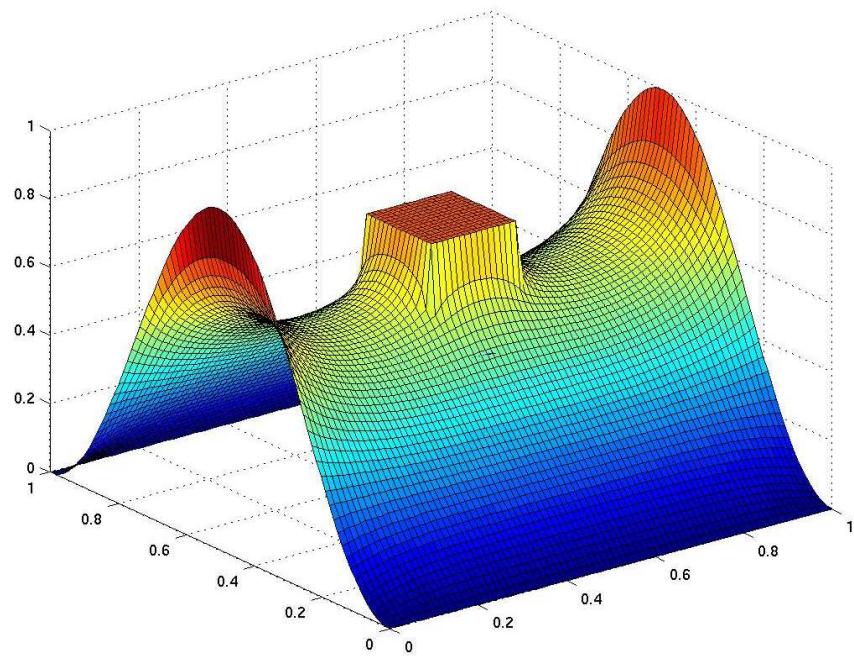
Randkurve  $g(\Phi)$  auf  $\partial\Omega$

Minimalfläche  $u(x, y)$

## Minimalflächen mit Hindernis



Minimalfläche mit Sinus-Randbedingung



Minimalfläche mit Sinus-Randbedingung über Quader-Hindernis

# Hindernisproblem, “Penalty”-Methode

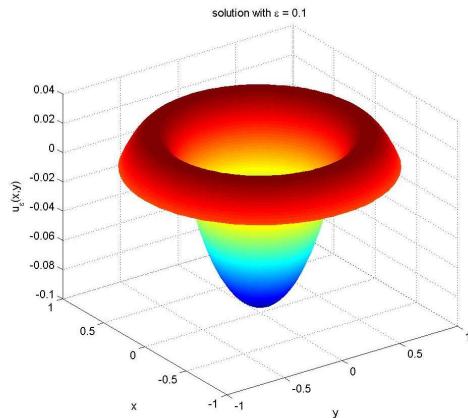
$$E(u) := \int_{\Omega} \frac{1}{2} |\nabla u|^2 - fu \, dx \xrightarrow{!} \min$$

in  $U := \{u \in H_0^1(\Omega) \mid u \geq 0\}$ ,  $\Omega = K_1(0)$ ,

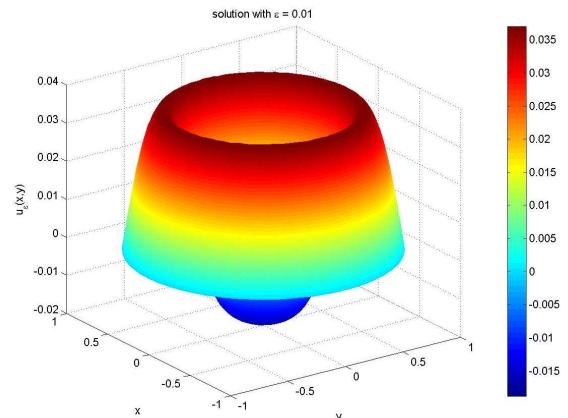
$$f(x) := \begin{cases} 1, & 0.5 < |x| < 1 \\ -2, & |x| < 0.5 \end{cases}$$

“Penalty”-Approximation:  $u^\varepsilon \rightarrow u$  in  $H_0^1(\Omega)$  für  $\varepsilon \rightarrow 0$ :

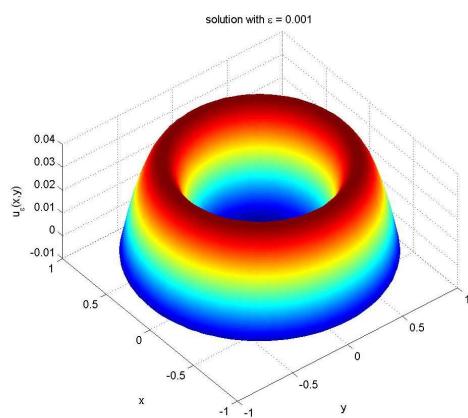
$$\begin{aligned} -\Delta u^\varepsilon + \frac{1}{\varepsilon} u^\varepsilon H(-u^\varepsilon) &= f, \quad \Omega \\ u^\varepsilon &= 0, \quad \partial\Omega \end{aligned}$$



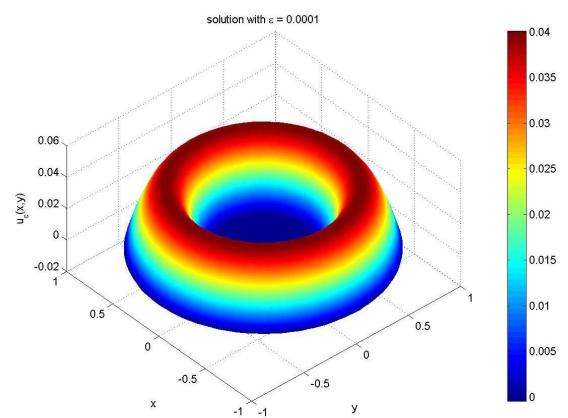
freies Minimum in  $H_0^1(\Omega)$



mit Strafterm,  $\varepsilon = 0.01$

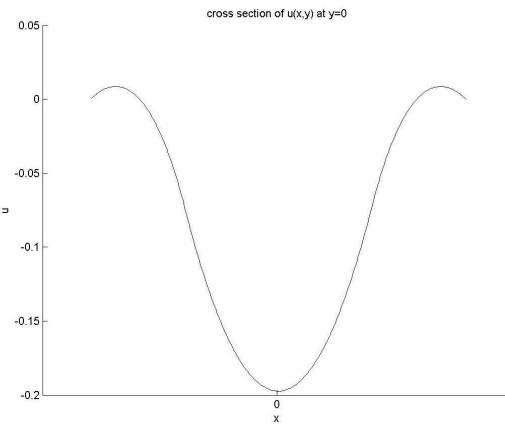


mit Strafterm,  $\varepsilon = 0.001$

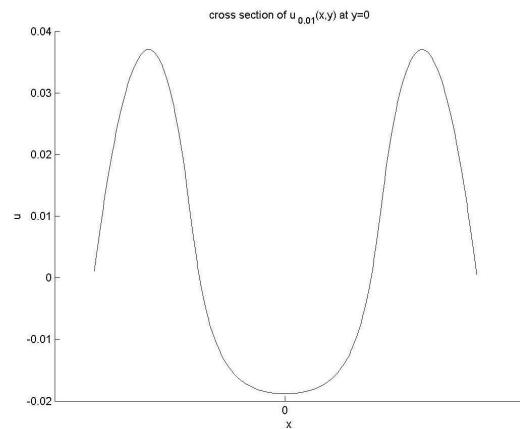


mit Strafterm,  $\varepsilon = 0.0001$

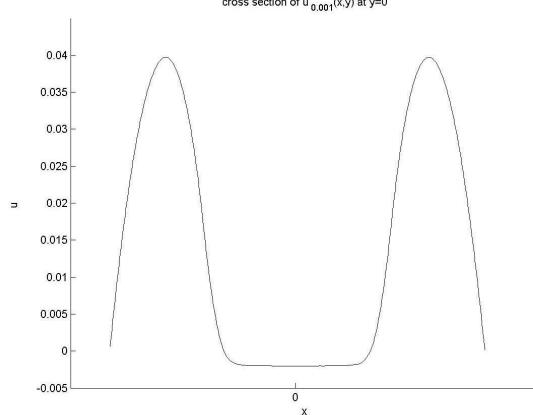
## “Penalty”-Approximationen – Querschnitte



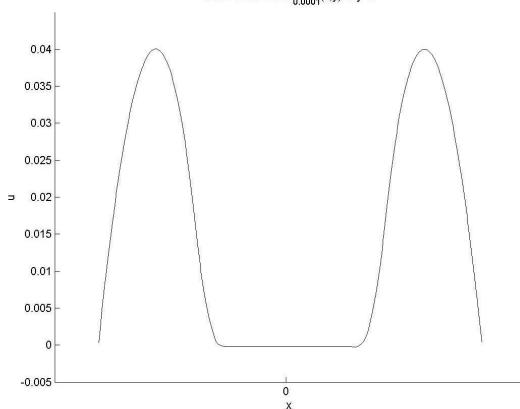
freies Minimum in  $H_0^1(\Omega)$



mit Strafterm,  $\varepsilon = 0.01$



mit Strafterm,  $\varepsilon = 0.001$



mit Strafterm,  $\varepsilon = 0.0001$

Für Minimum an  $x = 0$  (bzw. ‘inneres Plateau’) gilt:  $u_\varepsilon(0) \approx -2\varepsilon$

## “Penalty”-Methode, asymptotisches Verhalten

“Penalty”-Approximation in  $u^\varepsilon$ :

$$\begin{aligned} -\Delta u^\varepsilon + \frac{1}{\varepsilon} u^\varepsilon H(-u^\varepsilon) &= f \quad , \quad \Omega \\ u^\varepsilon &= 0 \quad , \quad \partial\Omega \end{aligned} \tag{B.1}$$

- Übereinstimmungsmenge (d.h.  $u_0(x) = 0$ )  $C \subset K_0(\frac{1}{2})$
- asymptotische Entwicklung in  $C$ :

$$u^\varepsilon(x) \approx u_0(x) + \varepsilon u_1(x) < 0 \Rightarrow H(-u^\varepsilon) = 1$$

- einsetzen in (B.1), Koeffizientenvergleich:

$$\begin{aligned} O\left(\frac{1}{\varepsilon}\right) : \quad u_0(x) &= 0 \\ O(1) : \quad -\Delta u_0 + \frac{1}{\varepsilon} \cdot \varepsilon u_1 &= f \\ \Rightarrow u_1 &= f \Rightarrow u^\varepsilon(x) \approx -2\varepsilon, \quad x \in C \end{aligned}$$

- numerische Lösung am Ursprung:

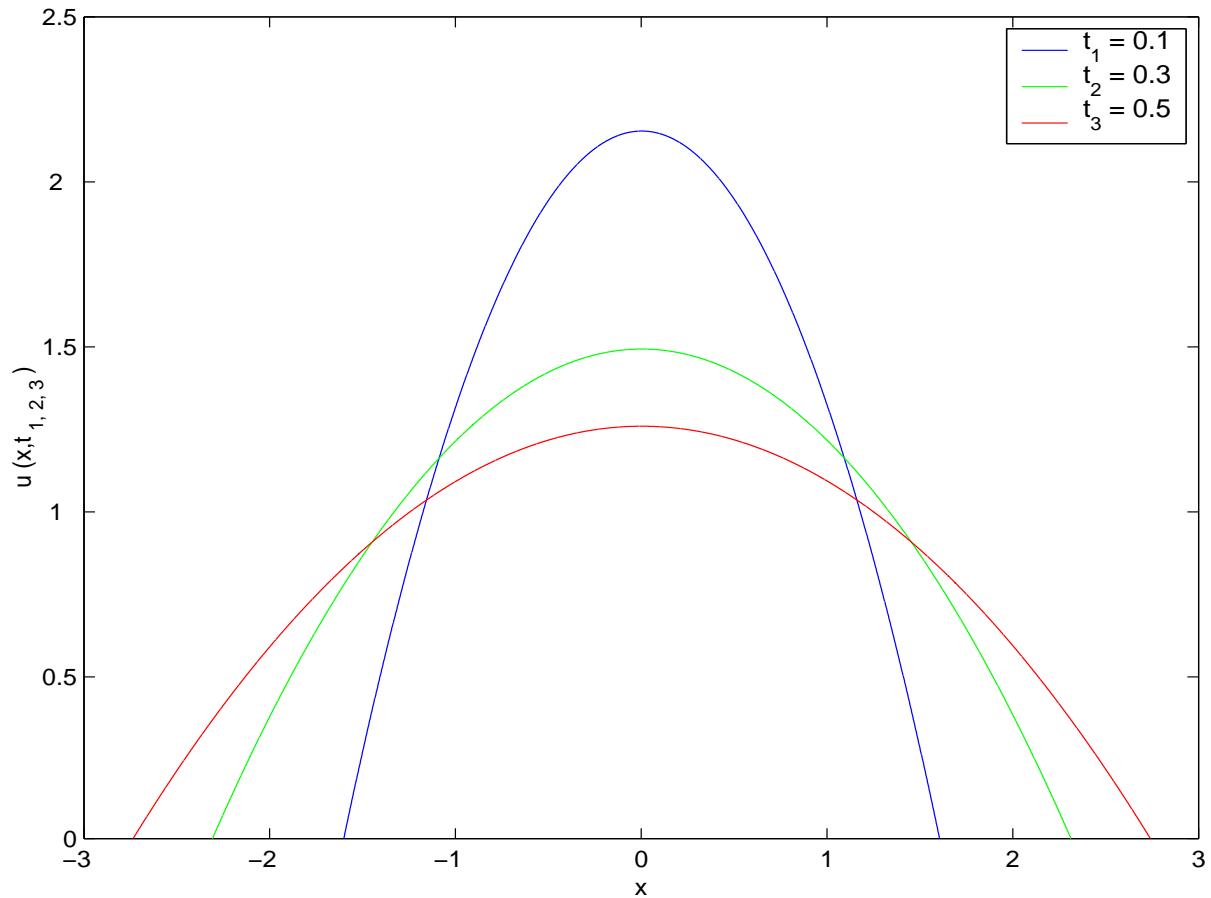
$\varepsilon$	$u^\varepsilon(0,0)$
0.1	- 0.0954511
0.01	- 0.0188197
0.001	- 0.0020001
0.0001	- 0.0002005

# Poröse Medium Gleichung

$$u_t = (u^2)_{xx}, \mathbb{R}_x \times \mathbb{R}_t^+ \text{ mit } m = 2$$

Fundamentallösung:

$$u(x, t) = t^{-\frac{1}{3}} \left( C - \frac{1}{12} \frac{x^2}{t^{\frac{2}{3}}} \right)_+, \text{ hier für } C = 1$$



# (In-)Stabilität von stehenden Wellen

fokussierende nichtlin. Schrödinger Gleichung:

$$iu_t + u_{xx} + |u|^{2\sigma}u = 0, \quad x \in \mathbb{R}, \quad t \in \mathbb{R}$$

stehende Wellen:

$$u(x, t) = e^{i\lambda^2 t} g(x), \quad g(x) = \frac{[\lambda^2(\sigma + 1)]^{\frac{1}{2\sigma}}}{\cosh^{\frac{1}{\sigma}}(\lambda\sigma x)}$$

stabil für  $\sigma = 1 < 2$  (alles für  $\lambda = 1$ ):

instabil für  $\sigma = 3 > 2$ :

